

---

# Sitzungsunterlagen vom 27.10.2016

Erstellt am 24. Oktober 2016 von Marius Walther.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Begrüßung und Formalia</b>	<b>4</b>
1.1.	Allgemeines . . . . .	4
1.2.	Protokolle des StuRa-Plenum . . . . .	4
<b>2.</b>	<b>Protokolle</b>	<b>6</b>
2.1.	GF-Protokoll vom 17.10.2016 . . . . .	6
2.2.	Protokolle des Förderausschuss . . . . .	6
<b>3.</b>	<b>Berichte</b>	<b>7</b>
3.1.	1. Quartalsbericht 2016 . . . . .	7
3.2.	2. Quartalsbericht 2016 . . . . .	7
3.3.	3. Quartalsbericht 2016 . . . . .	7
3.4.	Bericht der MeTaFa in Oldenburg von Matthias Lüth . . . . .	8
<b>4.</b>	<b>Wahlen und Entsendungen</b>	<b>9</b>
<b>5.</b>	<b>FA Antrag 15/106 KFZ</b>	<b>10</b>
<b>6.</b>	<b>Antrag 16/025 Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie, 3. Lesung</b>	<b>12</b>
<b>7.</b>	<b>Antrag 16/063 Änderung der Grundordnung §25, 1. und 2. Lesung</b>	<b>13</b>
<b>8.</b>	<b>Antrag 16/075 Änderung der Grundordnung §21, 1. und 2. Lesung</b>	<b>14</b>
<b>9.</b>	<b>Antrag 16/092 Änderung Geschäftsordnung - 2. Lesung</b>	<b>15</b>
<b>10.</b>	<b>Antrag 16/108 Neubefassung FA 16/100 Beitritt zur FinV 16/17 der KSS</b>	<b>16</b>
<b>11.</b>	<b>Antrag 16/114 Anpassung des Ini-Antrag Büromöbel</b>	<b>17</b>
<b>12.</b>	<b>Antrag 16/117 Grundordnungsänderung §15 (4)</b>	<b>18</b>

---

13.	<b>Geschlossene Sitzung</b>	19
14.	<b>Antrag 16/126 Geschäftsordnungsänderung § 10 (4), 1. und 2. Lesung</b>	20
15.	<b>Antrag 16/130 Änderung GrO, GrODB, GO, 1. und 2. Lesung</b>	21
16.	<b>Finanzantrag 16/131 Papierersatz fürs Plenum</b>	22
17.	<b>Antrag 16/136 Vertrag mit Nextbike</b>	23
18.	<b>Antrag 16/142 Stellungnahme zur Bereichsbildung, insbesondere im Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	24
19.	<b>Finanzantrag 16/144 Fruchtgummis mit StuRa-Logo</b>	26
20.	<b>Antrag 16/146 Ersatzvertreter LSR</b>	27
21.	<b>Antrag 16/147 Vertreter*innenregelung LSR</b>	28
22.	<b>Antrag 16/153 Entwurf der Antwort auf die Anfrage von Matthias Zagermann</b>	29
23.	<b>Finanzantrag 16/159 Unterstützung des PVT</b>	30
24.	<b>Antrag 16/160 1. Nachtragshaushalt für das Wirtschaftsjahr 2016-2017, 3. Lesung</b>	31
25.	<b>Antrag 16/163 Änderung der Personalstelle Technik</b>	32
26.	<b>Antrag 16/164 Änderung der Personalstelle Sozialberatung</b>	33
27.	<b>Antrag 16/165 Gründung einer Projektgruppe zur Einstellung</b>	34
28.	<b>Finanzantrag 16/168 Teilautonome Gelder TUUWI WiSe16/17</b>	35
29.	<b>Antrag 16/169 Änderung der Aufgabenbeschreibung des Referat für Service und Förderpolitik</b>	36
30.	<b>Finanzantrag 16/170 Druck der Stimmzettel</b>	37
31.	<b>Finanzantrag 16/171 Porto und Briefumschläge für Wahlbenachrichtigungen</b>	38
32.	<b>Finanzantrag 16/172 Transport der Urnen</b>	39
33.	<b>Info- &amp; Diskussionstop - sachsenweites Semesterticket</b>	40
34.	<b>Info- &amp; Diskussionstop - Freiversuche</b>	41
35.	<b>Sonstiges</b>	42
<b>A.</b>	<b>Anhang</b>	<b>43</b>
A.1.	GF-Protokoll vom 17.10.2016 . . . . .	44
A.2.	Protokoll des Förderausschuss vom 20.10.2016 . . . . .	46
A.3.	3. Quartalsbericht Inneres . . . . .	70
A.4.	MeTaFa-Bericht Oldenburg . . . . .	80

---

---

A.5. Tischvorlage KFZ . . . . .	88
A.6. Änderungsantrag Daniel Förster . . . . .	89
A.7. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 1 . . . . .	90
A.8. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 2 . . . . .	93
A.9. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 3 . . . . .	95
A.10. Antrag auf Neubefassung FinV 16/17 . . . . .	96
A.11. Finanzantrag Büromöbel . . . . .	97
A.12. Anlagen zum FA Papierersatz fürs Plenum . . . . .	103
A.13. Anlage zum Datenschutz . . . . .	129
A.14. Stationsvorschlaege . . . . .	132
A.15. Finanzantrag zum FA Fruchtgummis . . . . .	133
A.16. Entwurf der Antwort auf die Anfrage von Matthias Zagermann vom 04.07.2016 . . . . .	159
A.17. Finanzkalkulation PVT . . . . .	162
A.18. Nachtragshaushalt für das Wirtschaftsjahr 16/17 . . . . .	164
A.19. Stellenbeschreibung Technik . . . . .	170
A.20. Bewertung IT StuRa.pdf . . . . .	173
A.21. Stellenbeschreibung PR-Referent . . . . .	174
A.22. Eingruppierungsformular SB Öffentlichketsarbeit StuRa . . . . .	179
A.23. Aufgabenbeschreibung des Referat für Service und Förderpolitik . . . . .	180

# 1. Begrüßung und Formalia

## 1.1. Allgemeines

Verkündung des Rücktritt von Rico Hickmann:

Liebes Plenum,

- 5 nach mehrjähriger Mitarbeit im Referat Integration behinderter und chronisch kranker Studenten möchte ich euch meinen Rücktritt als Mitarbeiter aus gesundheitlichen Gründen mitteilen.

Viele Grüße

Rico

## 1.2. Protokolle des StuRa-Plenum

### 10 1.2.1. Protokoll des StuRa-Plenum vom 12.05.2016

*Es fehlen noch die vollständig digitalisierten Förderausschussprotokolle für den Anhang.*

### 1.2.2. Protokoll des StuRa-Plenum vom 07.07.2016

*Diese Protokoll könnte beschlossen sein, da das Protokoll vom 18.08. nicht vorliegt, ist dies ungewiss.*

### 1.2.3. Protokoll des StuRa-Plenum vom 21.07.2016

- 15 *Diese Protokoll könnte beschlossen sein, da das Protokoll vom 18.08. nicht vorliegt, ist dies ungewiss.*

### 1.2.4. Protokoll des StuRa-Plenum vom 11.08.2016

*siehe Anhang.*

### 1.2.5. Protokoll des StuRa-Plenum vom 18.08.2016

- 20 *Dieses Protokoll ist verschollen. Bei der Erstellung war nur ein Mitglied des Sitzungsvorstand anwesend, welches das Protokoll zum größten Teil geschrieben hat. Danach übernahm ein Plenumsmitglied. Das Protokoll wurde in der ganzen Zeit auf einem Laptop mit einem zugehörigen Stick geschrieben. Welcher Laptop dies war und welcher Stick und wo das Protokoll abgespeichert wurde, ist keinen Mitglied des Sitzungsvorstand bewusst und auch das Plenumsmitglied sowie ein beteiligtes Mitglied der GF haben beide besagten Stick nicht mehr.*

### 25 1.2.6. Protokoll des StuRa-Plenum vom 13.10.2016

*siehe Anhang.*

### **1.2.7. Protokoll des StuRa-Plenum vom 20.10.2016**

*Das Protokoll konnte zum Zeitpunkt der Erstellung der Sitzungsunterlagen nicht fertig gestellt werden.*

## **2. Protokolle**

### **2.1. GF-Protokoll vom 17.10.2016**

Siehe Anhang ab Seite 44.

### **2.2. Protokolle des Förderausschuss**

#### **5 2.2.1. Förderausschuss vom 20.10.2016**

siehe Anhang ab Seite 46

### **3. Berichte**

#### **3.1. 1. Quartalsbericht 2016**

##### **3.1.1. Quartalsbericht LuSt**

5 Für das Referat Qualitätsentwicklung lag ein Bericht vor. Für den restlichen Bereich liegt kein Bericht vor.

#### **3.2. 2. Quartalsbericht 2016**

##### **3.2.1. Quartalsbericht Hopo**

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

##### **3.2.2. Quartalsbericht LuSt**

10 Für das Referat Qualitätsentwicklung lag ein Bericht vor.  
Für den restlichen Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

##### **3.2.3. Quartalsbericht Öffentlichkeitsarbeit**

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

##### **3.2.4. Quartalsbericht Soziales**

15 Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

##### **3.2.5. Quartalsbericht Personal**

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

#### **3.3. 3. Quartalsbericht 2016**

##### **3.3.1. Quartalsbericht Inneres**

20 siehe Anhang ab Seite 70

##### **3.3.2. Quartalsbericht Hopo**

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

### 3.3.3. Quartalsbericht LuSt

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

### 3.3.4. Quartalsbericht Öffentlichkeitsarbeit

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

### 5 3.3.5. Quartalsbericht Soziales

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

### 3.3.6. Quartalsbericht Personal

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

## 3.4. Bericht der MeTaFa in Oldenburg von Matthias Lüth

- 10 Vom 23. bis 25. September fand die Meta-Tagung der Fachschaften (MeTaFa) in Oldenburg statt (siehe auch <https://metafa.fsmpi.rwth-aachen.de/index.php/Hauptseite> und das ausführliche Protokoll im Anhang siehe Anhang ab Seite 80).

Entgegen der Erfahrung von vorherigen MeTaFas und der Zahl der Anmeldungen haben letztlich nur vier verschiedene BuFaTas teilgenommen, dies wurde im ersten Tagesordnungspunkt ausführlich debatiert. Als Sofortmaßnahme wurden die Informationsverteiler aufgeräumt und aktualisiert. Die MeTaFa dient dabei ihrem Selbstverständnis nach insbesondere dem studienübergreifenden Austausch. Interessante Themen für den StuRa sind folgende:

15

- 3. Runde der Exzellenzinitiative
- Semesterzeiten im internationalen Vergleich
- 20 • Veröffentlichung von Drittmittel- und Nullergebnissen
- VG Wort
- Attestpflicht
- Bundesweites Semesterticket

Details und weitere Themen finden sich im Anhang. Für Rückfragen stehe ich auf der Sitzung gern zur Verfügung.

25

## 4. Wahlen und Entsendungen

**Antragsteller:** Anna Seidel

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Referat Ausländische Studierende

5

### **Begründung**

Ich heiße Anna Seidel und würde gerne im Referat Ausländische Studierende mit einsteigen. Ich war selber viel im Ausland und hoffe den herkommenden Studierenden damit ein Stück Hilfe und Unterstützung zurückzugeben.

10

---

## 5. FA Antrag 15/106 KFZ

**Antragsteller:** Daniel Förster

### **Antragstext**

- 5 Der StuRa beschließt sich ein KFZ für maximal 50.000 € anzuschaffen.

Das KFZ muss folgenden Anforderungen genügen:

- 1.) Personentransport von min. 6 Personen
- 2.) Transport von StuRa-Equipment, Zeltkiste mit einer Länge von 2,30m
- 3.) Sitze müssen einfach und für jedermann ausbaubar sein
- 10 4.) benötigte Führerscheinklasse B

Das KFZ soll folgende Ausstattung haben:

- A) Airbags, so viele wie möglich
- B) Parksensoren, vorn und hinten
- C) Navigation
- 15 D) Klimaanlage, auch für Mitfahrer
- E) Ersatzrad
- F) Versorgung mit 220V im Fahrgastraum
- G) Diesel
- H) min. 100 PS
- 20 I) abnehmbare Anhängerkupplung

Folgende Unterlagen müssen erstellt und durch das Plenum abgestimmt werden:

- I.) Ausleihrichtlinie
- II.) Nutzungsrichtlinie
- 25 III.) Übergabeprotokoll
- IV.) KFZ-Akte

siehe Anhang ab Seite 88 siehe Anhang ab Seite 89

### **Begründung**

- 30 1.) Das KFZ soll für FSR'e auch für Fahrten zu Fachschaftentagungen genutzt werden. Umso mehr Personen damit transportiert werden können um so besser.
- 2.) Material welches beim StuRa ausgeliehen werden kann soll auch mit den Mitteln des StuRa transportiert werden. Wenn also eine StuRa-Veranstaltung ist, bei der die Soundanlage benötigt wird soll diese auch mit einer Fahrt transportiert werden, oder wenn der Pavillion benötigt wird ist es wichtig
- 35 das die Kiste mit dem Gestänge in das Auto passt.
- 3.) Wir können es nicht gewährleisten, dass immer zwei kräftige Personen zum Umbau vor oder nach der Ausleihe zur Verfügung stehen, deshalb sollen die Sitze so einfach wie möglich ausbaubar sein, so dass entweder eine Person oder auch zwei nicht so starke Personen diese ausbauen können.
- 4.) Die Führerscheinklasse B sollte das Maximale sein, nicht jeder Student hat einen Führerschein für
- 40 Anhänger(BE) oder sogar einen LKW-Führerschein(C/CE), da aber gerade sehr viele Studenten auch die Möglichkeit haben sollen das KFZ leihen zu können sollte das Fahrzeug mit B-Führerschein fahrbar sein

- A) Sicherheit geht vor, nicht jede Marke hat serienmäßig Airbags bei Beifahrer und Mitfahrer, da mir das aber äußerst wichtig ist sollte das KFZ auch so viele Airbags haben wie es möglich ist.
- B) Da das KFZ ein Bus/Transporter wird und nicht jeder die Größe gewohnt ist sollte aus Schutz und Sicherheit eine Einparkhilfe vorhanden sein. Als Mindestes sollten Piep-Parksensoren eingebaut sein.
- 5 Über eine Rückfahrkamera oder sogar einen Einparkassistenten kann man reden.
- C) Ich selbst bin ein Freund von Straßenkarten, doch heutzutage wird viel mit Handy navigiert. Für die bessere Bedienung und evtl. Stauupdates ect. sollte ein eingebaute Navigationsgerät mit eingebaut sein.
- D) Für die bessere Beheizung im Winter oder eine angenehme Temperatur im Sommer sollte darauf
- 10 geachtet werden, dass die eingebaute Klimaanlage auch für die Mitfahrer gedacht ist.
- E) Sollte es zu einem Unfall kommen, oder man eine Bordsteinkante zu schnell genommen worden sein, kann es passieren, das der Reifen nicht nur platt ist sondern auch die Felge verbeult ist. Eine Notreparatur via Reperaturspray ist dann unsinnig, außerdem ist dann die wiederverwendung des Reifen nicht möglich.
- 15 F) Für den Anschluß von PC's oder anderem sollte eine Versorgung mit 220V Bordstrom möglich sein, so können bei längeren Fahrten Laptops wieder aufgeladen werden.
- G) Diesel ist die bevorzugte Wahl bei Fahrzeugen die auch lange Wege vor sich haben. Die Laufleistung eines Dieselfahrzeuges ist höher als bei Benzinmotoren.
- H) Die PS Zahl sollte möglichst höher als 100 sein, da man viel Material und Personen transportiert
- 20 werden müssen.
- I) Es war der Wunsch einiger eine Anhängerkupplung mit einzuplanen, ich bin der Meinung wenn dann soll sie abnehmbar sein, da sie beim Be- und Entladen störend sein kann.
- I.) Da es eine sehr spezielle Anschaffung ist und es bestimmte Ausleihkreise geben soll muss eine spezielle Richtlinie zur Ausleihe geschrieben werden
- 25 II.) Die Nutzungsrichtlinie soll die StVO enthalten und bestimmte Sachen mehr enthalten.
- III.) Für das KFZ ist das momentane Übergabe-/Ausleihprotokoll nicht sinnvoll, daher sollte ein spezielles Formular für das Auto erstellt werden.
- IV.) Für das KFZ soll eine Akte mit Fotos erstellt und geführt werden, Inhalt soll auch sein, ein monatlicher Auszug aus den Ausleihen, Aufnahme von Schäden.

## 6. Antrag 16/025 Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie, 3. Lesung

**Antragsteller:** Thomas Schmalfuß

### 5 Antragstext

*Die abzustimmenden konkurrierenden Anträge sind im Anhang ab Seite siehe Anhang ab Seite 90 zu finden.*

### Begründung

- 10 Seit durch eine Anfrage letztes Jahr klar ist, dass Beschlüsse des StuRa, ob aus dem Plenum, der Geschäftsführung oder des Förderausschusses immer erst wirksam werden, wenn sie durch das Plenum bestätigt werden, hat eine Arbeitsgruppe 3 Vorschläge erarbeitet, um den StuRa wieder die Möglichkeit zu geben, Angelegenheiten schnell und flexibel zu lösen.

- 15 Ich beantrage daher hiermit den TOP "Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie" für die nächste Sitzung und stelle die dazu gehörigen drei konkurrierenden Anträge, wie sie im Anhang zu finden sind.

Wir werden dann die drei Vorschläge im Detail während der Sitzung vorstellen. Das Plenum kann dann entscheiden, welcher Vorschlag weiter verfolgt wird und ob dieser im Detail noch zu ändern ist. Gerade die Höchstgrenzen für die Beschlüsse finanzieller Natur sind sicherlich diskussionswürdig.

- 20 Als kurzer Überblick schon mal die grobe Richtung der drei Vorschläge:

#1: Beschlüsse der GF werden direkt wirksam

#2: Beschlüsse der GF und des Förderausschuss werden direkt wirksam

#3: der momentan Zustand, vorallem das Protokolle zuerst in der StuRa-Sitzung behandelt werden, wird in der Grundordnung festgehalten. Ansonsten ändert sich nichts.

- 25 siehe Anhang ab Seite 93

siehe Anhang ab Seite 95

## **7. Antrag 16/063 Änderung der Grundordnung §25, 1. und 2. Lesung**

**Antragsteller:** Sascha Schramm

### **5 Antragstext**

Der StuRa möge §25 Abs. 2 Satz 1 wie folgt ändern:

ReferentInnen und Referatsmitarbeiter werden vom Plenum gewählt.

### **10 Begründung**

Laut §20 Abs. 4 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes erhalten Menschen die mindestens eine Periode in den Organen der Studentenschaft tätig waren Gremiensemester. Da aber die Organe nach §26 Abs. 1 aber gewählt sein müssen bin ich dafür unsere Grundordnung in diesem Bereich anzupassen um unseren Referatsmitarbeitern auch die Chance zu bieten Gremiensemester für ihre Arbeit zu

15 bekommen. Das bedeutet zwar in Zukunft einen etwas höheren Aufwand aber das sollten uns die Mitarbeiter aber wert sein.

## 8. Antrag 16/075 Änderung der Grundordnung §21, 1. und 2. Lesung

**Antragsteller:** Sven Herdes

### 5 Antragstext

Ändere die Grundordnung auf folgendes: §21 (1) Ordentliche Sitzungen des Stura finden in der nicht vorlesungsfreien Zeit jede Woche gemäß der Geschäftsordnung statt.

### Begründung

- 10 In Letzter Zeit gibt es immer wieder Probleme damit dass das Plenum wichtige Sachen nicht schafft. So hängt unter anderem der Antrag des KFZ und der Grundordnungsänderung seit geraumer Zeit im Raum.

Außerdem sind Anträge laut derzeitiger Ordnung nur rechtssicher wenn sie im Plenum bestätigt wurden.

- 15 Eines unseren wichtiger Ausschüsse, der Förderausschuss; ist nicht besetzt. Aus diesem Grund wir in Zukunft eine Ähnliche hohe Beanspruchung auf das Plenum zu kommen wie es am 7.April der Fall ist. Dies folgert sich daraus das alle Hochschulgruppen einen Antrag auf Anerkennung stellen müssen und der Förderausschuss bisher ca. 50 bis 75% der Finanzanträge bearbeitet hat.

Dies sieht man aktuell an der Sitzung am 7.4.2016 mit sehr vielen Top's.

- 20 Meiner Meinung reicht es nicht aus ein paar Sondersitzung durchzuführen,da eine Kontinuierliche Belastung auf das Plenum zukommen wird.

Vorteile einer wöchentlichen Sitzung sind das Beschlüsse der Geschäftsführung zügig rechtssicher werden.

- 25 Anträge werden sich auch nicht mehr sehr Lange aufstauen und zügig abgearbeitet werden, was zur folge hat das wir Studenten schnell Gewissheit geben.

Wir als Plenum werden auch ein paar Nachteile spüren bekommen.

Wir müssen uns wöchentlich mit dem Stura herumschlagen.

Jedoch werden wir sehr wahrscheinlich fast immer pünktlich Feierabend machen und so ausgeschlafen am Freitag in die erste DS gehen.

- 30 Wir als Plenum werden außerdem produktiver und effektiver, da ein Konzentrationsverlust nach 22Uhr bei den meisten Auftritt.

Ich weiß das es Pläne gibt die Ordnung zu ändern um Beschlüsse vor der Sturasitzung rechtssicher zu machen, jedoch ist es nicht absehbar wann und wie wir die Ordnung ändern.

- 35 Falls diese Änderung uns als Plenum eine Arbeitserleichterung bringt hindert uns nichts daran das wir einen anderen Rhythmus wählen.

## 9. Antrag 16/092 Änderung Geschäftsordnung - 2. Lesung

**Antragsteller:** Jessica Rupf, Daniel Förster

### **Antragstext**

- 5 Füge folgenden Satz zu §10 Abs.2a hinzu: Die Vertagung von Anträgen durch die Antragsstellerin ist jederzeit zulässig.

### **Begründung**

- 10 Bis dato ist eine Rücknahme von Anträgen durch die Antragsstellerin möglich, im Fall von Vertagung (insbesondere bei Abwesenheit) scheint man jedoch auf die Güte von Sitzungsleitung und Plenum angewiesen zu sein. Das ist unsers Erachtens nach jedoch nicht zielführend.

**Bestehende Änderungsanträge:** Matthias Lüth: Andere zu: Die Vertagung von Anträgen kann vor Behandlung auf der jeweiligen Sitzung durch die Antragsstellerin verlangt werden.

- 15 Matthias Zagermann: Ersetze komplett: Die Antragsstellung kann jederzeit den GO-Antrag auf Vertagung stellen.

## **10. Antrag 16/108 Neubefassung FA 16/100 Beitritt zur FinV 16/17 der KSS**

**Antragsteller:** Robert Georges (GF Finanzen)

### **5 Antragstext**

Zum Beitritt zur FinV 16/17 wird das Finanzerveto eingelegt.

### **Begründung**

siehe Anhang ab Seite 96

## 11. Antrag 16/114 Anpassung des Ini-Antrag Büromöbel

**Antragsteller:** Jessica Walter, Sascha Schramm, Daniel Förster

### **Antragstext**

- 5 Die Summe des Finanzantrages wird auf insgesamt 1300 €erhöht. Die anzuschaffenden Gegenstände bleiben die gleichen.

siehe Anhang ab Seite 97

**Vorliegende Änderungsanträge:** Streiche den 80 x 80 cm Tisch und die zugehörigen Kosten von 180 € + MwSt, da genug Tische (auch kleine) im StuRa vorhanden sind.

10

### **Begründung**

Leider haben wir bei der Aufstellung des Finanzantrages ein altes und damit unpassendes Angebot verwendet. Die Aktenschränke der aktuellen Serie im StuRa kosten jeweils 400 €plus MwSt., der kleine 80\*80cm Tisch 180 €plus MwSt. Wir bitten den Fehler zu verzeihen und die Summe des Antrages

- 15 entsprechend zu erhöhen.

## 12. Antrag 16/117 Grundordnungsänderung §15 (4)

**Antragsteller:** Matthias Zagermann

### **Antragstext**

5 Der Studentenrat möge folgende Änderung der Grundordnung beschließen:

§ 15 (4) Grundordnung der Studentenschaft

?alt ?neu

?Nimmt eine Vertreterin an zwei aufeinanderfolgenden Sitzungen unentschuldigt nicht teil, ruht ihr Mandat für die Zeit ihrer weiteren Abwesenheit. Ruhende Mandate weiterer Vertreterinnen werden wie Nichtentsendungen nach Abs. 3 behandelt. Mitglieder, deren Mandat ruht, besitzen kein aktives Stimmrecht.

?Nimmt eine Vertreterin an einer Sitzung unentschuldigt nicht teil, ruht ihr Mandat für die Zeit ihrer weiteren Abwesenheit. Ruhende Mandate weiterer Vertreterinnen werden wie Nichtentsendungen nach Abs. 3 behandelt. Mitglieder, deren Mandat ruht, besitzen kein aktives Stimmrecht.

15 **Begründung**  
Unentschuldigt bei einer Sitzung zu fehlen ist im Grundsatz kontraproduktiv für die Arbeit des Studentenrates in Gänze. Insbesondere unter dem Aspekt, dass die Plenumsitzung nach heutigem Stand essentiell für die Wirksamkeit von Beschlüssen der Ausschüsse und der Exekutive ist, kann meiner Meinung nach hier eine Anpassung an die derzeit geltenden Standards in vorgeschlagener Form erfolgen.

20 Der Fachschaft selbst entsteht hier kein Nachteil. Zum einen kann durch Entsendung kurzfristig ein Vertreter zum Ersatz benannt werden (was von einigen Fachschaftsräten auch praktiziert wird), zum Anderen wird durch eine frühere Benachrichtigung der FSR auf eine etwaige Fehlentwicklung eher hingewiesen.

25 Ruhende Sitze einer Vertreterin oder einer besonderen Vertreterin beschränken diese Stimmträger nicht in ihren Rechten, die sie wahrnehmen können (siehe GrO).

Ruhende Sitze haben in zwei Punkten Konsequenzen:

- eine Fachschaft kann nach vorheriger Benachrichtigung und nicht Wiederauftauchen des Mitglieds einen B-Sitz verlieren
- 30 - Unentschuldigt fehlende Mitglieder blockieren durch die vorgeschlagene Änderung weit weniger die Arbeitsfähigkeit des Plenums.

Da meiner langjährigen Erfahrung als Plenumsmitglied Ereignisse eher selten derart plötzlich eintreten, dass - selbst wenn der Wille zur Abmeldung von der bevorstehenden Sitzung vorliegt - formal keine Abmeldung mehr möglich ist, überwiegen die unentschuldigte Abwesenheit aus sonstigen Gründen eher der Vergesslichkeit/LMAA-Einstellung des Individuums.

35

## **13. Geschlossene Sitzung**

## 14. Antrag 16/126 Geschäftsordnungsänderung § 10 (4), 1. und 2. Lesung

**Antragsteller:** Matthias Zagermann

### 5 **Antragstext**

Der Studentenrat möge folgende Änderung der Geschäftsordnung beschließen:

Alte Fassung § 10 Absatz 4

10 "Der Initiativantrag ist der Form und dem Inhalt nach ein ordentlicher Antrag, der die Fristen für ordentliche Anträge gemäß § 5 Abs. 1 und 2 nicht erfüllt. Für sie gilt § 5 Abs. 3. Er bedarf der Unterschrift sieben stimmberechtigter Mitglieder."

Neue Fassung § 10 Absatz 4

15 "Der Initiativantrag ist der Form und dem Inhalt nach ein ordentlicher Antrag, der die Fristen für ordentliche Anträge gemäß § 5 Abs. 1 und 2 nicht erfüllt. Der Grund ist von der Antragsstellerin schriftlich darzulegen und wird Bestandteil des Initiativantrages. Für sie gilt § 5 Abs. 3. Er bedarf der Unterschrift sieben stimmberechtigter Mitglieder."

### **Begründung**

Initiativanträge bieten die Möglichkeit, Angelegenheiten nachfristig auf die Tagesordnung setzen zu lassen. Einerseits ermöglicht diese Form der Antragsstellung das Plenum, auf zeitnah eingetretene Veränderungen und Entwicklungen zu reagieren, andererseits beschneidet diese Form der Antragsstellung die Mitglieder des Plenums in ihrem grundsätzlichen Recht, sich angemessen auf die Thematik des Antrages vorbereiten zu können (z.B. Rücksprache mit den Mitgliedern des entsendenden FSRs, Nachfragen an Antragssteller etc.). Weiterhin kann diese Art der Antragsstellung als strategisches Instrument genutzt werden, um beispielsweise inhaltliche Nachfragen und Debatten zu verringern oder als Maßnahme, um 25 kritische Angelegenheiten schnellstmöglich zur Beschlussfassung zu bringen. De facto steht dem Plenum die Möglichkeit offen, einen Antrag nicht zu befassen. Initiativanträge greifen aufgrund ihrer Natur entscheidend in den Ablauf einer Sitzung ein, z.B. wenn dadurch Tagesordnungspunkte, zu denen sich Mitglieder vorbereiten konnten, und auch Anträge von Gästen (z.B. Referenten, Mitglieder der Studentenschaft) aus Zeitmangel auf derselben Sitzung nicht mehr behandelt werden. Um dem Plenum 30 einerseits ein durch Schriftform fixiertes Entscheidungskriterium für die Einordnung des Initiativantrages in die Tagesordnung anzubieten und andererseits der Sitzungsleitung auch die Dokumentation dieser Einordnung zu erleichtern, sollen zukünftig Initiativanträge mit einer schriftlichen Begründung seitens des Antragsstellers versehen werden. In dieser Begründung muss insbesondere dargelegt werden, warum der Antragssteller den Mitgliedern des Plenums nicht die für Anträge notwendige Vorlauf-Frist 35 ermöglichen konnte. Als Nebeneffekt wird durch die Einforderung einer schriftlichen Begründung bei Initiativanträgen der inflationäre Gebrauch dieser Antragsform verringert: eine schriftlich vorliegende Begründung unterstützt das einzelne Mitglied des Plenums bei seiner Entscheidungsfindung, ob er einen Initiativantrag mit seiner Unterschrift unterstützt.

## 15. Antrag 16/130 Änderung GrO, GrODB, GO, 1. und 2. Lesung

**Antragsteller:** Daniel Förster

### **Antragstext**

5 Der StuRa beschließt folgende Änderungen der Grundordnung und Durchführungsbestimmung

GrO §23 (1) neu 3 Der Sitzungsvorstand hat kein Stimmrecht.

GrODB Neu §3 Stimmrecht Sitzungsvorstand

(1) Hat ein Mitglied des Sitzungsvorstandes ein Stimmrecht, so hat er zur Wahrnehmung dessen in dem TOP, den Sitzungsvorstand zu verlassen. Möchte er sein Stimmrecht während eines TOP's nicht wahrnehmen kann er im Sitzungsvorstand verbleiben.

(2) Eine klare örtliche Trennung zwischen Sitzungsvorstand und stimmberechtigte Mitglieder ist einzuhalten.

GO §7 (6) alt: Bei Diskussionen oder Beschlüssen, die die Versammlungsleiterin selbst betreffen, hat sie die Versammlungsleitung abzugeben.

15 GO §7 (6) neu: Bei Diskussionen oder Beschlüssen, bei der die Versammlungsleiterin selbst eine Meinung hat, hat sie die Versammlungsleitung abzugeben.

### **Begründung**

20 Die Beeinflussung der stimmberechtigten Mitglieder durch die Meinung des Sitzungsvorstandes wenn er eine eigene Meinung hat und diese auch immer wieder äußert ist zu groß.

## 16. Finanzantrag 16/131 Papierersatz fürs Plenum

**Antragsteller:** Matthias Zagermann

### **Antragstext**

- 5 Der Studentenrat möge die Beschaffung von 40 Tablets zur papierlosen Versorgung der Plenummitglieder mit den zur Sitzung notwendigen Unterlagen beschließen und dafür 4040 € bereitstellen.

siehe Anhang ab Seite 103

### **Begründung**

- 10 erfolgt mündlich.

## 17. Antrag 16/136 Vertrag mit Nextbike

**Antragsteller:** Referat Mobilität (David Färber)

### **Antragstext**

- 5 Der StuRa schließt einen Vertrag mit Nextbike zur Integration von SZ-Bike in das Studentenjahresticket. Dabei sollen folgende Randbedingungen gelten:
- Kündigungsmöglichkeit nach 5 Semestern Testphase, Start zum SS 2017 - 2,40 € als Teil des Semesterbeitrages pro Mitglied der Studentenschaft und Semester - Befreiungsmöglichkeiten gemäß BO der Studentenschaft - Nutzung von SZ-Bike in Dresden und Nextbike in Leipzig - Erste 30min einer
- 10 Ausleihe kostenfrei, je weiterer 30min 0,50 € und maximal 5 € /Tag - 500 Fahrräder in Dresden zzgl. 100 bei Vertragsabschluss - mindestens 17 neue Stationen gemäß Vorschlägen des StuRa TU & HTW Dresden - Sonderkündigungsrecht für Nutzer des RadCard-Tarifs

### **Begründung**

- 15 Erfolgt mündlich mit einer Präsentation. Weitere Randbedingungen können gerne per Änderungsantrag ergänzt werden. Nach Beschluss kann eine Abstimmung der Stationsstandorte mit der Univerwaltung u. a. beginnen. Im Oktober ist noch eine Änderung der Beitragsordnung notwendig. Der Vertrag wird nach erfolgter Änderung der BO unterzeichnet.

siehe Anhang ab Seite 129

- 20 siehe Anhang ab Seite 132

## 18. Antrag 16/142 Stellungnahme zur Bereichsbildung, insbesondere im Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften

**Antragsteller:** FSR WiWi, Matthias Lüth

### 5 Antragstext

Der StuRa beschließt und veröffentlicht folgende Stellungnahme: Die aktuellen Entwicklungen im Rahmen der Bereichsbildung an der TU Dresden führen in eine falsche Richtung. Insbesondere die mangelnde Beteiligung und die fehlende Transparenz wird kritisiert. Nur durch erhebliche Nachbesserungen ist das Projekt für alle universitären Statusgruppen vertretbar und sinnvoll.

- 10 Im Rahmen der Bewerbung für die zweite Förderphase der Exzellenzinitiative wurde an der TU Dresden ein Zukunftskonzept ausgearbeitet, das unter anderem eine Bildung von Bereichen in drei Phasen vorsieht. In den Bereichen werden bestehende Fakultäten zunächst zusammengefasst und ihre Aufgaben an die Verwaltungsinstanzen des Bereichs übertragen, so dass diese letztlich Großfakultäten darstellen. Ziel der Bereichsbildung ist die Nutzung von Synergieeffekten und die bessere Bewältigung
- 15 von Problemen bei Erhalt der wissenschaftlichen Vielfalt. Die Umstrukturierung wurde dabei insbesondere durch das Rektorat vorangetrieben und durch den Senat mit einer Grundordnungsänderung beschlossen. Der Imboden-Bericht zur Analyse des Erfolgs der Exzellenzinitiative zeigt im Abschnitt „Governance der Universitäten“ auf, dass für eine internationale Wettbewerbsfähigkeit zum einen eine starke Leitung mit Top-Down-Entscheidungen zum anderen aber auch Selbstverwaltungsgremien
- 20 mit Bottom-Up-Entscheidungen benötigt werden. Dieser Analyse laufen die Bereichsstrukturen doppelt entgegen, da sie einerseits die Beteiligung von unten kategorisch ausschließen und zum anderen die bestehende Leitungsebene Dekanat schwächen. Außerdem ist das Ergebnis der Analyse, dass Entscheidungen möglichst am Wirkungsort getroffen werden sollen, um die Verantwortlichkeit zu erhöhen. Mit der Hebung von Entscheidungen auf Bereichsebene entfernen sich die Leitungsebene und der Wirkungsort der Entscheidungen voneinander.
- 25

Zum aktuellen Zeitpunkt befindet sich der Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften in der zweiten Phase der Transformation, d.h. zum aktuellen Zeitpunkt sollen von den bestehenden fünf Fakultäten im Bereich gemeinsame Aufgaben identifiziert und auf Bereichsebene zusammengefasst werden. Zu diesen identifizierten Aufgabenfeldern gehört auf Verwaltungsebene bspw. die Zusammenfassung von

30 Prüfungsämtern und Studienberatungen in „Studienbüros“. Welche weiteren gemeinsamen Aufgaben es derzeit gibt, ist allerdings unklar, da keine transparente Kommunikation durch den Bereich besteht. Bisherige Maßnahmen wie ein Bereichsnewsletter und die Ankündigung von Turnusgesprächen sind absolut unzureichend, um Kommunikationen und Informationen transparent zu gestalten.

Bei der Bildung der Bereiche gab es bisher keinerlei Einbeziehung der universitären Statusgruppen (Professoren, Mitarbeiter und Studierende) und auch in der weiteren Entwicklung gibt es keine Anzeichen

35 für eine künftige Einbindung. Es ist dabei nicht ersichtlich, warum die Statusgruppen trotz Initiativen ihrerseits nicht in den Entwicklungsprozess der Bereiche eingebunden wurden. Ebenfalls ist unklar, welche Ergebnisse die Bereichsbildung anstrebt und welche Erfolgsaussichten bestehen, da auch diese weder transparent kommuniziert noch gemeinsam entwickelt werden. Es hat den Anschein, dass die Bestrebung besteht, die Technische Universität verstärkt unternehmerisch mit Top-Down-Entscheidungen

40 von oben herab zu führen ohne die notwendige Balance zu den Bottom-Up-Entscheidungen der akademischen Selbstverwaltung herzustellen. Bei einem solchen Ansatz geht der Vorteil der gemeinsamen Gestaltung und Mitbestimmung verloren, der insbesondere gegenüber vielen Unternehmen der freien Wirtschaft besteht und einen Anreiz bei der Arbeitsplatzwahl darstellt.

In der aktuellen Phase werden alle Entscheidungen im Bereich durch das Bereichskollegium im Ge-  
heimen ohne anschließende Veröffentlichung der Protokolle getroffen. Die Entscheidungen der fünf  
Dekane, beraten durch die Bereichsdezernentin, sollen dem Subsidiaritätsprinzip folgen und somit  
5 richtungsweisend für den Bereich wirken. Entgegen dem im Hochschulbetrieb üblichen Prinzip wird  
eine Beteiligung der Statusgruppen auf Bereichsebene bisher systematisch ausgeschlossen, obwohl die  
Möglichkeiten dazu bestehen. Dieser kategorische Ausschluss ist nicht nachvollziehbar, da so der gegen-  
seitige Informationsaustausch, die Interessenvertretung aller Statusgruppen und die Optimierung von  
Abläufen mit einer vollständigen Informationsbasis von Seiten des Bereichskollegiums verhindert wird.  
10 Die Notwendigkeit der Geheimhaltung von Informationen und Protokollen ist weder nachvollziehbar  
noch wird sie begründet.

Mit dem bisherigen Stand der Bereichsbildung deutet sich ein starker Demokratieverlust an, der nur  
durch erhebliche Nachbesserungen oder die Rückkehr zum System ohne Bereiche abgewendet werden  
kann. Ein weiterer Ausbau der Bereichsstrukturen mit einer Übertragung von Rechten der Fakultäten  
und Fakultätsräte an die Bereiche kann nur erfolgen, wenn alle Statusgruppen dabei einbezogen werden,  
15 ihre auf Fakultätsebene gesicherten Rechte erhalten bleiben und eine Verbesserung der Verwaltungs-  
und Entscheidungsprozesse an der TU erreicht wird.

### **Begründung**

Ergibt sich aus dem Antragstext und vorangegangenen Berichte.

## **19. Finanzantrag 16/144 Fruchtgummis mit StuRa-Logo**

**Antragsteller:** Claudia Meißner

**Antragstext**

- 5 Der StuRa beschließt 1200 € für die Anschaffung von Fruchtgummis mit StuRa-Logo  
siehe Anhang ab Seite 133

**Begründung**

erfolgt mündlich.

## 20. Antrag 16/146 Ersatzvertreter LSR

**Antragsteller:** Robert Georges

### **Antragstext**

- 5 Der Stura möge beschließen zukünftig einen 1. und einen 2.Ersatzvertreter in den LSR zu entsenden.

### **Begründung**

Der Studentenrat der TU Dresden (StuRa) hält als größte Universität des Freistaates Sachsen vier Sitze im Landessprecherinnenrat (LSR) der Konferenz der Sächsischen Studierendenschaften (KSS).

- 10 Durch Wahl entsendet der StuRa demnach vier Vertreter in den LSR. In der Vergangenheit zeigte sich allerdings, dass nicht immer alle gewählten Vertreter zu allen Sitzungen anwesend sein können. Entsprechend §4, Abs. 4 der Geschäftsordnung der KSS besteht die Möglichkeit der Stimmenübertragung, sodass ein anwesender Vertreter des StuRa notfalls alle vier Stimmen auf sich vereinigen könnte. Dieser Verfahrensweise hat sich der StuRa bisher verwehrt, da bei einer Stimmenhäufung auf eine oder
- 15 wenige Personen auch die Vielfalt der Meinungen und Ansichten verloren geht, obwohl die Vertreter womöglich genau wegen dieser gewählt worden sind. Um die Arbeitsfähigkeit der KSS aufrecht zu erhalten, aber auch die Meinungsvielfalt der Studierendenschaft der TU Dresden zu wahren, erscheint es sinnvoll zwei vom Plenum legitimierte Ersatzvertreter zu wählen. Zu den LSR-Sitzungen, zu denen ein Hauptvertreter nicht anwesend sein kann, erhalten sie von diesem das Stimmrecht übertragen.

## 21. Antrag 16/147 Vertreter\*innenregelung LSR

**Antragsteller:** Claudia Meißner, Robert Hoppermann

### **Antragstext**

- 5 Der StuRa möge 2 Vertreter\*innenplätze für den LSR mit folgenden Auflagen ausschreiben: Die Ausschreibung und Entsendung erfolgen wie bei den bisherigen LSR-Entsandten. Die Entsandten können den Vertreter\*innen ihre Stimme nach den Ordnungen der KSS übertragen. Eine Person darf nur 1 Stimme tragen.

### 10 **Begründung**

Auch wenn die LSR-Sitzungen immer sehr langfristig geplant sind, lässt sich trotzdem nicht immer gewährleisten, dass alle kommen können. Mit dieser Regelung soll dem Abhilfe geschaffen werden.

## 22. Antrag 16/153 Entwurf der Antwort auf die Anfrage von Matthias Zagermann

**Antragsteller:** Robert Georges (GF Finanzen)

### 5 **Antragstext**

Der StuRa möge folgenden Antwortvorschlag auf die Anfrage nach § 4a Grundordnung von Matthias Zagermann vom 04.07.2016 beschließen.

siehe Anhang ab Seite 159

### 10 **Begründung**

Am 04.07.2016 wurde eine Anfrage gemäß § 4a Grundordnung der Studentenschaft der TU Dresden an den Studentenrat gestellt. Darin geht es um die Frage, ob zwei Finanzanträge zur selben Veranstaltung zulässig sind oder nicht. Diesbezüglich wurde auch um die konkrete Einschätzung des Geschäftsführer Finanzen zu zwei Veranstaltungen des FSR Maschinenwesen - Dies academicus und Konstruktions-

15 wettbewerb im Jahr 2016 - gefragt. Das Plenum hat daher die Anfrage zur Bearbeitung an den GF Finanzen weitergeleitet und um einen entsprechenden Antwortvorschlag gebeten, welchen ich nun hiermit einreichen möchte.

## 23. Finanzantrag 16/159 Unterstützung des PVT

**Antragsteller:** Jan-Malte Jacobsen

### **Antragstext**

- 5 Der StuRa möge beschließen zur Unterstützung des StuRa der Universität Leipzig bei der Durchführung des Poolvernetzungstreffens (PVT) im Dezember 1000 € bereitzustellen.

### **Begründung**

- 10 Der Studentische Akkreditierungspool veranstaltet in der Regel ein mal im Quartal ein Vernetzungstreffen als höchstes Entscheidungsgremium des studentischen Pools. Bei diesem Treffen werden verschiedene Anträge behandelt, aber auch inhaltsreiche Workshops durchgeführt. Im August letzten Jahres wurde dieses Vernetzungstreffen vom StuRa der TU Dresden durchgeführt. Nun hat sich der StuRa der Uni Leipzig bereiterklärt das nächste treffen auszurichten. Da eine derartige Veranstaltung jedoch einen großen finanziellen Aufwand bedeutet, hat der leipziger StuRa um unterstützung gebeten.
- 15 Traditionell sind im Pool eher die westlichen Hochschulen aktiv. Daher ist es sehr begrüßenswert, dass auch im osten der Republik das ein oder andere PVT stattfindet. Als größter StuRa Sachsens ist es auf jeden Fall angebracht sich an der Durchführung eines PVTs in Sachsen zu beteiligen, da auf diese Weise die sächsische Partizipation an eben diesem Treffen verbessert werden kann. Es ist angedacht, dass sich auch weitere StuRä an der Veranstaltung beteiligen.
- 20 siehe Anhang ab Seite 162

## **24. Antrag 16/160 1. Nachtragshaushalt für das Wirtschaftsjahr 2016-2017, 3. Lesung**

**Antragsteller:** Robert Georges (GF Finanzen)

### **5 Antragstext**

Der Stura möge den 1. Nachtragshaushalt für das Wirtschaftsjahr 2016-2017 beschließen.

siehe Anhang ab Seite 164

### **Begründung**

- 10 Aufgrund der Auslastung einzelner Kontenpositionen und der Anmeldung weiterer nachträglicher Ausgaben, die im ursprünglichen Wirtschaftsplan nicht berücksichtigt wurden, ist die Verabschiedung eines Nachtragshaushaltes notwendig. Eine genaue Begründung der einzelnen Änderungen finden sich im Anhang bzw. können auf der Sitzung erläutert werden. Nach §11, Abs. 1 GO sind für den Haushaltsplan nur die 2. und 3. Lesung erforderlich.

## 25. Antrag 16/163 Änderung der Personalstelle Technik

**Antragsteller:** Robert Georges (GF Finanzen & Amtsverweser GF Personal)

### **Antragstext**

- 5 Der Stura beschließt die Einrichtung einer Technikerstelle als Vollzeitstelle.

siehe Anhang ab Seite 170

siehe Anhang ab Seite 173

### **Begründung**

- 10 Der Beschluss bildet die Grundlage für die Stellenausschreibung, die möglichst zeitnah erfolgen soll. Da die Angestellten des StuRa zum 21.12.2016 bzw. voraussichtlich zum 31.03.2017 in den Ruhestand gehen, ist eine Nachbesetzung der Stellen zwingend notwendig. Im Zuge dessen wurden auch die Stellenbeschreibungen überarbeitet, da die tatsächlich anfallenden Tätigkeiten mit den bisherigen Stellenbeschreibungen nur noch wenig übereinstimmen. Nachdem der Antrag zum Personalkonzept am
- 15 21.07.2016 nicht bewilligt wurde und die Plenumsitzung vom 15.09.2016, auf der die Gründe für das Scheitern des Antrages besprochen werden sollten, nicht beschlussfähig war, habe ich mit einigen Plenumsmitglieder gesprochen. Hierbei zeigte sich, dass ein Grund für die Nichtzustimmung darin lag, dass alle 4 Stellen auf einmal beschlossen werden sollten und dabei die Kritik an einer Stelle zur Ablehnung des gesamten Antrages führte. Inhaltliche Kritik an den Arbeitsaufgaben wurde nicht oder nur kaum
- 20 geäußert. Daher werden die Stellen nun erneut einzeln zur Abstimmung gestellt. Der Beschluss umfasst dabei nur den Personalansatz und die Arbeitsbereiche. Die Stellenbeschreibung und Eingliederung in den Tarifvertrag TVL-Ost sollen nicht fest beschlossen werden, da hierbei noch kleinere Änderungen (z.b. hinsichtlich der Zeitanteile) möglich sein sollen. Zu beachten ist hierbei, dass aufgrund der inhaltlichen Tätigkeitsbeschreibung eine Eingruppierung nach TVL-Ost vorgegeben ist. Sowohl Stellenbeschreibung als auch Eingruppierung erfolgten nach Beratung durch Fachexperten von ver.di und
- 25 Studentenwerk und wurden noch einmal geprüft. Die Einstellung einer konkreten Bewerberin erfolgt mit einem gesonderten Plenumsbeschluss.

Die Stellebeschreibung und die Eingruppierung in den Tarifvertrag befinden sich im Anhang.

## 26. Antrag 16/164 Änderung der Personalstelle Sozialberatung

**Antragsteller:** Robert Georges (GF Finanzen & Amtsverweser GF Personal)

### **Antragstext**

- 5 Der Stura beschließt die Einrichtung einer Stelle für Öffentlichkeitsarbeit als Vollzeitstelle.

siehe Anhang ab Seite 174

siehe Anhang ab Seite 179

### **Begründung**

- 10 Der Beschluss bildet die Grundlage für die Stellenausschreibung, die möglichst zeitnah erfolgen soll. Da die Angestellten des StuRa zum 21.12.2016 bzw. voraussichtlich zum 31.03.2017 in den Ruhestand gehen, ist eine Nachbesetzung der Stellen zwingend notwendig. Im Zuge dessen wurden auch die Stellenbeschreibungen überarbeitet, da die tatsächlich anfallenden Tätigkeiten mit den bisherigen Stellenbeschreibungen nur noch wenig übereinstimmen. Nachdem der Antrag zum Personalkonzept
- 15 am 21.07.2016 nicht bewilligt wurde und die Plenumsitzung vom 15.09.2016, auf der die Gründe für das Scheitern des Antrages besprochen werden sollten, nicht beschlussfähig war, habe ich mit einigen Plenumsmitglieder gesprochen. Hierbei zeigte sich, dass ein Grund für die Nichtzustimmung darin lag, dass alle 4 Stellen auf einmal beschlossen werden sollten und dabei die Kritik an einer Stelle zur Ablehnung des gesamten Antrages führte. Inhaltliche Kritik an den Arbeitsaufgaben wurde nicht oder
- 20 nur kaum geäußert. Daher werden die Stellen nun erneut einzeln zur Abstimmung gestellt. Der Beschluss umfasst dabei nur den Personalansatz und die Arbeitsbereiche. Die Stellenbeschreibung und Eingliederung in den Tarifvertrag TVL-Ost sollen nicht fest beschlossen werden, da hierbei noch kleinere Änderungen (z.b. hinsichtlich der Zeitanteile) möglich sein sollen. Sowohl Stellenbeschreibung als auch Eingruppierung erfolgten nach Beratung durch Fachexperten von ver.di und Studentenwerk und
- 25 wurden noch einmal geprüft. Die Einstellung einer konkreten Bewerberin erfolgt mit einem gesonderten Plenumsbeschluss.

Die Stellebeschreibung und die Eingruppierung in den Tarifvertrag befinden sich im Anhang.

## 27. Antrag 16/165 Gründung einer Projektgruppe zur Einstellung

**Antragsteller:** Robert Georges (GF Personal & Amtsverweser GF Personal)

### **Antragstext**

- 5 Der Stura beschließt die Einrichtung einer Projektgruppe zur Personaleinstellung. Ziel ist die Bildung  
je einer Einstellungskommission pro zu besetzender Stelle, die aus der Vielzahl von Bewerbungen dem  
Plenum eine Anzahl geeigneter Bewerber zur Einstellung empfehlen soll. Sie besteht aus 5 stimmbe-  
rechtigten Mitgliedern. Vorsitz führt der amtierende GF Personal, darüber hinaus soll ein Fachvertreter  
aus der Exekutive für die zu besetzende Stelle Mitglied der Kommission sein. Die 4 Mitglieder sollen  
10 durch Plenumsentsendung bestimmt werden.

### **Begründung**

- 15 In Anbetracht der zeitnahen Berentung unserer Angestellten müssen wir dringend für eine Neube-  
setzung der Stellen sorgen. Sofern die Stellen beschlossen wurden, ist die Bildung von Einstellungs-  
kommissionen, der die Sichtung und Auswahl der Bewerbungsunterlagen sowie die Durchführung der  
Bewerbungsgespräche obliegen soll, zeitnah erforderlich. Die Kommissionen sollen dabei dem Plenum  
eine Rangreihe der geeignete Bewerberinnen und Bewerber zur Einstellung vorschlagen. Da dies mit  
erheblichem Zeitaufwand verbunden ist, soll den Mitgliedern auch die Möglichkeit zur Beantragung  
von AEs gegeben werden.

## 28. Finanzantrag 16/168 Teilautonome Gelder TUUWI WiSe16/17

**Antragsteller:** Paul Würtz

### **Antragstext**

- 5 Ich, Paul Würtz beantrage hiermit 1000 € im Namen der TU Umweltinitiative, die zur Umsetzung unserer Projekte im WiSe 16/17 benötigt werden.

Geplant sind für dieses Jahr dafür an Ausgaben:

Eröffnung Bücherzelle 250

Umweltfilabende 250

- 10 AG Unisolar 200

AG Garten 200

Mensa Universale 100

-----  
1000

- 15 =====

### **Begründung**

Erfolgt mündlich.

## **29. Antrag 16/169 Änderung der Aufgabenbeschreibung des Referat für Service und Förderpolitik**

**Antragsteller:** Referat für Service und Förderpolitik (eingereicht von Hendrik Hostombe)

### **5 Antragstext**

*Das Referat beantragt den Beschluss der vorliegenden Aufgabenbeschreibung des Referat für Service und Förderpolitik.*

siehe Anhang ab Seite 180

### **10 Begründung**

Erfolgt mündlich.

### **30. Finanzantrag 16/170 Druck der Stimmzettel**

**Antragsteller:** Wahlausschuss (eingereicht von Paul Berger)

**Antragstext**

- 5 Der StuRa möge beschließen, 1500,00 € für den Druck von Stimmzetteln zur Wahl im November 2016 bereitzustellen.

**Begründung**

erfolgt mündlich im Plenum

## **31. Finanzantrag 16/171 Porto und Briefumschläge für Wahlbenachrichtigungen**

**Antragsteller:** Wahlausschuss (eingereicht von Paul Berger)

### **5 Antragstext**

Der StuRa möge beschließen, 600,00 € für die Anschaffung von Briefumschlägen und die Begleichung des Portos für die Wahlbenachrichtigungen zur Wahl 2016 bereitzustellen.

### **Begründung**

10 erfolgt mündlich im Plenum

## **32. Finanzantrag 16/172 Transport der Urnen**

**Antragsteller:** Wahlausschuss (eingereicht von Paul Berger)

### **Antragstext**

- 5 Der StuRa möge beschließen, 50,00 € für die Abholung der Wahlurnen am 21.11.16 und deren Rücküberführung an die Stadt am 25.11.16 bereitzustellen.

### **Begründung**

erfolgt mündlich im Plenum

### 33. Info- & Diskussionstop - sachsenweites Semesterticket

**Antragsteller:** Robert Hoppermann

Am 23.08.2016 waren Bernd Hahn (TU Chemnitz) und Paul Hösler (Sprecher KSS) bei dem Treffen der  
5 Mitteldeutschen Verkehrsverbände in Görlitz. Im Dezember 2015 gab es schon das erste Treffen, wor-  
aufhin sich darauf geeinigt wurde, sich im August/September 2016 noch einmal zu treffen. Thematisch  
ging es um Wege zur Ermöglichung eines sachsenweiten Semestertickets.

Dafür wurde eingangs eine Übersicht über alle Semestertickets gegeben, die zum jetzigen Zeitpunkt  
bestehen. Anschließend folgte eine Diskussionsrunde, in der einerseits auf die finanzielle Situation der  
10 Studierenden hingewiesen wurde (BAföG und die nicht an die aktuellen Bedürfnisse angepasste Erhö-  
hung des BAföGs zum Wintersemester 2016/17) und andererseits über die Vorstellung der Landesstu-  
dierendenvertretung über die Kosten für ein solches sachsenweites Semesterticket. Die Mitteldeutschen  
Verkehrsverbände wiesen darauf hin, dass sie verlässliche Zahlen brauchen, die belegen, dass ein sach-  
senweites Semesterticket überhaupt gewünscht wird. Generell besteht dennoch Interesse seitens der  
15 Verkehrsverbände, Sachsentickets für alle Studierendenschaften bereitstellen zukönnen.

An der TU Chemnitz wird gerade eine Befragung der Studierenden vorbereitet, da Verhandlungen  
zum Semesterticket in Chemnitz bevorstehen. Dieser Fragebogen soll als Grundgerüst für eine sach-  
senweite Befragung benutzt werden, damit an den einzelnen Standorten ein Bild darüber gewonnen  
werden kann. Sie soll aber vorerst in einem Ausschuss Semesterticket der KSS mit allen studentischen  
20 Mobilitätsreferent\*innen besprochen werden.

Dem vorausgreifend soll ein Meinungsbild der StuRä eingeholt werden, um überhaupt den Bedarf ab-  
schätzen zu können und weitere Schritte planen zu können.

## 34. Info- & Diskussionstop - Freiversuche

**Antragsteller:** Robert Hoppermann

Der StuRa möge bitte in die Fachschaften tragen, dass sich die innerhalb ihrer Gremien für Freiversuche gemäß § 35 (5) SächsHSFG in den Studienordnungen einsetzen.

Begründung: Somit soll nicht nur ermöglicht werden, die erhaltene Note bei einer bestandenen Prüfung ggf. zu verbessern sondern Studierenden vielmehr die Möglichkeit gegeben werden sich etwaigen Prüfungsdruck zu entlasten. Ein Freiversuch einer Prüfung darf nicht zu negativen Konsequenzen führen. Die Prüflinge erhalten die Möglichkeit ohne des Verlustes eines Prüfungsversuches eine Prüfung anzutreten, ob dies pro Modul einmal im Studienjahr oder Semester geschehen soll ist den Mitgliedern der KSS und ihren jeweiligen Organen überlassen. Die Antragsteller sehen im Konzept des Freiversuches den Vorteil das Studierende an "Monster-Prüfungen" ihr Wissen testen können ohne dabei einen Prüfungsversuch zu verlieren womit sonst unweigerlich der Druck auf die Studierenden steigen würde. Damit der Freiversuch auch in möglichst vielen Fällen zum Einsatz kommen kann, sollte sich dieser jeweils auf einzelne Prüfungsleistung beziehen, da es im Normalfall schwierig ist komplett Module, die über mehrere Semester stattfinden, vor der im Studienablaufplan festgelegten Zeit zu absolvieren.

§ 35 (5) SächsHSFG

(5) Bei Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen können Hochschulabschlussprüfungen in nicht modularisierten Studiengängen vor Ablauf der in den Prüfungsordnungen festgelegten Prüfungsfristen abgelegt werden. Dies gilt auch für andere Hochschulprüfungen, sofern die Prüfungsordnung dies vorsieht. In beiden Fällen gilt eine nichtbestandene Prüfung als nicht durchgeführt (Freiversuch). Die Prüfungsordnung regelt, in welchem Umfang bestandene Prüfungsteile in einem neuen Prüfungsverfahren angerechnet werden können. Auf Antrag des Kandidaten können im Freiversuch bestandene Prüfungen oder Prüfungsteile zur Verbesserung der Note zum nächsten regulären Prüfungstermin wiederholt werden. In diesen Fällen zählt die bessere Note.

## **35. Sonstiges**

## **A. Anhang**

## A.1. GF-Protokoll vom 17.10.2016



Studentenrat der TU Dresden

## Protokoll der GF-Sitzung vom 17.10.2016

**Anwesende:** Robert Hoppermann (GF Personal), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales)

**Gäste:** Fabian Köhler, Martin Keßler, Sven Herdes

**Protokoll:** Jan-Malte Jacobsen

**Beginn:** 20:15 Uhr

**Ende:** 21:32 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p>	
<p><b>1. Ausleihe Feuerzangenbowle</b> Der FSR Physik fragt an, ob er für die Feuerzangenbowle am 01.12.2016 den Materialverleih des StuRa nutzen können. Da durch das Plenum beschlossen wurde, dass der Verleih zum 30.11. ausgesetzt wird, sieht sich die Gf nicht im Stande dieser bitte nachzukommen.</p>	Fabian
<p><b>2. Öffentlichkeitsarbeit</b> Das Referat ÖA beantragt 90€ um Flyer für die Bewerbung des „Beutel-Wettbewerbs“ zu drucken. <b>ohne Gegenrede angenommen</b></p>	Claudia
<p><b>3. Referat QE</b> Da Sebastian Hübner (Referent QE) für einige Monate im Ausland ist soll er durch Philipp Glanz vertreten werden. Hierfür soll Philipp die Mails an den Referenten QE erhalten. Außerdem soll er einen Schlüssel und eine Schließberechtigung erhalten. <b>ohne Gegenrede angenommen</b></p>	
<p><b>4. Wahlwerbung</b> Daniel Förster wird gebeten mit Frau Büst und Frau Rennert zu klären, wie die Postwerbung zur Wahl ablaufen soll.</p>	Claudia
<p><b>5. FA Buch</b> Robert Hoppermann beantragt 104,99€ um das Buch „Hochschulrecht – ein Handbuch für die Praxis“ anzuschaffen. Das im Dezember erscheinende Buch enthält einen Überblick über nahezu alle Bereiche des Hochschulrechts. Damit bietet es ein gutes Nachschlagewerk für zukünftigen Nachwuchs. Außerdem</p>	Robert H.

<p>bietet es eine gute Referenz für die vermutlich bald kommende Novelle des sächsHS“F“G.  <b>ohne Gegenrede angenommen</b></p>	
<p><b>6. FA Reise Karlsruhe</b>          Robert Hoppermann beantragt <b>359€</b> für die Teilnahme am Workshop „Verfassungswidrigkeit der Landeshochschulgesetze“ in Karlsruhe vom 10.11.2016 bis zum 11.11.2016. Hierbei entfallen 99€ auf die An- und Abreise, 200€ auf die Tagungskosten und 60€ für die Übernachtung.          Trotz der hohen Kosten wird es als sinnvoll erachtet einen Vertreter zu diesem Workshop zu schicken, da auch in Sachsen einzelne Punkte des Hochschul“freiheits“gesetzes gegen das Grundgesetz verstoßen (siehe hierzu Beschluss des BVerfG zum Thema Akkreditierung).  <b>ohne Gegenrede angenommen</b></p>	Robert H.
<p><b>7. ZIH – KSS</b>          Der Koordinator der Konferenz sächsischer Studierendenschaften (KSS) – Robert Hoppermann – bittet den StuRa darum, gegenüber dem ZIH als verantwortliche Organistaion der TU Dresden auftritt, da die KSS kein Teil der Hochschule ist. Im Rahmen der überregionalen Zusammenarbeit wird dies von der Gf gutgeheißen.</p>	Robert H.
<p><b>8. Wahlausschuss</b>          Der Wahlausschluss benötigt für seine Arbeit eigenständigen Zugang zur StuRa-Baracke. Hierfür sollen Lukas Keller (Wahlleiter) und Paul Berger (Mitglied Wahlausschuss) jeweils einen Schlüssel und die Schließberechtigung erhalten.  <b>ohne Gegenrede angenommen</b></p>	Malte
<p><b>9. Finanzprüfungen</b>          Marius fragt an, wann es wieder neue Finanzprüfungen für die Fachschaftsräte gibt. Da der Finanzer nicht anwesend ist, kann die Frage nicht beantwortet werden.</p>	Marius

## A.2. Protokoll des Förderausschuss vom 20.10.2016



Studentenrat der TU Dresden

## Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 20.10.2016

<p><b>Stimmberechtigte:</b> Thomas Mehlberg, Nils Taeger, Moritz F. Richter, Hendirk Hostombe, Sven Herdes, Robert Georges</p> <p><b>Gäste:</b> Katrin Philip (HSG SPIE), Marcus Dobberschütz (HSG TURAG), Felix-Aron Pahner (HSG DGVC e.V.), Maike Andrews (HSG M&amp;M DA), Franziska Röber (HSG M&amp;MDA), Florian Völker (HSG TURAG), Omari Hiba (HSG Global Shapers)</p> <p>Protokoll: Jan Albrecht Sitzungsleitung: Thomas Mehlberg Beginn: 18:37 Uhr Ende: 19:20 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p><b>0.) Allgemeine Belehrung</b></p> <p>Nils weist alle Anwesenden darauf hin, dass die Beschlüsse des Ausschuss erst mit Bestätigung des Protokolls durch das Plenum wirksam werden.</p>	Thomas
<p><b>1.) Antrag auf Anerkennung als HSG „Dresdner Gesellschaft für Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen“ (DGVC)</b></p> <p><b>Vorstellung der Gruppe:</b> Der Verein existiert seit 2008. Ziel ist es die Lehre und Forschung in den betroffenen Fächern zu Fördern, zum Beispiel durch die Organisation von Vorträgen und Exkursionen zu Unternehmen.</p> <p><b>Diskussion:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie hoch genau sind die Mitgliedsbeiträge?</li> <li>→ 12EUR für Studenten /Jahr</li> <li>36EUR für Alumni/Jahr</li> <li>- Gibt es eine Härtefallklausel?</li> <li>→ nein, es gibt keine Härtefallklausel.</li> <li>→ kein Problem, da Beitrag nicht sozial selektiv</li> </ul> <p><b>ohne Gegenrede angenommen</b></p>	Felix-Aron Pahner

Förderausschuss – 04.05.2016

Studentenrat der TU Dresden

<p><b>2.) Antrag auf Anerkennung als HSG „SPIE optics student chapter“</b></p> <p><b>Vorstellung der Gruppe:</b> Die Gruppe ist ein Ortsverband der SPIE (the international society for optics and photonics). Es gibt eine Satzung vom Dachverein, die aber sehr locker ist und die Gruppe nicht einschränkt.</p> <p>Es gibt Studenten aus unterschiedlichsten Fachrichtungen, die im Studium mit Optik, Photonik und Messtechnik in dem Bereich zu tun haben oder sich sonst damit beschäftigen. Die Gruppe soll unter anderem der Vernetzung dieser Studenten dienen.</p> <p><b>-ohne Gegenrede angenommen-</b></p>	Katrin Philipp
<p><b>3.) Antrag auf Anerkennung als HSG „Mentals &amp; Maniacs Drama Association“ (M&amp;M DA)</b></p> <p><b>Formular: vorliegend</b></p> <p><b>Vorstellung der Gruppe:</b> Am Lehrstuhl für Anglistik gibt es Workshops für Englisch Theater, mit einer beschränkten Teilnehmerzahl die dem schon jetzt der Nachfrage nicht gerecht wird.</p> <p>Um englisches Theater mehr Studenten und auch einem weiteren Kreis zugänglich zu machen hat sich die Gruppe gegründet.</p> <p>Die Gruppe möchte HSG werden, um Räume für Proben bekommen und besser Werbung für die Gruppe machen zu können.</p> <p><b>Diskussion:</b></p> <p>-Gibt es Kontakt zur TU Bühne? → Bisher kaum. Wird es aber wahrscheinlich in Zukunft mehr geben.</p> <p><b>-Ohne Gegenrede angenommen-</b></p>	Maike Andrews, Franziska Röber
<p><b>4.) Finanzantrag: Technologie Update TURAG e.V.</b></p> <p><b>Antragsteller:</b> Florian Völker</p> <p><b>Antragssumme: 632€</b></p> <p><b>Antragstext:</b> Die HSG TURAG beantragt 632 Euro im Rahmen eines Technologieupdates um neue Akkus mit dem nötigen Zubehör, sowie einen neuen WLAN-Router kaufen zu können.</p>	Florian Völker, Markus Dobberschütz

Förderausschuss – 04.05.2016

Studentenrat der TU Dresden

<p><b>Antragsbegründung:</b> TURAG e.V. ist eine anerkannte HSG und baut Roboter, um an überregionalen Wettkämpfen teilzunehmen. Die derzeit verwendete, veraltete, Akkutechnologie ist nicht geeignet, um weiterhin an Wettkämpfen teilzunehmen. Deshalb sollen neue, vielerlei Hinsicht bessere, Akkus samt dem notwendigen Zubehör angeschafft werden. Der derzeit verwendete Router ist ebenfalls veraltet.</p> <p><b>Diskussion:</b>      -Wie hoch sind die Mitgliedsbeiträge?      → Wer fest zur Gruppe gehören möchte zahlt einen einmaligen Beitrag von 35€, der hauptsächlich zur Finanzierung des TURAG T-Shirts genutzt wird. Darüber hinaus finanziert sich die Gruppe durch Spenden und im Zweifelsfall Finanzanträge.      → Der Eigenanteil ist verhältnismäßig.</p> <p>→ Es müssen noch weitere Vergleichsangebote hinzugefügt werden, damit Geld ausgezahlt werden kann.      → Die gekaufte Technik verbleibt im Eigentum des StuRa und wird als Dauerleihgabe der TURAG zur Verfügung gestellt.</p> <p><b>-Ohne Gegenrede angenommen-</b></p>	
<p><b>5.) Finanzantrag: Shapers United in Dresden 2016 (HSG Global Shapers Dresden Hub)</b></p> <p><b>Antragssteller:</b> Omari Hiba</p> <p><b>Antragssumme:</b> 330€</p> <p><b>Antragstext:</b> Die HSG GSDH beantragt 330€ Förderung für die Durchführung eines Workshops/Tagung bei der sich Mitglieder von Hubs der Dachorganisation aus unterschiedlichen Städten treffen.</p> <p><b>Antragsbegründung:</b> Bei der Veranstaltung treffen sich Mitglieder von Global Shapers aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, um sich zu vernetzen und miteinander zu diskutieren. Außerdem soll den Gästen auch Dresden dabei gezeigt werden.</p> <p><b>Diskussion:</b>      - Wie können normale Studenten, die noch nicht Mitglieder der HSG sind, an der Veranstaltung teilnehmen?      → Personen, die nicht in der HSG sind, können nicht teilnehmen. Wer teilnehmen möchte, soll auch Verantwortung in der Hochschulgruppe übernehmen. Es kann aber jeder Student auch jetzt noch Teil der HSG werden und im November an der Veranstaltung teilnehmen</p> <p><b>-Ohne Gegenrede angenommen-</b></p>	Omari Hiba

Förderausschuss – 04.05.2016

Studentenrat der TU Dresden

<p><b>6.) Finanzantrag: Werbemittel für HSG Turmlabor</b></p> <p><b>Antragsteller:</b> Joshwa Pohlmann</p> <p><b>Antragssumme:</b> 212€</p> <p><b>Antragstext:</b> Die HSG Turmlabor beantragt 212€ Förderung zur Anschaffung von Werbemitteln.</p> <p><b>Antragsbegründung:</b> Das Turmlabor möchte seinen Bekanntheitsgrad an der Universität steigern, damit z.B. auch mehr Philosophen kommen, um ihre Handys zu reparieren.</p> <p><b>Diskussion:</b> /</p> <p><b>Ohne Gegenrede angenommen</b></p>	<p>Hendrik Hostombe in Vertretung für Joshwa Pohlmann</p>
<p><b>7.) Antrag auf Anerkennung als HSG Elbe Model United Nations e.V. (elbMUN)</b></p> <p>Es gibt offene Fragen zum Antrag.</p> <p><b>Antrag auf Vertagung -Ohne Gegenrede vertagt-</b></p> <p>Hendrik lädt die Gruppe zur nächsten Sitzung ein.</p>	<p>Kein Vertreter anwesend</p>



## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Pahner, Felix-Aron

Kontakt [REDACTED] vorstand@dgvc-online.de

### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Dresdner Gesell. f. Verfahrenstechnik u. Chemieingenieurwesen e.V. (DGVC)

E-Mail-Adresse der Gruppe vorstand@dgvc-online.de

Kontaktperson(en) Carl Frintert, Kevin Bittmann, Felix-Aron Pahner

Kontaktmöglichkeiten vorstand@dgvc-online.de  
http://www.dgvc-online.de

### GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Carl Frintert (Vorsitzender)  
Kevin Bittmann (Stellv. Vorsitzender)  
Felix-Aron Pahner (Schatzmeister)  
Anne Müller  
Gerd Hilpmann

### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Die Dresdner Gesellschaft für Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen (DGVC) e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, wurde 2008 an der TU Dresden von Studenten der Verfahrenstechnik gegründet und hat sich die ideelle und materielle Förderung von Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Verfahrenstechnik, des Chemieingenieurwesens und verwandter Bereiche im Raum Dresden als Aufgabe gesetzt. Unsere Organisation beruht auf rein ehrenamtlichem Engagement von Studenten von VT und CIW, die sich für die Planung und Durchführung verschiedener Projekte zum Wohl der Studierenden einsetzen. Zusätzlich erhalten wir Unterstützung durch einige Mitarbeiter und Alumni des Instituts für Verfahrenstechnik. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt im Austausch zwischen Theorie und Praxis. Durch Exkursionen zu Unternehmen aus dem Fachbereich soll die Anschaulichkeit der Lehre erhöht und bereits ein frühzeitiger Praxisbezug erreicht werden. Hierzu dienen auch Fachvorträge von Industrievertretern und Absolventen. Des Weiteren bieten wir Informationsveranstaltungen zur Studienorganisation an und möchten uns als Ansprechpartner etablieren, wenn es um Anregungen und Verbesserungsvorschläge zur Lehre geht. Um den Meinungsaustausch und den Zusammenhalt der Jahrgänge zu fördern, haben wir einen monatlichen Stammtisch etabliert. Informationen zu Belangen des Studiums, Terminen, aktuellen Themen sowie Praktika und Abschlussarbeiten werden durch uns zusammengetragen und zusammen mit geplanten eigenen Aktivitäten auf unserer Homepage sowie Facebook veröffentlicht.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus  Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
  - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
  - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von  pro Jahr,  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden  nicht vorhanden
  - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung  
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.  
Diese sind:
  - Dachverbände, nämlich:

[Empty text box for additional information]

- Sonstige:

[Empty text box for additional information]

**Anmerkungen/Verschiedenes**

[Large empty text box for notes]

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 06.10.2016

Unterschrift [Redacted]

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum 20.10.16

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung

*Mehlberg*

ProtokollantIn

*J. Albrecht*

Postadresse:  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Röber, Franziska

Kontakt [REDACTED]

### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Mentals & Maniacs Drama Association

E-Mail-Adresse der Gruppe  
mentalsandmaniacs@gmail.com

Kontaktperson(en) Franziska Röber, Caroline Fuhr, Maike Andrews, Nina Ettinger

Kontaktmöglichkeiten [REDACTED]

### GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.

Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Caroline Fuhr  
Franziska Röber  
Nina Ettinger  
Maike Andrews

### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Mentals & Maniacs DA ist eine Amateur-Theatergruppe die kleine und große selbstgeschriebene und bereits existierende Theaterstücke in englischer Sprache auf die Beine stellt. Dabei ist der Gruppe bei einer intensiven Feedback- und Zusammenarbeitskultur besonders wichtig, allen Schauspielern, Regisseuren und Schreiberlingen so viele Freiheiten wie möglich zu lassen, sodass individuelle Vorstellungen so exakt und qualitativ hochwertig wie möglich realisiert werden können. Im Mittelpunkt steht der Spaß am Theater und das Lernen und Weiterentwickeln von- und miteinander.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus  Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- 
- Andere, nämlich:
- 

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von  pro Jahr,  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden  nicht vorhanden
- Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:
- 

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung  
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

[Empty text box for roof associations]

Sonstige:

[Empty text box for other organizations]

**Anmerkungen/Verschiedenes**

[Large empty text box for notes]

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 01.10.2016

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum 20.10.16

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung

M. Heilbrunn

ProtokollantIn

J. Albrecht

Postadresse:  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN



## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Philipp, Katrin

Kontakt

### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe SPIE optics student chapter

E-Mail-Adresse der Gruppe  
katrin.philipp@tu-dresden.de

Kontaktperson(en) Johannes Gürtler, Katrin Philipp

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen Johannes Gürtler, Robert Kuschnier, Katrin Philipp

Nur die hier genannten  
GruppenvertreterInnen dürfen für  
die Hochschulgruppe die vom StuRa  
gewährten Ressourcen, wie z.B. den  
Materialverleih, nutzen.

Änderungen der Daten (z.B. ein  
Ausscheiden eines der als Vertreter  
genannten Mitglieder) sind dem  
StuRa umgehend mitzuteilen.

### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Die Gruppe setzt sich zusammen aus Studierenden und Promovierenden mit Interesse an Optik. Sie gehört als Ortsverband ("student chapter") der SPIE (the international society for optics and photonics) an.

Ziele der Gruppe sind:

- Ausbau des fachlichem Austausches zwischen Studenten und wissenschaftlichem Personal verschiedener Lehrstühle/Institute
- Bereitstellung von Informationen zu beruflichen Perspektiven in optischer Industrie und Forschung
- Vernetzung mit anderen nationalen und internationalen Ortsverbänden der SPIE

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-  
dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 10 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
  - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
  - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von \_\_\_\_\_ pro Jahr,  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden  nicht vorhanden
  - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:  
Einmalige, zweckgebundene Zahlungen von SPIE

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung  
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



### Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.  
Diese sind:
- Dachverbände, nämlich:  
SPIE (geplant, Antrag auf Anerkennung wird momentan gestellt)
- Sonstige:

### Anmerkungen/Verschiedenes

Die Anerkennung als student chapter der SPIE ist noch ausstehend (da die Gruppe zunächst als HSG anerkannt sein muss).

### Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 20.10.2016

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

### Genehmigung

Datum 20.10.16

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss
- Sitzungsleitung
- ProtokollantIn

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de





## Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Völker, Florian  
 Straße, Nr. [REDACTED]  
 PLZ, Ort [REDACTED]  
 E-Mail-Adresse florian\_voelker@turag.de  
 Telefonnummer 017681517262

### Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart Bar oder  Überweisung an:  
 Kreditinstitut [REDACTED]  
 IBAN [REDACTED]  
 BIC [REDACTED]  
 KontoinhaberIn [REDACTED]

### Angaben zum Antrag

Gruppenname TURAG e.V.  
 Antragsgegenstand Technologie-Update  
 Betrag ~~4630€~~ 632€ Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum 20.10.2016

Unterschrift [REDACTED]

Vom StuRa auszufüllen

### Genehmigung

Datum 20.10.16

StuRa Sitzungsleitung

Geschäftsführung ProtokollantIn

Förderausschuss

*Mehlberg  
Im Stuch*

### Anweisung

GF Finanzen

Konto

Betrag

### Überweisung erfolgt

FinanzreferentIn

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

### Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum

Unterschrift

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Heilmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Technologieupdate der TURAG.

Es sollen veraltete Akkutechnologien ausgetauscht werden, ohne die eine weitere Teilnahme an Wettbewerben unmöglich ist.

Zeitgleich sollen neue Antriebsmotoren die Akkubelastung verringern.

Um das Technologieupdate abzurunden, soll unser veralteter Router ausgetauscht werden.

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Im Besitz der TURAG.

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?** Ja

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
150€	Schnellladegerät
71€	Ladegerät
255€	Akkus (LiPos)
76€	Überwachungs und Sicherheitszubehör für LiPos
60,00€	Stilikonkabel (Verbesserter Schutz vor Kurzschlüssen)
120€	Wlan-Router mit Authentifizierungsmöglichkeit
857€	Antriebsmotoren mit Getriebe
50€	Maximale Versandkosten bei allen Shops
=1639€	

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
150€	Eigenfinanzierung der TURAG
632€	StuRa
857€	MaxonMotor
=1639€	

Datum 20.10.2016

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-  
dresden.de

19.10.2016

Stura-Finanzantrag [TURAG-Wiki]



## Stura-Finanzantrag

### Bestellliste

#### Schnellladegerät

Anzahl	Artikel	Händler	Bestellnr.	Preis	Anmerkungen
1	Modellbau-Multifunktionsladegerät 12 V, 230 V 20 A VOLTcraft V-Charge 300 Touch NiMH, NiCd, LiPo, LiIon, LiFe, Blei <a href="https://www.conrad.de/de/modellbau-multifunktionsladegeraet-12-v-230-v-20-a-voltcraft-v-charge-300-touch-nimh-nicd-lipo-lion-life-blei-1401976.html">https://www.conrad.de/de/modellbau-multifunktionsladegeraet-12-v-230-v-20-a-voltcraft-v-charge-300-touch-nimh-nicd-lipo-lion-life-blei-1401976.html</a>	Conrad	1401976-62	149.00€	

Summe: 149€

Alternative 1:

Anzahl	Artikel	Händler	Bestellnr.	Preis	Anmerkungen
1	Modellbau-Multifunktionsladegerät 220 V 20 A Graupner Ultramat 18 Blei, LiFe, LiIon, LiPo, NiMH, NiCd <a href="https://www.banggood.com/Eachine-GEAINT-2100-ACDC-280W-Dual-Balance-Charger-Discharger-18-blei-life-lion-lipo-nimh-nicd-269251.html">https://www.banggood.com/Eachine-GEAINT-2100-ACDC-280W-Dual-Balance-Charger-Discharger-18-blei-life-lion-lipo-nimh-nicd-269251.html</a>	Conrad	1401976-62	149.95€	

#### Akkuladegerät

Anzahl	Artikel	Händler	Bestellnr.	Preis	Anmerkungen
1	Eachine GEAINI 2100 AC/DC 2*80W Dual Balance Charger Discharger 1-6S for NiCd NiMH Libs LiPo LiFe PB <a href="http://www.banggood.com/Eachine-GEAINI-2100-ACDC-280W-Dual-Balance-Charger-Discharger-1-6S-for-NiCd-NiMH-Libs-LiPo-LiFe-PB-p-1039395.html">http://www.banggood.com/Eachine-GEAINI-2100-ACDC-280W-Dual-Balance-Charger-Discharger-1-6S-for-NiCd-NiMH-Libs-LiPo-LiFe-PB-p-1039395.html</a>	Banggood	1039395	72.73€	

Summe: 72.73€

Alternative 1:

Anzahl	Artikel	Händler	Bestellnr.	Preis	Anmerkungen
2	Eachine D800 7A 80W Dual Input Power AC/DC Balance Charger for LiPo/NiCd/PB Battery <a href="http://www.banggood.com/Eachine-D800-7A-80W-Dual-Input-Power-ACDC-Balance-Charger-for-LiPo-NiCd-Lithium-PB-Battery-p-1040228.html">http://www.banggood.com/Eachine-D800-7A-80W-Dual-Input-Power-ACDC-Balance-Charger-for-LiPo-NiCd-Lithium-PB-Battery-p-1040228.html</a>	Banggood	1040228	38.99€	zzgl Zoll, bei 80W max. 3A Ladestrom → Laden dauert 70 Min.

Summe: 77.98€

Alternative 2:

Anzahl	Artikel	Händler	Bestellnr.	Preis	Anmerkungen
2	Modellbau-Multifunktionsladegerät 12 V, 230 V 10 A Hitec Multicharger XTMF LiPo, LiFe, LiIon, NiCd, NiMH, Blei <a href="https://www.conrad.de/de/modellbau-multifunktionsladegeraet-12-v-230-v-10-a-hitec-multicharger-xtmf-lipo-life-lion-nicd-nimh-blei-465226.html">https://www.conrad.de/de/modellbau-multifunktionsladegeraet-12-v-230-v-10-a-hitec-multicharger-xtmf-lipo-life-lion-nicd-nimh-blei-465226.html</a>	Conrad	405226-62	84.99€	

#### Akkus

Anzahl	Artikel	Händler	Bestellnr.	Preis	Anmerkungen
6	ZIPPY Compact 3700mAh 6S 25C LiPo Pack (EU Warehouse) <a href="http://www.hobbyking.com/hobbyking/store/_36167_ZIPPY_Compact_3700mAh_6S_25C_LiPo_Pack_EU_Warehouse_.html">http://www.hobbyking.com/hobbyking/store/_36167_ZIPPY_Compact_3700mAh_6S_25C_LiPo_Pack_EU_Warehouse_.html</a>	HobbyKing	ZC3700.6S.25	42€	5C Charge → 18A Ladestrom max., 148x43x37mm, 503g

Summe: 252€

Alternative 1:

Anzahl	Artikel	Händler	Bestellnr.	Preis	Anmerkungen
6	Modellbau-Akkipack (LiPo) 22.2 V 3800 mAh 20 C Hacker EC3 <a href="https://www.conrad.de/de/modellbau-akkipack-lipo-222-v-3800-mah-20-c-hacker-ec3-229524.html">https://www.conrad.de/de/modellbau-akkipack-lipo-222-v-3800-mah-20-c-hacker-ec3-229524.html</a>	Conrad	239524-62	79.99€	136x43x49mm

Alternative 2:

Anzahl	Artikel	Händler	Bestellnr.	Preis	Anmerkungen
6	Modellbau-Akkipack (LiPo) 22.2 V 3800 mAh 20 C Conrad energy Stick XT60 <a href="https://www.conrad.de/de/modellbau-akkipack-lipo-222-v-3800-mah-20-c-conrad-energy-stick-xt60-1344135.html">https://www.conrad.de/de/modellbau-akkipack-lipo-222-v-3800-mah-20-c-conrad-energy-stick-xt60-1344135.html</a>	Conrad	1344135-62	59.99€	144x51x44mm

#### Zubehör

Anzahl	Artikel	Händler	Bestellnr.	Preis	Anmerkungen
6	HobbyKing® Fire Retardant LiPoly Battery Bag (170x45x50mm) (1pc) (EU Warehouse) <a href="http://www.hobbyking.com/hobbyking/store/_90288_HobbyKing_174_8482_Fire_Retardant_LiPoly_Battery_Bag_170x45x50mm_1pc_EU_Warehouse_.html">http://www.hobbyking.com/hobbyking/store/_90288_HobbyKing_174_8482_Fire_Retardant_LiPoly_Battery_Bag_170x45x50mm_1pc_EU_Warehouse_.html</a>	HobbyKing	948700009-0	3.14€	1 pro Akku
6	Turnigy Lipo Battery Voltage Tester 2-8S and Low Voltage Buzzer Alarm (EU Warehouse) <a href="http://www.hobbyking.com/hobbyking/store/_90761_Turnigy_Lipo_Battery_Voltage_Tester_2_8S_and_Low_Voltage_Buzzer_Alarm_EU_Warehouse_.html">http://www.hobbyking.com/hobbyking/store/_90761_Turnigy_Lipo_Battery_Voltage_Tester_2_8S_and_Low_Voltage_Buzzer_Alarm_EU_Warehouse_.html</a>	HobbyKing	9171000913-0	4.12€	1 pro Akku
4	Nylon XT60 Connectors Male/Female (5 pairs) GENUINE <a href="http://www.hobbyking.com/hobbyking/store/_9572_Nylon_XT60_Connectors_Male_Female_5_pairs_GENUINE.html">http://www.hobbyking.com/hobbyking/store/_9572_Nylon_XT60_Connectors_Male_Female_5_pairs_GENUINE.html</a>	HobbyKing	XT60	3.59€	
1	HobbyKing HK-010 Wattmeter & Voltage Analyzer	HobbyKing	HK-010	17.99€	International

[https://intern.turag.de/wiki/doku.php?id=01\\_eurobot:eurobot\\_2017:organisation:stura-finanzantrag#akkus](https://intern.turag.de/wiki/doku.php?id=01_eurobot:eurobot_2017:organisation:stura-finanzantrag#akkus)

1/2

19.10.2016

Stura-Finanzantrag (TURAG-Wiki)

<a href="https://www.hobbyking.com/hobbyking/store/_79674_Turnigy_High_Quality_14AWG_Silicone_Wire_1m_Black_EU_Warehouse.html">https://www.hobbyking.com/hobbyking/store/_79674_Turnigy_High_Quality_14AWG_Silicone_Wire_1m_Black_EU_Warehouse.html</a>				Warehouse
---	--	--	--	-----------

Summe: 75.98€

Kabelstrang

Länge	Anzahl	Händler	Bestellnr.	Preis	Anmerkungen
10m	Turnigy High Quality 14AWG Silicone Wire 1m (Black) (EU Warehouse) <a href="https://www.hobbyking.com/hobbyking/store/_79674_Turnigy_High_Quality_14AWG_Silicone_Wire_1m_Black_EU_Warehouse.html">https://www.hobbyking.com/hobbyking/store/_79674_Turnigy_High_Quality_14AWG_Silicone_Wire_1m_Black_EU_Warehouse.html</a>	HobbyKing	171000723-0	1.40€/m	14AWG (~2 mm²) → Hauptstrang
10m	Turnigy High Quality 14AWG Silicone Wire 1m (Red) (EU Warehouse) <a href="https://www.hobbyking.com/hobbyking/store/_79683_Turnigy_High_Quality_14AWG_Silicone_Wire_1m_Red_EU_Warehouse.html">https://www.hobbyking.com/hobbyking/store/_79683_Turnigy_High_Quality_14AWG_Silicone_Wire_1m_Red_EU_Warehouse.html</a>	HobbyKing	171000722-0	1.40€/m	14AWG (~2 mm²)
20m	Turnigy High Quality 20AWG Silicone Wire 1m (Black) (EU Warehouse) <a href="https://www.hobbyking.com/hobbyking/store/_79694_Turnigy_High_Quality_20AWG_Silicone_Wire_1m_Black_EU_Warehouse.html">https://www.hobbyking.com/hobbyking/store/_79694_Turnigy_High_Quality_20AWG_Silicone_Wire_1m_Black_EU_Warehouse.html</a>	HobbyKing	171000726-0	0.72€/m	20AWG (~0.5 mm²) → Nebenstrang
20m	Turnigy High Quality 20AWG Silicone Wire 1m (Red) (EU Warehouse) <a href="https://www.hobbyking.com/hobbyking/store/_79682_Turnigy_High_Quality_20AWG_Silicone_Wire_1m_Red_EU_Warehouse.html">https://www.hobbyking.com/hobbyking/store/_79682_Turnigy_High_Quality_20AWG_Silicone_Wire_1m_Red_EU_Warehouse.html</a>	HobbyKing	171000725-0	0.72€/m	20AWG (~0.5 mm²)

Summe: 56.00€

WLAN-Router

Anzahl	Anzahl	Händler	Bestellnr.	Preis	Anmerkungen
1	TP-Link Archer C7 WLAN Dualband Gigabit Router (für Anschluss an Kabel-/DSL-/Glasfasernetzen 802.11b/g/n/ac, USB 2.0, 1750Mbit/s, LAN, WAN) <a href="https://www.conrad.de/de/tp-link-archer-c7-wlan-router-24-gbit-5-gbit-175-gbit-407491.html">https://www.conrad.de/de/tp-link-archer-c7-wlan-router-24-gbit-5-gbit-175-gbit-407491.html</a>	Conrad	80089USDV1BQ	115,95€	OpenWRT-fähig <a href="https://wiki.openwrt.org/roh/branddata/tp-link/tp-link_archer7ac1750_20/">https://wiki.openwrt.org/roh/branddata/tp-link/tp-link_archer7ac1750_20/</a>

Summe: 115,95€

Alternative 1:

Anzahl	Anzahl	Händler	Bestellnr.	Preis	Anmerkungen
1	TP-Link Archer C7 WLAN Dualband Gigabit Router (für Anschluss an Kabel-/DSL-/Glasfasernetzen 802.11b/g/n/ac, USB 2.0, 1750Mbit/s, LAN, WAN) <a href="https://www.amazon.de/dp/B0089USDV1BQ">https://www.amazon.de/dp/B0089USDV1BQ</a>	Amazon	80089USDV1BQ	109€	OpenWRT-fähig <a href="https://wiki.openwrt.org/roh/branddata/tp-link/tp-link_archer7ac1750_20/">https://wiki.openwrt.org/roh/branddata/tp-link/tp-link_archer7ac1750_20/</a>

1	Linksys WRT1200AC-EU Wireless AC1200 Open Source Router (1200Mbit/s, Dual Band, 4 Gigabit Ethernet Ports, 1x USB 3.0, Smart Wi-Fi app), schwarz <a href="https://www.amazon.de/dp/B00VTQKS1Q">https://www.amazon.de/dp/B00VTQKS1Q</a>	Amazon	80089USDV1BQ	119,99€	OpenWRT-fähig <a href="https://wiki.openwrt.org/roh/branddata/linksys/linksys_wrt1200ac/">https://wiki.openwrt.org/roh/branddata/linksys/linksys_wrt1200ac/</a>
---	--	--------	--------------	---------	--

Antriebsmotoren

Anzahl	Anzahl	Händler	Bestellnr.	Preis	Anmerkungen
2	EC 45 flut 042.9 mm, hinstenlos, 50 Watt, mit Hall-Sensoren	Mitsub Motor	200042	73.00€	Bot B
2	EC 45 flut 042.8 mm, hinstenlos, 50 Watt, mit Hall-Sensoren	Mitsub Motor	251004	107.00€	Bot A
4	Stromdrehmomente GS 45 A 045 mm, 0.5 - 2.0 Nm	Mitsub Motor	300180	124.09€	Bot A+B

Summe: 856.36€

Gesamt-Summe

1489.09€

zzgl. Versandkosten

Händler	Versandart	Versandkosten
Conrad	Standardversand	5,95€ / kostenlos bei Abholung
HobbyKing		2 Versandlich 20-50€ (enthält Lieferkosten durch L1Pos)

01\_eurobot/eurobot\_2017/organisation/stura-finanzantrag#st - Zuletzt geändert: 19.10.2016 23:05 von florian\_reelker



## Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname **Pohlmann, Joshwa**

Straße, Nr. [REDACTED]

PLZ, Ort [REDACTED]

E-Mail-Adresse **joshwap@turmlabor.de**

Telefonnummer [REDACTED]

### Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart  Bar oder  Überweisung an:

Kreditinstitut [REDACTED]

IBAN [REDACTED]

BIC [REDACTED]

Kontoinhaber [REDACTED]

### Angaben zum Antrag

Gruppenname **Turmlabor**

Antragsgegenstand **Werbemittel**

Betrag **€ 212,00** Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.  
Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum **11.10.2016**

Unterschrift [REDACTED]

vom StuRa auszufüllen

### Genehmigung

StuRa Datum **20.10.16**

Geschäftsleitung *Mehlberg*

Geschäftsführung *Im Albrecht*

Förderausschuss

### Anweisung

GF Finanzen

Konto  Betrag

### Überweisung erfolgt

FinanzreferentIn

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

### Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum

Unterschrift

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Um den Studenten auch über unsere Fakultät hinaus das Angebot des Turmlabors näher zu bringen, brauchen wir Werbemöglichkeiten. Dazu gehören Flyer, Postkarten, Sticker und ein Aufsteller um uns zu präsentieren. Ziel ist eine höhere Bekanntheit und neue Mitglieder die mit uns das Angebot ausbauen.

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Es verbleibt im Turmlabor bis es leer ist.

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Platzierung des StuRa Logos auf den Flyern. Auf Aufklebern und Sticker ist kein Platz für irgendwelche Logos.

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
58,00	1 x 2500 Aufkleber (50x50mm)
51,00	3 x 1000 Flyer (3 Designs, DIN A6)
56,00	1 x 1000 Postkarten (4 Designs, A6)
47,00	1 x 1 Roll-Up Banner (85x200cm)
142,00	1 x 400 Kugelschreiber mit Druck

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
212,00	StuRa TU Dresden
100,00	FSR ET
42,00	Turmlabor

Datum 11.10.2016

Unterschrift

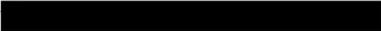
Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-  
dresden.de



Förderausschuss d. StuRa TU Dresden  
Dresden, Sachsen

**Übernahme des Finanzantrags: Werbemittel für das Turmlabor**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aufgrund einer Terminüberschneidung ist es mir nicht möglich, den Finanzantrag selbst vorzustellen. Hendrik hat sich bereit erklärt, stellvertretend für mich und das Turmlabor den Antrag zu übernehmen.

Hiermit bestätige und befürworte ich die Übernahme des Finanzantrags durch Hendrik Hostombe.

Vielen Dank

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Joshua Pohlmann', written over a black rectangular redaction box.

Dresden den 20.10.2016, Joshua Pohlmann



## Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

**Angaben zur AntragsstellerIn**

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

**Zahlungsmodalitäten**

Zahlungsart  Bar oder  Überweisung an:

Kreditinstitut

IBAN

BIC

KontoinhaberIn

**Angaben zum Antrag**

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag   Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).  
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.  
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum  Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung** Datum

StuRa Sitzungsleitung

Geschäftsführung ProtokollantIn

Förderausschuss

Anweisung GF Finanzen

Konto  Betrag

Überweisung erfolgt FinanzreferentIn

Von der AntragstellerIn auszufüllen

**Bestätigung: Betrag bar erhalten**

Datum  Unterschrift

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Diese Veranstaltung Shapers United in Dresden 2016 ist organisiert um alle Shapers in Deutschland, Österreich und Schweiz in Dresden zu treffen und nach dem Workshop, Dresden zu feiern.

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Wieder zu Stura

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?**  ja

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
100	Teilnehmerbetrag / Verpflegung während Workshop
30	Verbrauchsgüter
300	Unterkunft für die Übernachtung 50% Kostenersatzung.

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
—	nach keine Feje => Anfrage Bäcker-Lieferer nach Brot, Gebäck und Kuchen.
100	Verpflegung während Workshop
330 Euro	Stura

Datum 20.10.2016

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der Referentin für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
88650503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

## Shapers United in Dresden 2016 Schedule

### Friday 11<sup>th</sup> November

14:00 - 18:00 Arrival and settle into accommodation

19:00 Welcome from the Curator and dinner

### Saturday 12<sup>th</sup> November:

10:00 City walking tour provided by our Shapers Uta and Franziskus

12:30 Pizza Lunch at CRTD

13:00 Brainstorming session

- We form 2 groups with a representative of each hub in group 1 and 2
- Group 1 to focus on nationwide projects
- Group 2 to focus on how we can get nationwide funding and support!

14:30 Break

15:00 Feedback session: Groups come together to present their ideas to everyone

15:30 Work on implementing the ideas from the previous 2 groups

16:30 Break/Networking time

18:00 Talk by Manouchehr Shamsrizi:

"David and Goliath - Coopetition in the world of Social Business and learnings from the University of Cambridge's Ariane de Rothschild Fellowship on Innovative Entrepreneurship"

19:00 Dinner at Waldschlochen Brauhaus

### Sunday 13<sup>th</sup> November:

10:00 Discussion on Shape Europe in Germany

11:30 Andreas Stricker, Founding curator of Dresden Hub

12:00 Lunch - German Tapas

13:30 Farewell and departure

*Global Shapers Dresden Hub*

*78.10.2016*

**A.3. 3. Quartalsbericht Inneres**

Studentenrat der TU Dresden



**Quartalsbericht GB Inneres**  
**3. Quartal 2016**

von  
Robert Georges  
- Geschäftsführer Finanzen -



Studentenrat der TU Dresden

## Inhaltsverzeichnis

1 Bericht des Geschäftsführers.....	3
2 Bericht Referat Datenschutz.....	3
3 Bericht Referat Mobilität.....	3
4 Bericht Referat Service- und Förderpolitik.....	4
5 Bericht Referat Struktur.....	4
6 Bericht Referat Technik.....	4
7 Bericht Referat Vernetzung.....	4
8 Wirtschaftsplan vs. Saldenauszug.....	6
9 Aufwandsentschädigungen.....	8
10 Abgeschlossene Finanzanträge.....	9



Studentenrat der TU Dresden

## **I Bericht des Geschäftsführers**

### **Allgemeiner Tätigkeitsbericht**

Auch im 3. Quartal standen vielen Aufgaben an. Im Juli fanden einige Beratungsgespräche mit FSR-Finanzern sowie FSR bezüglich der Fachschaftenordnungen statt. Darüber hinaus konnte endlich der Sportstättenvertrag für das Wintersemester 2015/2016 und Sommersemester 2016 mit der Hochschule Zittau/Görlitz abgeschlossen werden. Im August habe ich in kommissarischer Verwaltung den Geschäftsbereich Personal übernommen. Im September fanden mehrere Gesprächstermine mit Banken bezüglich der Angebotserstellung für die Führung der Konten der Studierendenschaft statt, da nun auch die Ostsächsische Sparkasse ihre Kontoführungsgebühren erhöht hat. Zudem wurde der Vertrag mit der Zeitschrift „adrem“ zur Überlassung einer Seite zur freien Gestaltung durch den Stura geprüft. Neben dem Tagesgeschäft galt es auch noch zwei Anfragen nach §4a Grundordnung zu bearbeiten – hierzu wurde u.a. ein Gespräch mit dem FSR Maschinenwesen wahrgenommen - sowie eine Stellungnahme zur einer Großen Anfrage der AfD-Landtagsfraktion zu den der Studierendenschaft zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln zu verfassen. Verbunden mit der nicht mehr lückenlos nachbesetzbaren Servicestelle im StuRa, muss nun ein Konzept entwickelt werden, wie der Servicebereich weiterhin, wenn auch im eingeschränkteren Umfang, aufrecht erhalten werden kann.

### **FSR-Finanzprüfungen**

Im Quartal wurden keine FSR-Finanzprüfungen abgeschlossen, aber zahlreiche Finanzprüfungen begonnen, die sich derzeit noch in der Nachbereitung befinden.

## **2 Bericht Referat Datenschutz**

### **Referent: Matthias Zagermann**

Für das Quartal wurde kein Bericht des Referates eingereicht.

## **3 Bericht Referat Mobilität**

### **Referent: David Färber**

Der Vertragsentwurf mit Nextbike wurde inzwischen zu Ende verhandelt und wartet nun schon längere Zeit auf Behandlung durch das StuRa-Plenum. Die HTW will sich ebenfalls an dem Vertrag beteiligen. Bei teilAuto startet in Kürze die Testphase einer Station auf dem Campus. Der Lieferwagen ist für alle teilAuto-Nutzer zugänglich und steht auf einem der beiden StuRa-Parkplätze. Langfristig sollte aber eine andere (bauliche) Lösung für den Stellplatz gefunden werden. Nach dem Treffen mit dem Immaamt zu den Nebenhörern wird nun angestrebt, den Studentenschaftsbeitrag ausschließlich von Studenten mit Studentenhresticket zu erheben. Probleme aus Sicht des Tickets gibt es zur Zeit mit der Fahrradmitnahme VVO -



Studentenrat der TU Dresden

MDV, bei der laut Tarifbestimmungen ein VVO-Fahrradticket zwar ausreichend ist, von Zugbegleitern aber mehrfach ein DB-Fahrradticket verlangt wurde.

#### **4 Bericht Referat Service- und Förderpolitik**

**Referent: Sven Herdes**

Für das Quartal wurde kein Bericht des Referates eingereicht.

#### **5 Bericht Referat Struktur**

**Referent: Matthias Lüth**

Im dritten Quartal 2016 wurde das Tagesgeschäft (Sitzungseinladungen, Erstellung von Sitzungsunterlagen und Protokolle) des Sitzungsvorstands unterstützt. Auf Grund der Kernprüfungszeit sowie der vorlesungsfreien Zeit haben größere Projekte und Aktionen nur in begrenztem Maß stattgefunden. Es wurde jedoch ein potentieller Mitarbeiter am Antragstool gefunden und in den Prozess eingewiesen. Außerdem befinden sich seit August alle Ausschreibungen des StuRa aktualisiert und neu gegliedert auf der StuRa-Website im Menüpunkt Ausschreibungen. Parallel dazu wurde an einer aktualisierten Neufassung der Geschäftsordnung gearbeitet und ein Leitfaden für Sondersitzung entwickelt (Was ist erlaubt und gesondert zu beachten?).

#### **6 Bericht Referat Technik**

**Referent: N.N.**

Für das Quartal wurde kein Bericht des Referates eingereicht.

#### **7 Bericht Referat Vernetzung**

**Referent: Marius Walther**

Das 3. Quartal liegt mit Juli, August und September genau in der Prüfungs- und Vorlesungsfreien Zeit. Aus diesem Grund fanden sehr wenig Aktivitäten im Referat statt. Das vom Referat Vernetzung angestoßene Projekt des Fachschaftsratgebers wurde im August in eine Projektgruppe überführt, da der Ratgeber nicht in die Aufgabenbeschreibung des Referats passt und es das Ziel war, möglichst viele verschiedene Vertreter der FSR an der Arbeit zu beteiligen. Das Ziel der Projektgruppe ist nach der Fertigstellung, den Ratgeber zur Pflege in der Struktur des StuRa zu integrieren.

Um die letzte UFaTa auszuwerten und damit die nächste vorzubereiten, wurde die Arbeit an einer Umfrage begonnen, die zusammen mit einem Bericht der letzten UFaTa an die



## Studentenrat der TU Dresden

Teilnehmer gehen wird. Der Bericht wird des Weiteren allen Interessierten zur Verfügung gestellt.

Im 3. Quartal fanden des Weiteren zwei Vernetzungstreffen statt. Einmal im Juli beim FSR Forstwissenschaften und im September wurde es durch den FSR Sozialpädagogik durchgeführt. Die Vernetzungstreffen werden im offiziellen Teil immer noch dazu genutzt, sich über kleine Themen auszutauschen. Der StuRa nutzt das Vernetzungstreffen als weitere Informationsplattform. Hier sollte daraufhin gearbeitet werden, dass diese Informationen im StuRa verbreitet und von den anwesenden Vertretern der FSR weitergetragen werden. Im inoffiziellen Teil findet immer noch angenehme Vernetzung der einzelnen Engagierten statt.

Außerdem wurde eine Radtour mit Vertretern aller FSR durchgeführt, um weitere Möglichkeiten zur Vernetzung zu schaffen. In Zukunft sollte es das Ziel sein, weiterhin solche Veranstaltungen stattfinden zu lassen, da nur so erreicht werden kann, dass sich die gesamte studentische Selbstverwaltung als ein zusammengehörendes Team sieht.

Mit Beginn des neuen Semesters muss sich das Referat wieder neu finden und klären, welche Mitglieder und welche Interessierten, wie viele Kapazitäten haben. Des Weiteren gibt es immer noch viele Strukturen zu etablieren, hier hat sich im letzten Quartal nicht viel getan. Dies liegt zum Einen an der fehlenden Verfügbarkeit der Mitglieder, vor allem aber auch an der Arbeit des Referenten, die zu kurz kam. Es konnte so immer noch nicht erreicht werden, dass die FSR und der StuRa wieder näher aneinander rücken und Probleme und Projekte gemeinsam angegangen werden. Auch eine eigenständige sinnvolle Vernetzung der FSR untereinander bleibt bisher aus.



Studentenrat der TU Dresden

## 8 Wirtschaftsplan vs. Saldenauszug

Tabelle 8.1: Ausgaben, Zeitraum 01.04.2016-30.09.2016

K.-Nr.	Bezeichnung	HH 16/17 *	30.09.16	Auslastung	Differenz
0311	Computer und Ähnliches	10.500,00 €	2.116,28 €	20,16%	8.383,72 €
0420	Büroeinrichtung	25.000,00 €	24631,38 €	98,53%	368,62 €
0480	Geringwertige Güter	2.000,00 €	322,83 €	16,14%	1.677,17 €
4100	Löhne und Gehälter	90.000,00 €	46.219,24 €	51,35%	43.780,76 €
4111	Honorare	1.500,00 €	0,00 €	0,00%	1.500,00 €
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	17.800,00 €	8.927,22 €	50,15%	8.872,78 €
4169	Aufwandsentschädigung allgemein	3.000,00 €	968,00 €	32,27%	2.032,00 €
4170	AE GB Inneres	10.000,00 €	6.100,50 €	61,01%	3.899,50 €
4171	AE GB Öffentlichkeitsarbeit	5.000,00 €	2.922,00 €	58,44%	2.078,00 €
4172	AE GB Soziales	5.000,00 €	2.710,00 €	54,20%	2.290,00 €
4173	AE GB Lehre und Studium	4.000,00 €	2.457,00 €	61,43%	1.543,00 €
4174	AE GB Hochschulpolitik	8.000,00 €	4.827,00 €	60,34%	3.173,00 €
4175	AE GB Personal	2.500,00 €	670,00 €	26,80%	1.830,00 €
4176	AE Sitzungsvorstand	2.000,00 €	230,00 €	11,50%	1.770,00 €
4260	Instandhaltung	1.500,00 €	867,64 €	57,84%	632,36 €
4360	Versicherung	2.100,00 €	182,95 €	8,71%	1.917,05 €
4380	Beiträge	700,00 €	0,00 €	0,00%	700,00 €
4385	Überregionale Zusammenarbeit/KSS	10.000,00 €	0,00 €	0,00%	10.000,00 €
4530	Betriebskosten Notstromaggregat	150,00 €	0,00 €	0,00%	150,00 €
4570	Fremdfahrzeuge (teilAuto)**	0,00 €	627,47 €	0,00%	-627,47 €
4601	Transportkosten allgemein	100,00 €	18,86 €	18,86%	81,14 €
4650	Bewirtung	2.500,00 €	1.304,43 €	52,18%	1.195,57 €
4660	Reisekosten	4.000,00 €	822,40 €	20,56%	3.177,60 €
4700	Aufwand für studentische Projekte	50.000,00 €	16.873,04 €	33,75%	33.126,96 €
4701	Sportreferat	10.000,00 €	8.159,44 €	81,59%	1.840,56 €
4702	Demonstrationen	10.000,00 €	0,00 €	0,00%	10.000,00 €
4705	Wahlen	4.000,00 €	0,00 €	0,00%	4.000,00 €
4706	Öffentlichkeitsarbeit	16.000,00 €	3.670,15 €	22,94%	12.329,85 €
4709	Referat Kultur	500,00 €	0,00 €	0,00%	500,00 €
4710	Bildung/Hochschulpolitik	12.000,00 €	3.054,15 €	25,45%	8.945,85 €
n.n.	Lehre und Studium	2.000,00 €	0,00 €	0,00%	2.000,00 €
4711	Arbeitsgemeinschaften	3.500,00 €	1.579,17 €	45,12%	1.920,83 €



## Studentenrat der TU Dresden

K.-Nr.	Bezeichnung	HH 16/17 *	30.09.16	Auslastung	Differenz
4712	Referat Vernetzung	8.500,00 €	0,00 €	0,00%	8.500,00 €
4714	Soziales	2.000,00 €	401,73 €	20,09%	1.598,27 €
4715	Soziales-Härtefälle	20.000,00 €	13.668,70 €	68,34%	6.331,30 €
4750	TUUWI	3.400,00 €	780,11 €	22,94%	2.619,89 €
4800	Fachschaftsbeiträge	85.000,00 €	0,00 €	0,00%	85.000,00 €
4900	sonstige Aufwendungen	500,00 €	105,81 €	21,16%	394,19 €
4910	Porto	100,00 €	6,00 €	6,00%	94,00 €
4920	Telefon	150,00 €	0,00 €	0,00%	150,00 €
4930	Bürobedarf	600,00 €	269,64 €	44,94%	330,36 €
4940	Zeitschriften / Bücher	500,00 €	114,00 €	22,80%	386,00 €
4950	Rechts- / Beratungskosten	8.000,00 €	2.441,41 €	30,52%	5.558,59 €
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	180,00 €	138,39 €	76,88%	41,61 €
<b>INSGESAMT</b>		<b>444.280,00 €</b>	<b>158.186,94 €</b>	<b>35,61%</b>	<b>286.720,53 €</b>

\* Haushaltsplan für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 beschlossen am 12.05.2016

\*\* Im Rahmen der Beschlussfassung einen Vertrag mit teilAuto abzuschließen wurde auch ein gesondertes Buchungskonto eröffnet, damit die Zahlungen transparenter ausgewiesen werden können.

Tabelle 8.2: Einnahmen, Zeitraum 01.04.2016-30.09.2016

K.-Nr.	Bezeichnung	HH 16/17 *	30.09.16	Auslastung	Differenz
2708	Nutzungsentgelt Materialverleih	3.000,00 €	1.782,00 €	59,40%	-1.218,00 €
8051	Bewirtung	1.000,00 €	717,81 €	71,78%	-282,19 €
8625	Semesterbeiträge	322.000,00 €	251.615,40 €	78,14%	-70.384,60 €
8650	Zinsen Sparkassenkonto	200,00 €	0,00 €	0,00%	-200,00 €
8655	Zinsen Sparkonto	300,00 €	79,19 €	26,40%	-220,81 €
8660	Ertrag ISIC-Ausweise	1.500,00 €	637,50 €	42,50%	-862,50 €
	Entnahme aus Rücklagen	116.280,00 €	0,00 €	0,00%	-116.280,00 €
<b>INSGESAMT</b>		<b>444.280,00 €</b>	<b>254.831,90 €</b>	<b>57,36%</b>	<b>-189.448,10 €</b>

\* Haushaltsplan für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 beschlossen am 12.05.2016

Tabelle 8.3: Vergleich Ausgaben und Einnahmen, Zeitraum 01.04.2016-30.09.2016

Ausgaben	Einnahmen
158.186,94 €	254.831,90 €
<b>Verlust / Überschuss</b>	
96.644,96 €	



Studentenrat der TU Dresden

## 9 Aufwandsentschädigungen

Tabelle 9.1: AE-Auszahlungen, aufgeschlüsselt nach Kontenbereich, Stand 30.09.2016

Sachkonto Bereich	Auszahlung im Quartal	Auszahlung seit 01.04.2016
4170 GB Inneres	2.311,50 €	6.100,50 €
4171 GB Öffentlichkeitsarbeit	1.013,00 €	2.922,00 €
4172 GB Soziales	934,00 €	2.710,00 €
4173 GB Lehre und Studium	839,00 €	2.457,00 €
4174 GB Hochschulpolitik	1.627,00 €	4.827,00 €
4175 GB Personal	185,00 €	670,00 €
4176 Sitzungsvorstand	150,00 €	230,00 €
<b>Geschäftsbereiche gesamt</b>	<b>7.059,50 €</b>	<b>19.916,50 €</b>
4169 Förderausschuss	65,50 €	97,50 €
4169 Sitzungsleitung (vor Konto 4176)	200,00 €	200,00 €
4169 Wahlausschuss	0,00 €	210,00 €
4169 Projekt 13. Februar (ausgelaufen)	0,00 €	102,00 €
4169 Projekt Asyl	0,00 €	15,00 €
4169 Projekt Lies vor!	210,00 €	210,00 €
4169 Projekt Personalkonzept	62,50 €	133,50 €
4169 Sonstige (z.B. Aushilfen)	0,00 €	0,00 €
<b>Sonstige gesamt</b>	<b>538,00 €</b>	<b>968,00 €</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>7.597,50 €</b>	<b>20.884,50 €</b>



Studentenrat der TU Dresden

## 10 Abgeschlossene Finanzanträge

Tabelle 10.1: Listung der in diesem Quartal abgeschlossenen Finanzanträge

Pos.	Gegenstand	Beschlossen am	genehmigt	abgerechnet
140	Exkursion Sommersemester 2016 (VWI HG Dresden)	13.05.16	1.499,00 €	1.366,57 €
141	Typisierungsaktion (AIAS)	21.04.16	2.150,00 €	1.734,69 €
146	Holzwegweiser und Türschilder	23.05.16	80,00 €	54,99 €
147	Workshop mit Muriel Aichberger (AG Schlau)	04.07.16	320,00 €	280,72 €
149	Hochschultage 2016 (HSG Hochschul-SMD Dresden)	11.05.16	592,00 €	592,00 €
151	Sackkarre	20.06.16	60,00 €	44,90 €
152	Jahresplaner Personal	20.06.16	100,00 €	95,89 €
153	Nachwuchsforum Latein	14.04.16	1.600,00 €	1.531,37 €
154	Mobiles Boxenset	20.06.16	280,00 €	249,00 €
157	Studentenaustausch Ufa	07.04.16	633,50 €	633,50 €
161	Fenstervorhänge für Baracke	09.06.16	1.700,00 €	1.700,00 €
162	Schutzhüllen und Rollen für Soundanlage	25.02.16	250,00 €	230,00 €
165	Kreide & Flyer #mehrbuegel (HSG Fahrrad)	23.06.16	220,00 €	125,04 €
166	Sachpreise MTB Marathon (USZ Radsport)	07.07.16	100,00 €	98,44 €
168	Fußbodenschutzmatten für Büros	11.07.16	110,00 €	79,96 €
170	Gutscheine für Vortragende, Benzinkosten (PG Lies vor!)	08.06.16	70,00 €	55,62 €
171	Sportverträge FSR IHI Zittau	11.07.16	1.000,00 €	754,60 €
174	Reisekosten „Kritische Gesellschaftsforschung“	20.06.16	306,00 €	306,00 €
178	Adobe Acrobat Pro Lizenzen	09.06.16	1.200,00 €	1.041,00 €
181a	Stura-T-Shirts	07.01.16	800,00 €	796,5 €
190	Teilnahme Konferenz netzwerk (TUUWI)	27.04.16	90,00 €	90,00 €
191	Hülle für Boxengerät	15.08.16	50,00 €	39,00 €
195	Science Slam am 01.06.16	25.04.16	800,00 €	500,97 €
196	Studienfinanzierungsbroschüre	11.08.16	2.000,00 €	1.636,32 €
203	Fly-In Dresden 2016 (HSG EUROAVIA Dresden)	12.05.16	1.000,00 €	504,97 €
205	Pavillon (HSG Elbflorace)	09.06.16	250,00 €	179,95 €
218	Rechtskosten Zwangsübertritt	25.02.16	1.400,00 €	834,91 €
219	Hochschulgruppenbroschüre 2016	11.08.16	2.000,00 €	1.207,56 €
222	Reisekosten PVT in Kiel	04.07.16	250,00 €	223,90 €
225	Vernetzungs-Fahrradtour	18.07.16	84,00 €	42,69 €
<b>INSGESAMT</b>			<b>20.994,50 €</b>	<b>17.031,06 €</b>

Studentenrat der TU Dresden



## A.4. MeTaFa-Bericht Oldenburg

1.10.2016

MeTaFa WiSe 1617 – BuFaK Wiki

# MeTaFa WiSe 1617

Aus BuFaK Wiki

Die MeTaFa im Wintersemester 16/17 fand vom 23. bis 25. September in Oldenburg statt. Neben den inhaltlichen Themen ist insbesondere nur noch vier BuFaTas (Zapf, KaWuM, FaTaMa und BuFaK WiSo) teilgenommen haben, so dass ein Austausch nur begrenzt möglich war. Dies wurde in TOP 1 thematisiert. Dennoch konnten Wissen und Positionen ausgetauscht und Kontakte geknüpft werden.

## Inhaltsverzeichnis

- 1 Teilnehmer
- 2 Zukunftsperspektiven
  - 2.1 Kontakt-Nachricht
- 3 Exzellenzinitiative
- 4 VG-Wort
- 5 Attestpflicht
  - 5.1 Beschluss der FaTaMa von Mai 2016
  - 5.2 Zentraler Aspekt der BuFaK WiSo
- 6 Bundesweites Semesterticket
- 7 Akkreditierung
- 8 Semesterzeiten im internationalen Vergleich
  - 8.1 Position der FaTaMa vom Mai 2015
  - 8.2 BuFaK WiSo
  - 8.3 Inhaltliche Aspekte
- 9 Frauenquote
- 10 Wissenschaftszeitvertragsgesetz
- 11 Doktorandenvertretungen
- 12 Veröffentlichung von Drittmittel- und Nullergebnissen
- 13 European Student Convention
- 14 Außenwirkung BuFaTas
- 15 Rückflüsse BuFaTas
- 16 Gegenseitiger Konferenzbesuch
- 17 Inlandssemester
- 18 Flüchtlinge
- 19 Studienzeitskorridor
- 20 Finanzierung BuFaTas und der Arbeit zwischen den Konferenzen
  - 20.1 BuFaK WiSo
  - 20.2 KaWuM
  - 20.3 ZaPF
  - 20.4 FaTaMa
- 21 Zeitpläne der BuFaTas

## Teilnehmer

- Matthias Lüth (BuFaK WiSo, TU Dresden)
- Kathrin Horres (FaTaMa, RWTH Aachen)
- Christian Hoffmann (ZaPF, Uni Oldenburg)
- Kai Rochlus (KaWuM, Universität des Saarlandes)

1.10.2016

MeTaFa WiSe 1617 – BuFaK Wiki

## Zukunftsperspektiven

Die zentrale Fragestellungen in diesem Tagesordnungspunkt sind: Warum kommt kaum jemand? Was kann man dagegen tun? Was ist die MeTaFa und wofür steht sie?

Zunächst wurde abgeklärt, wer auf dem Mailverteiler steht und somit überhaupt Zugang zu den Informationen hat. Daraufhin wurden die Kontaktadressen der BuFaTas herausgesucht und zum einen Gründe des Nichterscheinens angefragt und zum anderen die Informationen zum MeTaFa-Mailverteiler (<https://lists.fsmpi.rwth-aachen.de/listinfo/metafa>) und zum MeTaFa-Wiki (<https://metafa.fsmpi.rwth-aachen.de/index.php/Hauptseite>) verbreitet.

Es bestand diesmal sogar erstmalig die Möglichkeit per Audio-Stream oder per Video-Stream an der MeTaFa teilzunehmen, aber niemand hat das Angebot genutzt.

Als mögliche Gründe sind fehlende bzw. nicht vorher bekannte Themen, der Zeitpunkt bzw. ein abstrakter Mehrwert charakterisiert worden. Eventuell muss stärker und nachdrücklicher auf den Termin hingewiesen werden (im Mail-Verkehr könnte es schnell untergehen).

## Kontakt-Nachricht

Hey,

ich schreibe euch von der Meta-Tagung der Fachschaften (MeTaFa) in Oldenburg.

Wir sind ein freiwilliger Zusammenschluss von Bundesfachschaftentagungen und anderslautenden Treffen von Fachschaften im deutschsprachigen Raum (BuFaTas). Das Ziel ist der Austausch und die Kooperation zwischen den BuFaTas. Des Weiteren können zu studiengangübergreifenden Themen die Grundlagen zu gemeinsamen Positionen erarbeitet werden. Dafür stellen die Beschlüsse der einzelnen Konferenzen und Tagungen die Grundlage dar. Die MeTaFa ist für alle BuFaTas offen und stellt ihre Ergebnisse allen ihr bekannten BuFaTas zur Verfügung. Sie schränkt die Autonomie der einzelnen BuFaTas nicht ein und sieht sich nicht als Vertretung dieser.

Die hauptsächliche Organisation erfolgt über ein Wiki: <https://metafa.fsmpi.rwth-aachen.de/index.php/Hauptseite> und eine Mailingliste: [metafa@lists.fsmpi.rwth-aachen.de](mailto:metafa@lists.fsmpi.rwth-aachen.de) (in die man sich über <https://lists.fsmpi.rwth-aachen.de/listinfo/metafa> auch eintragen kann und dann alle Infos erhält ;-))

Wir treffen uns in der Regel einmal im Semester und würden uns freuen, wenn ihr beim nächsten Mal dabei seid. Ein genauer Ort und ein genaues Datum stehen leider noch nicht fest. Für das Frühjahr '17 sind aktuell Saarbrücken und Dresden im Gespräch.

Falls ihr nicht der aktuelle Ansprechpartner eurer BuFaTa seid, leitet diese Nachricht doch bitte an die entsprechende Person weiter oder sagt uns Bescheid wer das ist.

Viele Grüße aus Oldenburg, Christian, Kai, Kathrin und Matthias

## Exzellenzinitiative

*Siehe Papier der Zapf ([https://zapf.wiki/images/9/95/Reso\\_Exini3\\_End\\_SoSe16.pdf](https://zapf.wiki/images/9/95/Reso_Exini3_End_SoSe16.pdf))*

1.10.2016

MeTaFa WiSe 1617 – BuFaK Wiki

Die dritte Runde der Exzellenzinitiative steht demnächst an und die ZaPf macht sich Sorgen, dass diese mit den aktuell angepeilten Änderungen den Wettbewerb zwischen den Unis noch verschärft. Aktuell gibt es keine wirklichen Positionen der anderen anwesenden BuFaTas, auch nicht zu den bisherigen Ergebnissen der Exzellenzinitiative. Die BuFaK WiSo wird das Thema mit zu ihrer nächsten Konferenz nach Hamburg mitnehmen und dies dort in einem Barcamp diskutieren.

## VG-Wort

*Siehe Papier der BuFaK WiSo (<https://bufak-wiso.org/verwendung-von-urheberrechtlich-geschuetzten-werken-in-forschung-und-lehre/>)*

Es gibt einen offenen Brief an den Bundestag ([https://drive.google.com/open?id=0B2dovXrwC\\_s3QXRQcWlWUFdUOUcwbXpzd2ZFN1FLMHZhaVg0](https://drive.google.com/open?id=0B2dovXrwC_s3QXRQcWlWUFdUOUcwbXpzd2ZFN1FLMHZhaVg0)) von der FaTaMa, dem sich möglichst weitere BuFaTa, StuRä, Asten und Fachschaften anschließen und mit Unterschriften an den Petitionsausschuss des Bundestages bzw. ihrer jeweiligen Landtage schicken sollen, um die Sichtbarkeit dessen zu erhöhen. Zusätzlich könnten die Abgeordneten der Wahlkreise durch die jeweils Ortsansässigen einbezogen werden.

Zusätzlich sollten die individuellen Fachschaften und alle, die lokal in der Lehre involviert sind auf die kommenden Änderungen und den Brief hingewiesen werden.

## Attestpflicht

*Siehe Papier der BuFaK WiSo (<https://bufak-wiso.org/datenschutz-pruefungsunfaehigkeit/>)*

Die Regelungen sind zwar länderspezifisch, aber dennoch herrscht auf studentischer Seite ein bundesweiter Konsens:

### Beschluss der FaTaMa von Mai 2016

Die 16. Fachschaftentagung des Maschinenwesens im deutschsprachigen Raum (FaTaMa) fordert, dass zur Abmeldung von Prüfungen aus gesundheitlichen Gründen eine ärztliche Attestierung der Prüfungsunfähigkeit ausreicht. Es darf nicht verlangt werden, Diagnosen oder Symptome gegenüber der Hochschule offen zu legen. Die psychische Belastung von Studierenden bei erzwungener Offenlegung ihrer Symptome vor einem Prüfungsausschuss steht in keinem Verhältnis zu dem fragwürdigen Nutzen. Es ist nicht hinnehmbar, dass Studierende und Ärzte unter den Generalverdacht der Vorteilmachung gestellt werden. Ebenso fraglich ist, ob Prüfungsausschüsse über die Kompetenz verfügen, die Prüfungsunfähigkeit aus gesundheitlichen Gründen zu beurteilen. Die FaTaMa fordert den Gesetzgeber auf, die Abfrage von Symptomen durch die Prüfungsämter zu unterbinden einen Riegel vorzuschieben.

### Zentraler Aspekt der BuFaK WiSo

„[...] Die BuFaK WiSo fordert, dass zur Geltendmachung einer Prüfungs- oder Fristverhinderung aus gesundheitlichen Gründen ausschließlich eine ärztliche Attestierung ohne Nennung der Beeinträchtigungsgründe herangezogen wird. Für die Feststellung der Prüfungsunfähigkeit soll eine einfache von der Krankenkassenleistung abgedeckte ärztliche Krankschreibung, die die Prüfungsunfähigkeit attestiert, ausreichen. Jede weitere Maßnahme erzeugt zusätzlichen institutionellen Aufwand mit unnötig höheren Personalkosten durch Universitätsprofessoren und Ärzte.“

### Bundesweites Semesterticket

1.10.2016

MeTaFa WiSe 1617 – BuFaK Wiki

Siehe *Arbeits-Papier* *des* *BuFaK* *WiSo* (<https://bufak-wiso.org/positionspapiere/bundesweites-semestericket/>)

Die Preisunterschiede zwischen den bereits existierenden regionalen Dauertickets und dem bundesweiten Ticket sind vermutlich bzw. hoffentlich nicht so gravierend, vermutlich wäre eine Ausweitung weniger teuer als im ersten Moment gedacht. Eine Preiserhöhung von 25 bis 50% wäre in den Augen der anwesenden BuFaTas vermutlich tragfähig. Ein bundesweites Semesterticket wäre nur durchsetzungsfähig bei Einbindung des Fernverkehrs (um „Missbrauch“ vorzubeugen, könnte man den Fernverkehr auf außerhalb des eigenen Bundeslandes einschränken).

Als offizieller Hauptgrund für die Umsetzung ist die Steigerung der Mobilität zur Erfüllung des kulturellen Auftrags durch gemeinsamen Austausch anzuführen. Dies leitet sich aus dem Prozess der Bologna-Reform mit ihren zugehörigen Communiqués ab. Die letztliche Zielstellung wäre demnach eine europaweite Mobilitätsförderung. Zusätzlich sind positive ökologische Aspekte und volkswirtschaftliche Skaleneffekte anzuführen.

Unklar bleibt, wer die Verhandlungen mit der Bahn übernehmen müsste. Zunächst müsste ein allgemeines Angebot der Bahn vorliegen, um die Kostenfrage abschätzen zu können. Die anwesenden BuFaTas werden das weitere Vorgehen der BuFaK WiSo wohlwollend beobachten.

## Akkreditierung

Siehe nicht wirklich aktuelles Papier der BuFaK-WiSo (<https://bufak-wiso.org/positionspapiere/akkreditierung/>) und Sammelseite der ZaPF (<https://zapf.wiki/Akkreditierung>)

Es gibt ein neues Urteil, sodass die bisherige Akkreditierungspraxis in Ländergesetze überführt werden muss, siehe dazu: <https://www.bundesverfassungsgericht.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2016/bvg16-015.html>

Man sollte sich in die laufenden Gesetzgebungsverfahren über die jeweiligen Landtage des Vertrauens einbringen.

## Semesterzeiten im internationalen Vergleich

Siehe *Positionspapier* *der* *ZaPF* ([https://zapf.wiki/SoSe16\\_AK\\_Internationale\\_Semesterzeiten](https://zapf.wiki/SoSe16_AK_Internationale_Semesterzeiten)) und *Kommunikation der KaWuM mit der HRK (1)* ([https://drive.google.com/open?id=0B2dovXrwc\\_s3c2l2X0pfcEZnaGdFa2haWDZUQ2dPQXFTQjNV](https://drive.google.com/open?id=0B2dovXrwc_s3c2l2X0pfcEZnaGdFa2haWDZUQ2dPQXFTQjNV)), (2) ([https://drive.google.com/open?id=0B2dovXrwc\\_s3c0J3UVZtUzFRlctMG9UeV8zOS1hTVV1dIVJ](https://drive.google.com/open?id=0B2dovXrwc_s3c0J3UVZtUzFRlctMG9UeV8zOS1hTVV1dIVJ)) & (3) ([https://drive.google.com/open?id=0B2dovXrwc\\_s3bldTUUxWZXBvS3R2MGpKYW14VUhRcm9OSnqv](https://drive.google.com/open?id=0B2dovXrwc_s3bldTUUxWZXBvS3R2MGpKYW14VUhRcm9OSnqv))

## Position der FaTaMa vom Mai 2015

„Die FaTaMa in Darmstadt 2015 steht einer Verschiebung der Semester- und Vorlesungszeiten zur Verbesserung der internationalen Mobilität grundsätzlich positiv gegenüber. Herausforderungen werden insbesondere in dem verkürzten Übergang von Schule zu Studium - hinsichtlich Vorpraktika, Bewerbungsfristen und Vorkursen - sowie in der Umstellungsphase gesehen. Diese müssten bei einer Umsetzung mit allen beteiligten Instanzen detailliert aufgearbeitet und adressiert werden.“

1.10.2016

MeTaFa WiSe 1617 – BuFaK Wiki

## BuFaK WiSo

Die BuFaK WiSo wird sich mit dem Thema im November auseinandersetzen.

### Inhaltliche Aspekte

Im Antwortschreiben der HRK werden im wesentlichen drei Punkte erwähnt:

- Konsens unter allen Ländern wurde bisher nicht erreicht.
- Schulferien müssen angeglichen werden, auch hier müssen alle Länder zustimmen

nicht ganz klar, warum und wie genau

- „einfachere“ Möglichkeit in der vorlesungsfreien Zeit für Studenten und Hochschulmitarbeiter am Lehrangebot des Auslands teilzunehmen ohne daheim etwas zu verpassen

Aber: bspw. keine Teilnahme an Summer Schools möglich, finden im Ausland in der Regel im Juli bzw. August statt, zu dieser Zeit sind in Deutschland jedoch noch Vorlesungen/Klausuren

Probleme mit ERASMUS: deutsche Studenten im Ausland: wenig Vorlaufzeit und Ausländische Studenten zurück nach Hause: keine „Ferien“

Die KaWuM wird auf das Schreiben Antworten und freut sich über weitere Argumente (an [vorsitz@kawum.matwerk.net](mailto:vorsitz@kawum.matwerk.net)). Außerdem werden folgende Organisationen angeschrieben und um Unterstützung gebeten: DAAD, AISEC, Erasmus, Studienstiftung des Deutschen Volkes/der Deutschen Wirtschaft.

Eine Anpassung der Semesterzeiten sollte sukzessive mit 1-2 Wochen jährlicher Verschiebung durchgeführt werden.

## Frauenquote

Siehe *ausgelaufenes Papier der BuFaK WiSo* ([https://bufak-wiso.org/wiki/index.php/Ablehnung\\_einer\\_festgesetzten\\_Frauenquote\\_in\\_Hochschulgremien](https://bufak-wiso.org/wiki/index.php/Ablehnung_einer_festgesetzten_Frauenquote_in_Hochschulgremien)) (Nutzer: *bufak*, PW: *kindergarten*)

In NRW gilt seit der Einführung des Hochschulzukunftsgesetzes eine restriktive Frauenquote; entsprechend sind Frauen in unterrepräsentierten Fächern überausgelastet. Besetzung erfolgt oft nur abhängig von Geschlecht und nicht in Abhängigkeit von Kompetenzen, Zeit oder Auslastung.

Als Möglichkeiten wird der Rechtsweg bis zum Verfassungsgericht diskutiert, allerdings hat der EuGH in ähnlichen Fällen bereits zu Gunsten von Quoten entschieden.

Eigentlich müssten die Gründe und nicht die Symptome bekämpft werden, da es bereits zu wenig Bewerberinnen gibt. Wie ist allerdings unklar...

## Wissenschaftszeitvertragsgesetz

Siehe *Papier der Zapf* ([https://zapf.wiki/images/ff9/WissZeitVG\\_End\\_SoSe16.pdf](https://zapf.wiki/images/ff9/WissZeitVG_End_SoSe16.pdf))

Im Ergebnis lässt sich feststellen, dass die Interpretationen der Universitäten der Gesetzesänderung auseinandergehen und der Prozess weiter beobachtet werden sollte.

## Doktorandenvertretungen

1.10.2016

MeTaFa WiSe 1617 – BuFaK Wiki

Fehlende Vertretung von Doktoranden bzw. Promotionsstudenten in den Gremien, da sie weder richtige Studenten noch richtige Mitarbeiter sind. Sollten sie eine eigene Statusgruppe erhalten? Die Frage was genau Doktoranden sind, ist ziemlich ungeklärt.

## Veröffentlichung von Drittmittel- und Nullergebnissen

Siehe [https://zapf.wiki/images/7/76/Resolution\\_Veroeff\\_Drittm\\_End\\_SoSe16.pdf](https://zapf.wiki/images/7/76/Resolution_Veroeff_Drittm_End_SoSe16.pdf)

Wird von den Anwesenden weitgehend positiv aufgenommen und auf die eigenen BuFaTas getragen.

## European Student Convention

Siehe Link zur Veranstaltung (<https://www.esu-online.org/?event=32nd-european-students-convention>)

Matthias fährt zur 32. ESC nach Bratislava und berichtet anschließend über die Inhalte, Struktur und Verknüpfungsmöglichkeiten zur MeTaFa als (assoziiertes) Mitglied

## Außenwirkung BuFaTas

Es soll ein gemeinsamer Presseverteiler für Beschlüsse gepflegt und genutzt werden, nach dem Motto „viel hilft viel - Beschlüsse everywhere BAM, BAM, BAM!“

Wird im „geschützten“ BuFaK-Wiki gesammelt: <https://bufak-wiso.org/wiki/index.php/Presseverteiler>

## Rückflüsse BuFaTas

Der Informationsverteiler ([metafa@lists.fsmpi.rwth-aachen.de](mailto:metafa@lists.fsmpi.rwth-aachen.de)) soll stärker zur gegenseitigen inhaltlichen Information genutzt werden (Beschlüsse, Kampagnen, Unterschriftenaktionen usw.). Mindestens sollte nach jeder Bundesfachschaftentagung eine kurze Zusammenfassung mit den Inhalten und Beschlüssen der Konferenz über den Verteiler geschickt werden.

## Gegenseitiger Konferenzbesuch

Zum besseren Austausch und dem Kennlernen verschiedener Verfahrensweisen bietet es sich an, andere Konferenzen zu besuchen. Die KaWuM besucht regelmäßig die ZaPf; die FaTaMa und die BuFaTa der Chemiker sind wegen Überschneidungen auch geplant. Die BuFaK WiSo plant aktuell die ZaPf und die BuFaTa ET zu besuchen.

## Inlandssemester

Es sollen Möglichkeiten geschaffen werden, andere Unis im Inland analog zum „Auslandssemester“ zu besuchen, um Kurse zu belegen, die an der eigenen Uni nicht angeboten werden.

Es konnte jedoch das Problem auftreten, dass versucht wird Kurse „missbräuchlich“ anerkennen lassen, indem „leichtere“ Kurse an anderen Unis belegt werden. Die Lösung hierfür ist, dass nur Sachen angerechnet werden, die in der Heimuni gar nicht angeboten werden, wenn der entsprechende Student bereits an der Hochschule immatrikuliert ist.

1.10.2016

MeTaFa WiSe 1617 – BuFaK Wiki

Es findet kein wirklicher kultureller Austausch statt, so dass der Austausch von rein inhaltlicher Natur wäre. Möglich wäre bspw. auch nur einzelne Module an anderen Standorten zu belegen (mglw. unterstützt durch eLearning), statt ganze Semester an anderen Hochschulen im Inland zu belegen.

## Flüchtlinge

*Siehe Papier der ZaPF*  
([https://zapf.wiki/images/3/3a/Stellungnahm\\_WiSe15\\_Bildungszugang\\_fuer\\_Gefluechtete.pdf](https://zapf.wiki/images/3/3a/Stellungnahm_WiSe15_Bildungszugang_fuer_Gefluechtete.pdf))

Im Saarland gibt es einen Zugangstest für MINT-Fächer. Durch des Bestehen dessen kann man den Zugang erwerben, ohne eine weitere Hochschulzugangsberechtigungen nachweisen zu müssen, siehe Saarbrücker Zeitung (<http://www.saarbruecker-zeitung.de/sz-spezial/hochschule/Das-Tor-zur-Bildung;art371106,6249022>) . Bei Interesse zu Hintergrundinfos: [vorsitz@kawum.matwerk.net](mailto:vorsitz@kawum.matwerk.net)

## Studienzeitkorridor

Das Konzept der Regelstudienzeit wirft immer wieder Probleme auf, insbesondere problematisch ist, dass die Regelstudienzeit inzwischen eher als Pflicht und nicht mehr als Recht wahrgenommen wird (bspw. durch Studienfinanzierung mit BAFöG. Außerdem sind die festvorgesprochenen engen Korridore für Bachelor- und Masterstudiengänge mit 6 bis 8 oder 2 bis 4 Semestern teilweise hinderlich.

Eine Möglichkeit wäre die Einführung von Studienzeitkorridoren, die die Regelstudienzeit mehr als Möglichkeit darstellen und Pläne für  $\pm 2$  Semester um aktuelle Regelsätze aufzeigen.

## Finanzierung BuFaTas und der Arbeit zwischen den Konferenzen

### BuFaK WiSo

- 200-250 Teilnehmer
- 150 geförderte BMBF-Teilnehmer: 18-24.000 €
- 60 € Teilnehmerbeitrag + 20 € Ratsbeitrag + 20 € Abendpauschale (12-15.000 € + 2 x 4-5.000€)
- erhöhter Teilnehmerbeitrag 165 € für Alumni und 100 € ab 4. Fachschaftsmitglied
- Reisekosten sind selbst zu tragen
- Strafgeld für Nicht-Anwesenheit pro Workshop/Barcamp: 30 €
- Sponsoring zwischen 5-10.000 €
- $\Sigma$  35.000 € bis 60.000 € Gesamtkosten

### KaWuM

- bis 40 Teilnehmer
- BMBF-Förderung und (lokale) Industriesponsoren
- ca. 40 € Teilnehmerbeitrag

### ZaPF

- etwa 200 Teilnehmer inklusive Alter Säcke, davon 150 BMBF gefördert, weitere Mittel durch Sponsoren

1.10.2016

MeTaFa WiSe 1617 – BuFaK Wiki

- ca. 30 € Teilnehmerbeitrag für die 150 geförderten, möglicherweise Helferschichten für weitere Teilnehmer
- ca. 50 € Beitrag für Alte Säcke (und Übernachtungsmöglichkeit muss nicht gestellt werden)

### **FaTaMa**

- bis 150 Teilnehmer, durch den BMBF gefördert und den Rest durch Sponsoren
- Teilnehmerbeitrag zwischen 15€ und 30 € je nach Tagung
- Reisekosten werden nicht übernommen

### **Zeitpläne der BuFaTas**

- FaTaMa: Zeitplan der EMESCC 2015 in Karlsruhe ([https://drive.google.com/open?id=0B2dovXrwc\\_s3N2dNLWUyUFBURFAwTHBZQlpjUkR6UWVKd3E0](https://drive.google.com/open?id=0B2dovXrwc_s3N2dNLWUyUFBURFAwTHBZQlpjUkR6UWVKd3E0))
- BuFaK WiSO Bremerhaven Juni '16 ([https://drive.google.com/open?id=0B2dovXrwc\\_s3N0t3N3pHNkRreFk](https://drive.google.com/open?id=0B2dovXrwc_s3N0t3N3pHNkRreFk))
- BuFaK Nürnberg November '15 ([https://drive.google.com/open?id=0B2dovXrwc\\_s3cWtYU1RZelByWEk](https://drive.google.com/open?id=0B2dovXrwc_s3cWtYU1RZelByWEk))
- Standardplan der KaWuM ([https://drive.google.com/open?id=0B2dovXrwc\\_s3WU9RYVhQSmpaRnhTdW9uRWxJUEhTdEU3cHRV](https://drive.google.com/open?id=0B2dovXrwc_s3WU9RYVhQSmpaRnhTdW9uRWxJUEhTdEU3cHRV))

Von „[https://bufak-wiso.org/wiki/index.php?title=MeTaFa\\_WiSe\\_1617&oldid=6821](https://bufak-wiso.org/wiki/index.php?title=MeTaFa_WiSe_1617&oldid=6821)“

- 
- Diese Seite wurde zuletzt am 1. Oktober 2016 um 17:54 Uhr geändert.
  - Diese Seite wurde bisher 8-mal abgerufen.

### A.5. Tischvorlage KFZ

#### Sitzungsvorlage StuRa-Auto

##### Nutzungsszenarien

	Kilometer	Zeitbedarf	Sonstiges	Fahrzeug
Einkauf	20 km	4 h		Kombi/Lieferwagen
Materialtransport	20 km	2 h		Transporter
FSR-Fahrt	200 km	72 h	Fr - So	Kombi/Lieferw.
Bufata	600 km	96 h		9 Sitzer
Wahl Zittau	220 km	6h		Kleinwagen

##### Kosten für Szenarien (brutto):

	Sixt	Lex	Carl & Carla	Europcar/ Unikonditionen	teilAuto
Einkauf	66,54 €	36,98 €	29,00 €	51,17 €	11,60 €
Materialtransp.	64,47 €	41,18 €	29,00 €	59,55 €	14,76 €
FSR-Fahrt	129,10 €	100,00 €	195,00 €	105,67 €	119,48 €
Bufata	475,12 €	325,72 €	260,00 €	460,77 €	426,50 €

##### Abfrage Nutzungshäufigkeit: 14 Rückmeldungen von 22 (ohne IHI)

	Einkauf	Materialtr.	FSR-Fahrt	Bufata	Zittau/Wahl
Summe 14 FSR	20	70	29	5	0
Summe 22 FSR (*22/14)	31,4	110,0	45,6	7,9	0,0
+					
StuRa	2	5	15	0	2
=					
Summe	33,4	115,0	60,6	7,9	2,0

2.19 Nutzungen pro Jahr -> mehr als ein Auto notwendig?

##### Gesamtkosten je Anbieter und Jahr

Sixt	Europcar/ Unikond.	Carl & Carla	eigenes VW	Lex	eigenes Mercedes	eigenes Ford	teilAuto
19.607 €	16.281 €	13.653 €	13.645 €	12.649 €	11.336 €	10.019 €	9.573 €

##### Anmerkungen:

- ohne Spritkosten, außer bei teilAuto
- ohne Personalkosten bei eigenem Kfz
- StuRa-Autos: Kaufpreis/6 (Abschreibungszeitraum) + ca. 330€ Steuer + 4656€ Versicherung + 500€ Service
- teilAuto Fahrer anlegen: 10€, dann Selbstbeteiligung 350€

## A.6. Änderungsantrag Daniel Förster

Änderungsantrag zum Antrag 15/106 Anschaffung eines KFZ's

Antragsteller: Daniel Förster

Der StuRa möge den Antrag wie folgt ändern: Da die beantragte Summe über 25000€ liegt müssen wir eine Ausschreibung machen.

## A.7. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 1

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Grundordnung der Studentenschaft sowie Geschäftsordnung und Förderrichtlinie des Studentenrates wie folgt zu ändern:

### **Grundordnung:**

#### **§ 20 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung**

(1)<sup>1</sup>Die beschlussfassende Organe der Studentenschaft sind beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend ist.

(2)<sup>1</sup>Beschlüsse des StuRa-Plenums und der Geschäftsführung werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam.

(3)<sup>1</sup>Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft können ihre, in ihrer Amtsperiode, gefassten Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 Abs. 1 ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von 29 Abs. 3 genügt eine einfache Mehrheit.

(4)<sup>1</sup>Das StuRa-Plenum kann gefasste Beschlüsse der Geschäftsführung mit Ausnahme von Finanzbeschlüssen mit einer einfachen Mehrheit ändern oder aufheben.

(5)<sup>1</sup>Beschlüsse, die den Studentenrat finanziell über das Haushaltsjahr hinaus binden, sowie Grundordnungsänderungen bedürfen eines Beschlusses auf einer ordentlichen Sitzung.

(6)<sup>1</sup>Beschlüsse eines beschlussfassenden Organs der Studentenschaft mit Ausnahme des StuRa-Plenums und der Geschäftsführung werden wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa-Plenums das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.

#### **§ 24 a Förderausschuss**

(2)<sup>1</sup>Der Förderausschuss setzt sich aus der Geschäftsführerin Finanzen, sowie vier bis sechs weiteren, abweichend von §24 Abs.1 gewählten Mitgliedern der Studierendenschaft zusammen.

#### **§ 27 Geschäftsführung**

(3)<sup>1</sup>Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um. <sup>2</sup>Zwischen den Sitzungen des StuRa-Plenums fasst Sie nicht aufschiebbare Beschlüsse bis zu einem Wert von 5000€. <sup>3</sup>Außerdem kann Sie Beschlüsse über Anträge der Exekutive mit einem Finanzrahmen von bis zu 350€ je Antrag fassen.

(4)<sup>1</sup>Beschlussfassungen nach §27 (3) sind namentlich zu protokollieren.

(5)<sup>1</sup>Aus ihrer Mitte bestimmt die Geschäftsführung eine Dienstvorgesetzte der Angestellten.

(6)<sup>1</sup>Die Geschäftsführung ist dem StuRa zur Rechenschaft verpflichtet.

**Förderrichtlinie:****§ 1 Förderausschuss**

(2)<sup>1</sup>Der Förderausschuss bearbeitet die Anträge auf finanzielle Förderung studentischer Projekte unter Anwendung von § 33 der Finanzordnung.<sup>2</sup>Hierzu legt er eine durch einfache Mehrheit verabschiedete Beschlussvorlage dem StuRa-Plenum zur Abstimmung vor.

(3)<sup>1</sup>Der Förderausschuss entscheidet über die Anerkennung von Hochschulgruppen gemäß der Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen.

**Geschäftsordnung:****§6 Tagesordnung**

(1)<sup>1</sup>Zu Beginn der Sitzung ist der Tagesordnungsvorschlag des Sitzungsvorstands vorzustellen und über Änderungsanträge zu beschließen.<sup>2</sup>Danach ist die Tagesordnung zu verabschieden.

(2)<sup>1</sup>Die Tagesordnung muss ein Verzeichnis aller vor liegenden Anträge, sowie deren Zuordnung zu Tagesordnungspunkten enthalten.<sup>2</sup>Sie muss folgende Punkte vorsehen:

1. Genehmigung der vorliegenden Protokolle,
2. Abstimmung der Beschlussvorlage der Ausschüsse
3. Bericht der Geschäftsführung und Debatte des Berichts,
4. Sonstiges.

<sup>3</sup>Die Punkte 1 bis 3 dürfen nur auf ordentlichen Sitzungen behandelt werden. <sup>4</sup>Die Punkte 1 und 2 sind jeweils zu Beginn einer Sitzung zu behandeln.

**§10 Anträge**

(6)<sup>1</sup>Anträge auf Neubefassung dürfen nur in Fällen nach 20, Abs. 5 GrO und nur im Tagesordnungspunkt „Genehmigung der vorliegenden Protokolle“ gestellt werden.<sup>2</sup>Für sie gelten nicht die Fristen nach §5.

Begründung:

Beschlüsse können zurzeit abschließende nur durch das StuRa-Plenum erfolgen. Beschlüsse andere Gremien müssen stets durch das Plenum bestätigt werden. Um den StuRa auch zwischen den Sitzungen des Plenum handlungsfähig zu halten und gewissen wiederkehrenden Bürokratischen Aufwand vom Plenum abzuwenden, sollen die Ordnungen und Richtlinien daher dementsprechend geändert. Dadurch werden der Geschäftsführung mehr Kompetenzen als vorher zugesprochen.

Eine genauere Vorstellung der Änderungen, ihrer Intention und der Umsetzung erfolgt zur Plenumsitzung.



## A.8. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 2

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Grundordnung der Studentenschaft sowie Geschäftsordnung und Förderrichtlinie des Studentenrates wie folgt zu ändern:

### **Grundordnung:**

#### **§ 20 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung**

(1)<sup>1</sup>Die beschlussfassende Organe der Studentenschaft sind beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend ist.

(2)<sup>1</sup>Beschlüsse des StuRa-Plenums, des Förderausschusses und der Geschäftsführung werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam.

(3)<sup>1</sup>Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft können ihre, in ihrer Amtsperiode, gefassten Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 Abs. 1 ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von 29 Abs. 3 genügt eine einfache Mehrheit.

(4)<sup>1</sup>Das StuRa-Plenum kann gefasste Beschlüsse der Geschäftsführung und des Förderausschusses mit Ausnahme von Finanzbeschlüssen mit einer einfachen Mehrheit ändern oder aufheben.

(5)<sup>1</sup>Beschlüsse, die den Studentenrat finanziell über das Haushaltsjahr hinaus binden, sowie Grundordnungsänderungen bedürfen eines Beschlusses auf einer ordentlichen Sitzung.

(5)<sup>1</sup>Beschlüsse eines beschlussfassenden Organs der Studentenschaft mit Ausnahme des StuRa-Plenums, des Förderausschusses und der Geschäftsführung werden wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa-Plenums das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.

#### **§ 27 Geschäftsführung**

(3)<sup>1</sup>Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um. <sup>2</sup>Zwischen den Sitzungen des StuRa-Plenums fasst Sie nicht aufschiebbare Beschlüsse bis zu einem Wert von 5000€. <sup>3</sup>Außerdem kann Sie Beschlüsse über Anträge der Exekutive mit einem Finanzrahmen von bis zu 350€ je Antrag fassen.

(4)<sup>1</sup>Beschlussfassungen nach §27 (3) sind namentlich zu protokollieren.

(5)<sup>1</sup>Aus ihrer Mitte bestimmt die Geschäftsführung eine Dienstvorgesetzte der Angestellten.

(6)<sup>1</sup>Die Geschäftsführung ist dem StuRa zur Rechenschaft verpflichtet.

### **Geschäftsordnung:**

#### **§10 Anträge**

(6)<sup>1</sup>Anträge auf Neubefassung dürfen nur in Fällen nach 20, Abs. 5 GrO und nur im Tagesordnungspunkt „Genehmigung der vorliegenden Protokolle“ gestellt werden.<sup>2</sup>Für sie gelten nicht die Fristen nach §5.

Begründung:

Beschlüsse können zurzeit abschließende nur durch das StuRa-Plenum erfolgen. Beschlüsse andere Gremien müssen stets durch das Plenum bestätigt werden. Um den StuRa auch zwischen den Sitzungen des Plenum handlungsfähig zu halten und gewissen wiederkehrenden Bürokratischen Aufwand vom Plenum abzuwenden, sollen die Ordnungen und Richtlinien daher dementsprechend geändert. Dadurch werden der Geschäftsführung und dem Förderausschuss mehr Kompetenzen als vorher zugesprochen.

Eine genauere Vorstellung der Änderungen, ihrer Intention und der Umsetzung erfolgt zur Plenumsitzung.

## A.9. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 3

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Geschäftsordnung des Studentenrates wie folgt zu ändern:

### **Geschäftsordnung:**

#### **§6 Tagesordnung**

(1)<sup>1</sup>Zu Beginn der Sitzung ist der Tagesordnungsvorschlag des Sitzungsvorstands vorzustellen und über Änderungsanträge zu beschließen.<sup>2</sup>Danach ist die Tagesordnung zu verabschieden.

(2)<sup>1</sup>Die Tagesordnung muss ein Verzeichnis aller vor liegenden Anträge, sowie deren Zuordnung zu Tagesordnungspunkten enthalten.<sup>2</sup>Sie muss folgende Punkte vorsehen:

1. die Genehmigung der vorliegenden Protokolle,
2. Bericht der Geschäftsführung und Debatte des Berichts,
3. Sonstiges.

<sup>3</sup>Die Punkte 1 und 2 dürfen nur auf ordentlichen Sitzungen behandelt werden. <sup>4</sup>Der Punkt 1 ist zu Beginn der Sitzung zu behandeln.

Begründung:

Damit die Protokolle anderer Organe des StuRas immer so schnell wie möglich durch das Plenum bestätigen zu lassen, sollen diese immer zu Beginn einer Sitzung behandelt werden. Dies entspricht bereits der momentan gängigen Praxis und soll nur noch so in der Geschäftsordnung festgehalten.

## A.10. Antrag auf Neubefassung FinV 16/17



I  
Sitzungsvorstand des Studentenrates  
- im Haus -

Bearbeiter: Robert Georges  
Geschäftsführer Finanzen  
Fon: 0351 46334485  
Fax: 0351 46333949  
E-Mail: [finanzer@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzer@stura.tu-dresden.de)  
Datum: 06.06.2016

### Neubefassung FA 16/100 – Beitritt zur FinV 16/17 der KSS

Liebe Sitzungsleitung,

hiermit ersuche ich die Neubefassung des am 26.05.2016 beschlossenen Finanzantrages 16/100 (Beitritt zur FinV 2016/2017 der KSS).

#### **Begründung:**

Gemäß §3, Abs. 1 der Finanzordnung der Studentenschaft der TU Dresden (FO) bin ich als Geschäftsführer des Bereiches Finanzen verpflichtet, die einschlägigen Bestimmungen bei der Verwaltung der Einnahmen und Ausgaben der Studentenschaft einzuhalten.

Nach §10, Abs. 2, Satz 3 ist Anträgen, die einen finanzwirksamen Beschluss herbeiführen sollen, eine entsprechende Finanzaufstellung beizulegen.

Zwar enthielt der Antragstext selbst keine explizite, finanzwirksame Aufforderung, allerdings ergibt sich aus dem Beitritt zur Finanzvereinbarung 2016/2017 (FinV 16/17) der Konferenz der Sächsischen Studierendenschaften (KSS) eine Zahlungsverpflichtung für die Studierendenschaft der TU Dresden i.H.v. 0,25€ je Mitglied der Studierendenschaft (vgl. §4, FinV 16/17). Eine konkrete Antragssumme ist aus dieser Angabe allein nicht ersichtlich, da dem Antrag keine Berechnungsgrundlagen beigelegt waren. Für den einzelnen Entscheidungsträger im Plenum war daher nicht erkennbar, welche Gesamtkosten der Studierendenschaft der TU Dresden durch den Beitritt zur FinV 16/17 entstehen. Des Weiteren lag den Unterlagen kein Haushaltsplan über die geplante Mittelverwendung bei.

Zudem ist anzumerken, dass auf der Sitzung des Landessprecherinnenrates (LSR) am 12.03.2016 nur der textliche Teil der FinV 16/17 sowie der Grundsatzbeschluss zur FinV 16/17 beschlossen wurden. Eine Beitragsberechnung für die einzelnen Studierendenschaften wurde mangels Daten und Vorbereitung des KSS-Finanzers bisher nicht beschlossen. Die geplante Mittelverwendung für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 wurde seitens der KSS bisher nicht veröffentlicht und auch nicht begründet. Ebenso wenig liegt kein zumindest vorläufiger Abschlussbericht für das vorangegangene Wirtschaftsjahr 2015/2016 vor.

#### **Empfehlung:**

Ich empfehle dem Plenum, den Antrag zu vertagen, bis durch die KSS die entsprechenden Berechnungsgrundlagen, die Übersicht der Mittelverwendung nebst Begründung der Positionen sowie ein zumindest vorläufiger Abschlussbericht des vorangegangenen Wirtschaftsjahres beschlossen und dem Studentenrat der TU Dresden zur Verfügung gestellt werden können. Der Antragssteller und Koordinator der KSS wurde durch mich hierüber bereits informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Georges  
Geschäftsführer Finanzen und Inneres

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa – Haus der Jugend  
George-Bähr-Straße 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
Bankleitzahl: 850 503 00  
Konto: 312 026 3710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351 46332042  
Telefax: 0351 46333949  
E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)

A.11. Finanzantrag Büromöbel



**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN**



**stura  
DRESDEN**

**Finanzantrag**  
An den StuRa TU Dresden

**Angaben zur Antragsstellerin**

Name, Vorname: Janina Hoff Walter  
 Straße, Nr.: \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
 E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_  
 Telefonnummer: \_\_\_\_\_

**Zahlungsmodalitäten**

Zahlungsart:  Bar oder  Überweisung an:  
 Kreditinstitut: \_\_\_\_\_  
 IBAN: \_\_\_\_\_  
 BIC: \_\_\_\_\_  
 KontoinhaberIn: \_\_\_\_\_

**Angaben zum Antrag**

Gruppenname: \_\_\_\_\_  
 Antragsgegenstand: Nachbestellung Möbel  
 Betrag: 747 €  Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an Finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).  
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung des Studierenden sind bedingten der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführung Finanzen. Genehmigte und nicht abgeforderte Finanzanträge werden innerhalb von 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

StuRa  Sitzungsleitung 3.9.2017 Datum 25.5.16 Unterschrift J. Walter  
 Geschäftsführung 3.9.2017 Datum 26.06.16 Unterschrift CS  
 Förderausschuss 17.10.16 Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Anweisung**

Konto: \_\_\_\_\_ GF Finanzen  Betrag \_\_\_\_\_  
 Überweisung erfolgt: \_\_\_\_\_ FinanzreferentIn  Betrag \_\_\_\_\_

Von der Antragsstellerin auszufüllen

**Bestätigung: Betrag bar erhalten**

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Heimplatzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE33XXX  
 IBAN: DE \_\_\_\_\_  
 8650503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de





Sitzungsvorstand des Studentenrates  
- im Haus -

Bearbeiter: Robert Georges  
Geschäftsführer Finanzen  
Fon: 0351 46334485  
Fax: 0351 46333949  
E-Mail: finanzier@stura.tu-dresden.de  
Datum: 09.06.2016

**Antrag auf Neubefassung – Nachbestellung Möbel**

Liebe Sitzungsleitung,

hiermit möchte ich folgenden Antrag auf Neubefassung zum TOP 3 des Protokolls der Geschäftsführer-  
sitzung vom 06.06.2016 einbringen:

Antragsteller: Robert Georges (GF Finanzen)

Antragstext: Die Geschäftsführung überweist den Antrag in Plenum.

**Begründung:**

Auf der GF-Sitzung am 06.06.2016 wurde eine Nachbestellung von Möbeln i.H.v. 715€ (siehe Antrags-  
formular) beschlossen. Hierbei handelt es sich um eine Änderung eines vom Stuka-Plenum am  
17.12.2015 beschlossenen Antrages, sodass er auch vom Plenum diskutiert bzw. ggf. geändert und be-  
schlossen werden sollte.

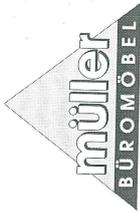
**Postadresse:**  
Studenterrat der TU Dresden  
Heinrichstr. 10  
01059 Dresden

**Beschickung:**  
Stuba – Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 6/1e  
01059 Dresden

**Bankverbindung:**  
Sparkasse Dresden  
Bankleitzahl: 85050000000000000000  
Kontto: 312 026 370

**Kontakt:**  
Telefon: 0351 46334042  
Telefax: 0351 46333949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de





Büromöbel Müller Dresden GmbH - Berliner Straße 1-3 - 01067 Dresden

Studentenrat TUD  
 Georg-Bähr-Str. 1 e  
 01069 Dresden

Telefon: 0351-46332042  
 Fax: 0351-46333949

**Bitte bei Rückfragen angeben**

Datum : 14.06.2016  
 Ihre Kundennummer: 06094  
 Ihre Ust.-Id.-Nr. :  
 Sachbearbeiter : Hr. Krüger  
 Email: dkrueger@bmsofort.de  
 Seite : 1

**ANGEBOT Nr. : DD/0028489**

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	KW	Einzelpreis €	Gesamt-€
1	.AS6B/3/SG	Aktenschrank 6 OH Profi Ahorn - mit Schließung - Dreholive SG Streifenoptik BXTXH 80 x 40 x 216 cm	2,00		439,00 10%	790,20
2	.RH	separate Schließung 2x für Aktenschrank	2,00		19,50	39,00
3	.BMH-S08/3	Schreibtisch 80x80 cm Ahorn 4-Fuß-Gestell silber höhenstellbar 68-76 cm BXTXH 80 x 80 x 68-76 cm	1,00		199,00 10%	179,10
4	.LIEF	Lieferkosten (zur Verwendungsstelle - OHNE Montage)	1,00		30,00	30,00

+++ Rahmenbedingungen +++  
 Bestellzeit: ca. 2-3 Wochen

Nettosumme	1.036,30 €	MwSt.	19 %	197,28 €	Gesamtsumme	1.235,58 €
------------	------------	-------	------	----------	-------------	------------

Zahlungsbedingung: Zahlung fällig 8 Tage ab Rechnungsdatum m. 2% Skonto

Dieses Angebot ist freibleibend, es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Gesamt-Brutto	1.235,58	Skonto %	2,00	Skontobetrag	24,71	Zu zahlender Betrag	1.210,87
---------------	----------	----------	------	--------------	-------	---------------------	----------

Büromöbel Müller Dresden GmbH - Berliner Straße 1-3 - 01067 Dresden - Tel.: 0351-3 18 53-0 - Fax: 0351-3 18 53-53  
 E-Mail: dresden@bmsofort.de - Geschäftsführer: Denis Krüger - HRB 26183 - Sitz und Registergericht: Dresden  
 Ostsächsische SK Dresden - BLZ 850 503 00 - Kont.-Nr.: 310 033 9265 - St.-Nr.: 203/106/11027 - UST-ID: DE 258179509  
 IBAN DE41 8505 0300 3100 3392 66 BIC: OSDDDE33XXX



## A.12. Anlagen zum FA Papierersatz fürs Plenum



## Finanzantrag

an den StuRa der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller	
Name, Vorname	Zagermann, Matthias
Straße, Nr.	[REDACTED]
PLZ, Ort	[REDACTED]
E-Mail	[REDACTED]
Telefon	bekannt
Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input checked="" type="radio"/> bar oder <input type="radio"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	[REDACTED]
Kontonummer	[REDACTED] Bankleitzahl [REDACTED]
Kontoinhaber	[REDACTED]
Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Referat Technik
Antragsgegenstand	Papierersatz fürs Plenum
Betrag	€ 4.040,00 <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft
Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an <a href="mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de">finanzantrag@stura.tu-dresden.de</a> (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang). Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei dem Geschäftsführer Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen vier Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.	
Datum	22.06.2016 <span style="float: right;">Unterschrift </span>
vom StuRa auszufüllen	
<b>Genehmigung</b>	Datum [REDACTED]
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung [REDACTED]
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	Protokollant [REDACTED]
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	
<b>Anweisung</b>	GF Finanzen [REDACTED]
Konto	[REDACTED] Betrag [REDACTED]
<b>Überweisung erfolgt</b>	Finanzreferent [REDACTED]
von der Antragsteller auszufüllen	
<b>Bestätigung: Betrag bar erhalten</b>	
Datum	[REDACTED] <span style="float: right;">Unterschrift [REDACTED]</span>

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa – Haus der Jugend  
 George-Bähr-Straße 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 Bankleitzahl: 850 503 00  
 Konto: 3 120 263 710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351 46332043  
 Telefax: 0351 46333949  
 E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)


**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstands** (Veranstaltung / Honorar / Material / Teilnehmeranzahl / ...)

Der Studentenrat möge die Beschaffung von 40 Tablets zur papierlosen Versorgung der Plenumsmitglieder mit den zur Sitzung notwendigen Unterlagen beschließen und dafür 4040 € bereitstellen.  
 Hierfür sind folgende Schlagworte anwendbar: Papier einsparen; Dokumente per Cloudshare-Over-WLAN (synchronisieren nur bei ohne-WLAN-Sitzungen); Durchsuchbarkeit der Dokumente; Alternative zum Einsatz privater Endgeräte; weil wir es können;

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

-

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

- Synchronisierung kann via StuRa-WLAN erfolgen (Daten aus Cloud auf Gerät kopieren)
- sofern Gerät dazu in der Lage ist: Einbindung eines eigenen USB-Sticks (für digitale Notizen etc.)

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
3999,60 €	40 Tablets, max. 99,99 € pro Stück
40,40 €	Spesen (Versandkosten etc.)

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
4040,00 €	Studentenrat

Datum 22.06.2016

Unterschrift 

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den **Evaluationsbogen** für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei dem Referenten für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:  
 Studentenrat der TU Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

Besucheradresse:  
 StuRa – Haus der Jugend  
 George-Bähr-Straße 1e  
 01069 Dresden

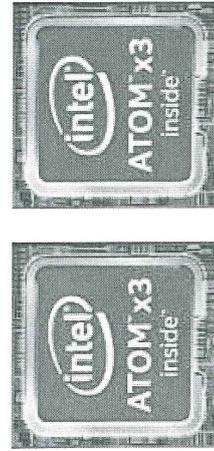
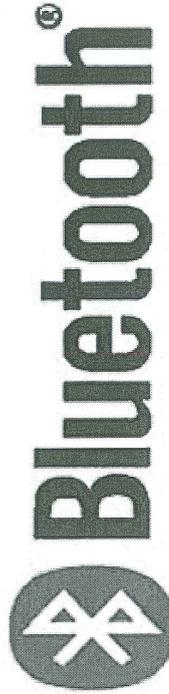
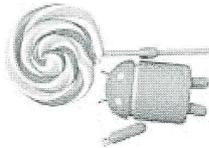
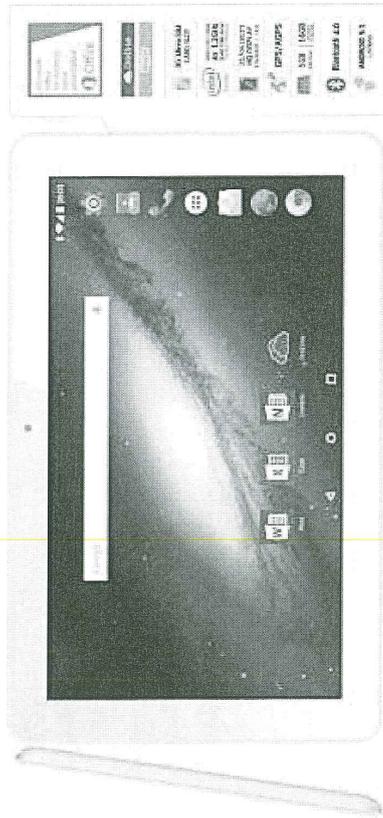
Bankverbindung:  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 Bankleitzahl: 850 503 00  
 Konto: 3 120 263 710

Kontakt:  
 Telefon: 0351 46332043  
 Telefax: 0351 46333949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

**Topseller** **Gratis Versand ab 25,00 € möglich** **30 Tage kostenlose Rücksendung** **Über 1,2 Mio. zufriedene Kunden** **Über 240.000 Artikel auf Lager**  
**Gratis Versand**



**Odys XELIO 10 plus 3G Android-Tablet 25.7 cm (10.1 Zoll) 16 GB WiFi, GSM/2G, UMTS/3G Weiß 1.2 GHz Q**



2

**99,00 €**

inkl. MwSt., inkl. Versand

**Versandkosten Inland:**

keine

**Premium-Versand:**

mit 2,99 € Aufschlag

auf Lager

möglich

☛ Lieferzeit: 2-3 Tage

**Anschluss-Garantie:**

zzgl. 8,00 €

Artikel-Nr.:

W707871

Hersteller-Nr.:

29083C38

EAN:

4016139055220

☛ Kostenfreie Rücksendung 30 Tage lang möglich

**Produkt Daten****Überblick**

Display: 25,7 cm (10,1 Zoll) 16:9 HD Multitouch-Display (1024 x 600 Pixel)

Prozessor: Intel® Atom™ x3-C3230RK Quad Core (4 x 1,2 GHz); 1 GB DDR3-RAM

Speicherkapazität: 16 GB Flash + microSD Karte (bis 32 GB)

Senden und Empfangen von Telefonanrufen via eingebautem Mikrofon und Lautsprecher oder Headset,

SMS- & MMS-Funktion; OTG-Fähig; A-GPS/GPS

Eingebaute Kamera auf Front (VGA) & Rückseite (2MP); 3 Achsen G-Sensor;

WLAN 802.11 b/g/n; Bluetooth 4,0;

HSPA/UMTS & GSM/GPRS dank micro SIM-Karten-Einschub

Grafikprozessor: Leistungsstarker ARM Mali-450MP4

Betriebssystem: Android™ 5.1 Lollipop

**Beschreibung****Odys Xelio plus 3G - überall mobil**

Das Odys ist ein weiteres neues Flaggschiff der Odys Tablet PC Serie. Ein Tab ohne Kompromisse. Kompakt, flexibel und mobil dank 3 G, ausgestattet mit einem riesigem HQ Display (1024\*600) von 25,7 cm (10,1 Zoll) und einem ultraschnellen 4x1,2 GHz Intel Atom X3 Quad Core Prozessor. Funktionsreich, fast wie ein Mini PC, aber mit einem Leichtgewicht von ca. 600 Gramm. Ideal für alle, die mobile Kommunikationsfreiheit erleben und leben möchten. So ist die Kombination aus Tablet PC mit mobilem Internet, Entertainment-Center, Ortungsdienst und optionaler Navigationsfunktion die perfekte Lösung für alle, die ein All-in-One Gerät suchen. Durch den Einsatz von Android 5.1 haben Sie über Googleplay Zugriff auf tausende praktische, lehrreiche und unterhaltsame Apps. Funktionen wie WLAN, 3G und Bluetooth sorgen auch unterwegs für einen leichten Datenaustausch auf lokale oder online gespeicherte Dokumente, auf die jederzeit zugegriffen werden kann. Auch der Genuss beim Ansehen von flashbasierenden Webseiten ist möglich. Das Arbeiten unterstützt die vorinstallierte Microsoft Office for Android Software und macht dadurch pure Freude. Ein kapazitives Display ermöglicht eine streichelzarte Bedienung, der schmale Rahmen und das hochwertige Gehäuse machen das Tab zu einem echten "Handschmeichler". Das neue Power Tab Odys Xelio plus 3G ist grenzenlose Vielfalt, immer und überall. Die Kombination aus 25,7 cm-Display für die Tablet-Anwendungen und dem Simlockfreien 3G Simkartenfach lässt Sie direkt und überall mit Familie, Freunden,

Kunden und Kollegen in Verbindung treten.

### **Schneller Internetzugang**

Inhalte kommen Dank 3 G/UMTS oder mit dem schnellen WLAN b/g-Standard rasant auf den Schirm. Der super schnelle Intel Atom X3 Quad-Core Prozessor mit 4x1,2 GHz, der große 1 GB Arbeitsspeicher und der integrierte Chip sorgen bei der Darstellung dafür, das nichts ruckelt. Auf Wunsch geben Sie den schnellen Internetzugang auch an andere Ihrer Geräte wie Notebook über WLAN- oder USB-Tethering weiter.

### **E-Mail, Instant Messages, Social Networking und Kontaktdaten an einer zentralen Stelle**

Der Odys Xelio plus 3G stellt eine Zentrale für alle Kommunikationswege zur Verfügung. Über diverse Apps oder den herkömmlichen Browser nutzen Sie alles an verfügbaren Netzwerken. Google +, Facebook, Twitter und vieles mehr macht Kommunikation und ein mobiles vernetztes Leben spielend einfach. Mit der integrierten Kamera halten Sie entweder alles digital fest und laden es auf Ihren Social network Account oder versenden diese per Mail oder nutzen sie, um mit Freunden und Bekannten weltweit zu skypen. E-Mails können selbstverständlich einfach und schnell verwaltet und bearbeitet werden.

### **Ortskundiger zum Mitnehmen**

Der Odys Xelio plus 3G sagt Ihnen auch, wo Sie gerade sind und wie Sie woanders hinkommen. Mit GPS und Active GPS erhalten Sie die Möglichkeit der Ortsbestimmung aber auch die Möglichkeit über einen Drittanbieter eine vollwertige Navigationslösung an Bord zu nehmen, die Ihnen den optimalen Weg zeigt. Unabhängig davon, ob Sie zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto unterwegs sind, überzeugt der Odys Xelio Plus 3G als vielseitige und praktische Ortsbestimmung mit über großem Bildschirm.

### **Unerschöpflicher Lesestoff**

Mit dem integrierten Reader haben Sie Zugriff auf unzählige Zeitschriften, Zeitungen und Bücher. Egal ob Sie nun im Supermarkt ein Rezept für ein gutes Essen suchen oder entspannt im Café oder im Park sitzen, der Odys Xelio plus 3G bietet anregenden Lesestoff. Die eigene Bücherei mit tausenden von Büchern kompakt und immer dabei. Das große aber dennoch handliche Format des Xelio plus 3G und der G-Sensor, welches ein automatisches Drehen ermöglicht, macht das Lesen auf dem scharfen 25,7 cm HQ Display zu einem natürlichen und ermüdungsfreien Erlebnis. Im Zusammenspiel mit einem Kopfhörer versorgt Sie der Xelio plus 3G, ob auf Reisen, im Garten oder gemütlich im Bett mit dem puren Kinoerlebnis und erstklassigem Musikgenuss. Ein zusätzliches Highlight ist die Wiedergabe von HD Videos. Der große 16 GB interne HDD Flash Speicher bietet genug Platz für die eine Videothek, wem das aber nicht reicht, kann durch eine Micro SD seine Video- und Musiksammlung fast endlos und flexibel erweitern. Nie wieder Langeweile egal ob auf Reisen oder zu Hause.

### **Bluetooth – Ihre musikalische Freiheit**

Ein Highlight ist das integrierte Bluetooth 4.0 Modul. Neben seinem oben beschriebenen Nutzen in Sachen Telefonie macht es auch das Tablet in Sachen Musik zu Ihrem Liebling. Das qualitativ hochwertige Streaming der Lieblingsmusik oder Lieblingshörbücher an die BT Soundbar, den BT Lautsprecher oder an Ihr Bluetooth KFZ Mediacenter verwandelt den Xelio plus 3G zu einer tragbaren Jukebox. ....Mehr Power – mehr Unterhaltung. ... Alle paar Stunden aufladen? Nicht mit dem Odys Xelio plus 3G! Das kleine Unterhaltungswunder ermöglicht bis zu 5 Stunden Dauersurfen oder Videos gucken, bei 400 Std. Stand by. Ein Langstreckenflug oder die nervenaufreibende Bahnfahrt wird da zum Kinoerlebnis. Wer lieber die Augen schließen will und in die Musikwelt eintauchen möchte, kann dies bei bis zu 30 Stunden Dauerbetrieb, ohne mit der Wimper zu zucken, tun.

### Hochwertiges HQ Display mit einer Auflösung von 1024\*600 Pixel gepaart mit einem rasend schnellen Quad-Core-Prozessor Intel Inside

Der Intel Atom Quad-Core-Prozessor ist leistung pur. Die Hauptrecheninheit besitzt 4 Kerne und kann somit 4 Rechenprozesse gleichzeitig ausführen. Sie unterscheidet sich hiermit zu einem normalen Prozessor, der diese Prozesse hintereinander ausführen müsste und somit mehr Zeit benötigt. Mit seinen somit 4x1,2 GHz ist der Xelio in der Gesamtperformance und bei anspruchsvollen Anwendungen für die Zukunft bestens gerüstet.

#### Eigenschaften

Eingebauter wiederaufladbarer Li-Polymer Akku (5.800 mAh) · Ladegerät: Eingang: 100-240V, 50/60Hz, Ausgang: 5V, 2A via USB · Eingebautes Mikrofon und Stereolautsprecher, 3,5 mm Kopfhörerausgang · 3 Achsen G-Sensor · Eingebaute Kamera auf Front (VGA) & Rückseite (2MP).

#### Lieferumfang

ODYS Xelio 10 plus 3G Tablet + USB-Kabel, Ladegerät, + Schnellanleitung

#### Stichwörter

4260087120688, Odys, 29083C38, XELIO 10 plus 3G, Internet Tablet, Tablet Pc

#### Downloads

-  Anleitung \_(Version 1)
-  Anleitung \_(Version 1)

#### Technische Daten

<b>Bluetooth® Version:</b>	4.0
<b>Bluetooth®:</b>	Ja
<b>Speicherkartenslots:</b>	microSD Karte (bis 32 GB)
<b>Farbe:</b>	Weiß
<b>Höhe:</b>	16.3 cm
<b>Breite:</b>	26.5 cm
<b>Display (cm):</b>	25.7 cm
<b>Display (Zoll):</b>	10.1 Zoll
<b>Display-Format:</b>	16:9
<b>Display-Auflösung:</b>	1024 x 600 Pixel
<b>Marke:</b>	Odys
<b>GSM-Frequenz:</b>	850 + 900 + 1800 + 1900 MHz
<b>Prozessor-Kerne (Anzahl):</b>	4 x

<b>GPS integriert:</b>	Ja
<b>Kategorie:</b>	Android-Tablet
<b>Schnittstellen:</b>	Bluetooth® + WLAN 802.11 b/g/n + Kopfhörer (3.5 mm Klinke) + Micro USB Host
<b>Mobiles Internet:</b>	WiFi + GSM/2G + UMTS/3G
<b>Prozessor / Model:</b>	x3-C3230RK
<b>Prozessor-Serie:</b>	Intel® Atom™ x3
<b>Besonderheiten:</b>	WiFi / 3G + OTG-fähig + A-GPS
<b>Telefonfunktion:</b>	Ja
<b>Speicherkapazität:</b>	16 GB
<b>Betriebssystem (Version):</b>	Android™ 5.1 Lollipop
<b>Prozessor Taktfrequenz:</b>	1.2 GHz
<b>Prozessor / Typ:</b>	Quad Core
<b>Arbeitsspeicher:</b>	1 GB
<b>Speichertyp:</b>	DDR3-RAM
<b>SIM-Karte:</b>	Micro SIM
<b>Mitgel. Software:</b>	Microsoft Office for Android vorinstalliert + Skype + OneDrive
<b>Speichermedium:</b>	Flash
<b>UMTS-Frequenz:</b>	900 + 2100 MHz
<b>Gewicht:</b>	577 g

Geprüfte Sicherheit

Bequemes Bezahlen

Wir helfen Ihnen gerne weiter

Anfragen per Telefon:

☎ **0911 27430933**  
(aus dem Ausland: +49 911 27430933)

**Anfragen per E-Mail:**

ANFRAGE STELLEN >

Impressum

AGB

Datenschutz

\*Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand

Copyright © 2010-2016 Re-In Retail International GmbH

**Geprüfte Sicherheit**

**Bequemes Bezahlen**

Copyright © 2010-2016 Re-In Retail International GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand

digitalo 



Für größere Ansicht Maus über das Bild ziehen

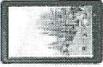
### Kunden, die diesen Artikel gekauft haben, kauften auch

				
Fintie Folio Hülle Case Schutzhülle Tasche für 10.1" Android Tablet-PC Inklusive. iRULU eXpro... 51 EUR 13,99	Fintie Folio Hülle Case Schutzhülle Tasche für 10.1" Android Tablet-PC Inklusive. iRULU eXpro... 51 EUR 13,99	Fintie Folio Hülle Case Schutzhülle Tasche für 10.1" Android Tablet-PC Inklusive. iRULU eXpro... 51 EUR 13,99	Asus USB-BT400 Nano Bluetooth-Stick (Bluetooth 4.0, Windows 10/8/7/XP (32/64 Bit)) schwarz 133 EUR 14,79	Canon PG-510 / CL-511 Tintenpatronen Multipack 2 x 9 ml schwarz/mehrfarbig 302 EUR 26,81 (EUR 148,94 / 100 ml)

### Hinweise und Aktionen

- Wir haben für Sie eine Liste mit Hersteller-Service-Informationen zusammengestellt, für den Fall, dass Probleme bei einem Produkt auftreten sollten, oder Sie weitere technische Informationen benötigen.
- **Sie brauchen Hilfe beim Tablet-Kauf?** Finden Sie den passenden Tablet-PC speziell für Ihre Bedürfnisse ganz leicht mit unserem **Ratgeber Tablet-PCs**.

### Welche anderen Artikel kaufen Kunden, nachdem sie diesen Artikel angesehen haben?

	IRULU eXpro X1Plus Tablet PC, Android 5.1 Lollipop, Quad Core, 16 GB Nand Flash, 10,1 Zoll mit HD-Auflösung 1024...
	55 EUR 72,99
	IRULU eXpro 1Plus Tablet PC (X1Plus), Quad Core, Android 5.1 Lollipop, 1GB RAM, 8 GB Nand Flash, 10,1 Zoll mit...
	6 EUR 74,99
	Fire, 17,7 cm (7 Zoll) Display, WLAN, 8 GB (Schwarz) - mit Spezialangeboten
	2.983 EUR 49,99
	500 Amazon Coins
	327 EUR 4,80

### Produktinformation

**Größe und/oder Gewicht:** 26 x 16,4 x 1 cm ; 558 g

**Produktgewicht inkl. Verpackung:** 1,1 Kg

**Modellnummer:** IRULU-eXpro X1Plus

**ASIN:** B01CCA900W

**Im Angebot von Amazon.de seit:** 4. März 2016

**Durchschnittliche Kundenbewertung:**

5 Kundenrezensionen

**Amazon Bestseller-Rang:** Nr. 5.459 in Elektronik (Siehe Top 100 in Elektronik)

Nr. 200 in Computer & Zubehör > Tablet PCs

Möchten Sie **Feedback zu Bildern** geben oder uns **über einen günstigeren Preis informieren**?

### Produktbeschreibungen

IRULU ist ein professioneller Tablet-PC-Hersteller. Wir entwickeln Hochleistungs-Tablet PCs, die wir zu günstigen Preisen an Endkunden anbieten.

Seit 2011 hat iRULU jedes Jahr Millionen von Tablet PCs verkauft. Im Dezember 2014 wurden iRULU's Produkte vom Balancing Act-Programm des US Senders Lifetime TV als die besten Budget-High-Tech Produkte auserwählt.

Die Tablet-PCs von iRULU sind definitiv einen Versuch wert.

**Technische Daten:**

CPU: Quad-Core ARM Cortex-A7-CPU (4X1.3 GHZ)

Bildschirm: 10,1 Zoll mit 1024 \* 600 Auflösung

RAM: 1 GB DDR3-RAM

ROM: 16 GB NAND Flash (erweiterbar auf 32 GB)

Kamera: Dual-Kamera (vorne und hinten) mit 0,3 MP vorne und 2 MP hinten

Konnektivität:

Wi-Fi (802.11 b, n, g)

3G Unterstützung: Ja via 3G Dongle (nicht im Lieferumfang enthalten)

Bluetooth 2.1

OTG Host

**Lieferumfang:**

1 x iRULU Tablet PC

1 x Handbuch

1 x USB Kabel

1 x Netzadapter

---

## Kunden Fragen und Antworten

Fragen und Antworten anzeigen

### Kundenrezensionen

5  
4.2 von 5 Sternen

- 5 Sterne  2
- 4 Sterne  2
- 3 Sterne  1
- 2 Sterne  0
- 1 Stern  0

Sagen Sie Ihre Meinung zu diesem Artikel

Kundenrezensionen suchen

Alle 5 Kundenrezensionen anzeigen

### Top-Kundenrezensionen

**Klein aber fein**

Von lev1n am 27. April 2016

Was erwartet man sich von einem Tablet, was 80€ kostet? - Bin zwar dennoch positiv überrascht aber habe zugleich auch einige Kritikpunkte. Dazu komme ich aber noch.

" Verpackung - Design "

Die Verpackung ist ziemlich schlicht gehalten. Es ist nur ein Pappkarton. Auf dieser befindet sich nur ein Aufdruck des Tablettahmens. Keine Bilder, Schriften oder sonstiges. Nur ein Logo mit kurzen Werbungen eben.

Designtechnisch finde ich das Gesamtpaket gut/ausreichend für den Preis. Die Kanten sind abgerundet. Die Größe ist in etwa so wie ein Ipad. Nur das dieser um einiges dicker ist. Ein Ladekabel und Usbkabel ist mitenthalten.

" Verarbeitung / Funktion des Produktes "

Das Tablet besteht aus Kunststoff. Wenn ich an der Frontseite auf den Rand drücke, merke ich, wie das Display ca 1mm sich verbiegen lässt. Man könnte meinen, mit etwas mehr Druck, zerbricht das Tablet. Dem ist aber nicht so :

Android 5.1 funktioniert einwandfrei, läuft stabil und flüssig.

Apps, Pdfs, Videos usw laufen auch flüssig. Spiele die eine hohe beanspruchungen ( große Animationen etc ) ruckeln extrem und sind nicht spielbar. ( Getestet wurden Spiele wie: Marvel - Contest of Champions, Clash of Clans )  
Touchscreen funktioniert überraschend gut, reagiert auch sehr schnell.

Ich habe das Tablet als Testprodukt bekommen und hätte es vielleicht sonst gar nicht gewagt, mir dieses Tablet anzuschaffen. Eltern, die ihren Kindern ein Tablet zulegen möchten, würde dieses Tablet ausreichen.

Es ist immer eine Frage, wie einer das Tablet benützt, welche Funktionen und auch wofür. Lesen Sie weiter...

2 Kommentare   Missbrauch melden  
hilfreich?   Missbrauch melden

#### Das Rablet funktioniert einwandfrei

Von Yuliya am 30. April 2016

Die Preis-Leistung ist ok. Das Tablet funktioniert einwandfrei. Natuerlich mit 1 Gb RAM nicht so schnell. aber ich wusste das im voraus. Außerdem habe ich es bei den Blitzangeboten für 35 Euro bekommen, ich habe kein Recht zu mekern. Für diesne Preis gern wieder. Die Battarie hält 3¼ Stunden Spiel

Kommentar   Missbrauch melden

#### Gutes Schnelles Tablet

Von Ady Sama am 14. April 2016

Habe mich für dieses Tablet entschieden da ich schon länger auf der suche nach einen Günstigen Tablet bin.

Das Tablet kam wie erwartet schnell und sicher Verpackt bei mir an, immer wieder Super Service von Amazon.

Natürlich kann man nicht allzu viel erwarten von dem Tablet, jedoch ist es in meinen Augen die mehr als

100 € wert.

Android 5.1 bewegt sich wirklich super und flüssig drauf!

Man kann man damit prima YouTube schauen oder PDFs lesen uvm. Die mobilen apps laufen auch alle sehr schnell. Alles funktioniert sehr flüssig und ohne zu ruckeln. Akkulaufzeit geht bei mir bis jetzt immer über 3-4 Stunden, was meiner Meinung nach auch ganz gut ist.  
Tastatur, Drucker und Maus werden sofort über Bluetooth oder WiFi erkannt.

Die Helligkeit vom Display ist ausreichend, bei nur 60% der Helligkeit. Daheim arbeite ich meist mit einer Helligkeitsstufe von 40-50%.

Die Qualität des Displays ist für diesen Preis ok, man erkennt zwar die Pixel deswegen auch ein Stern Punkte Abzug. Farben werden aber gut dargestellt.

Der Touchscreen reagiert gut und auch präzise, zumindest konnte ich noch keine fehlerhaften Eingaben feststellen.

Auch wenn das Tablet aus Plastik ist, wirkt dies doch relativ wertig. Es kracht nichts, wenn man leichten Druck auf das Gehäuse ausübt.

Fazit

Das Tablet ist keine Rechen-Maschine oder sonstiges :) Möchte man aufwändige Apps/Programme /Spiele betreiben, sollte man vielleicht doch ein paar Euro mehr drauf legen und ein anderes Tablet kaufen, das etwas mehr Power unterm Gehäuse bietet. Lesen Sie weiter... >

Kommentar 5 Personen fanden diese Informationen hilfreich. War diese Rezension für Sie hilfreich?

Ja  Nein

#### Für meinen Zweck genügt es

Von M. Mühling am 1. Juni 2016

Verifizierter Kauf

Das Bild finde ich schlimm, aber ich habe es als Steuergerät für Z21 gekauft, und dafür reicht es. Für den Preis sollte man nicht mehr erwarten.

Kommentar War diese Rezension für Sie hilfreich?

Ja

Nein

Sehr zufrieden. Für Senioren als Einstiegsmodell geeignet. Preis und Leistung sind

über einstimmend!

Von Ulro am 26. April 2016

Verifizierter Kauf

Gestern bestellt und heute frueh, sehr ordentlich verpackt, erhalten. Bin sehr zufrieden! Schnelle Einrichtung und Synchronisation mit Laptop, davor natürlich aufgeladen (2std.!).

Kommentar  Ja  Nein  Missbrauch melden

Alle 5 Kundenrezensionen anzeigen (neueste zuerst)

Kundenrezension verfassen

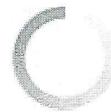
### Ähnliche Artikel finden

- Computer & Zubehör > Tablet PCs

Datenschutzerklärung von iRULU-DE

Versandbedingungen von iRULU-DE

Umtausch- & Rücknahme bei iRULU-DE



[Zurück zum Seitenanfang](#)

**Über uns**

- [Karriere bei Amazon](#)
- [Pressemitteilungen](#)
- [Amazon und unser Planet](#)
- [Amazon gemeinsam](#)
- [Amazon Storys](#)
- [Amazon Logistikblog](#)
- [Impressum](#)

**Geld verdienen mit Amazon**

- [Jetzt verkaufen](#)
- [Partnerprogramm](#)
- [Versand durch Amazon](#)
- [Bewerben Sie Ihre Produkte](#)
- [Ihr Buch mit uns veröffentlichen](#)
- [Login und Bezahlen mit Amazon](#)
- [Werden Sie ein Amazon-Lieferant](#)
- [› Alle anzeigen](#)

**Amazon Zahlungsarten**

- [Amazon.de VISA Karte](#)
- [Kreditkarten](#)
- [Gutscheine](#)
- [Rechnung](#)
- [Bankeinzug](#)
- [Amazon Currency Converter](#)
- [Mein Amazon-Konto aufladen](#)

**Wir helfen Ihnen**

- [Lieferung verfolgen oder Bestellung anzeigen](#)
- [Versand & Verfügbarkeit](#)
- [Amazon Prime](#)
- [Rückgabe & Ersatz](#)
- [Meine Inhalte und Geräte](#)
- [Amazon App](#)
- [Amazon Assistent](#)
- [Hilfe](#)



Sprache: DE - Deutsch >

- [Australien](#)
- [Brasilien](#)
- [China](#)
- [Frankreich](#)
- [Großbritannien](#)
- [Indien](#)
- [Italien](#)
- [Japan](#)
- [Kanada](#)
- [Mexiko](#)
- [Niederlande](#)
- [Österreich](#)
- [Spanien](#)
- [USA](#)

[AbeBooks](#)  
Antiquarische  
& gebrauchte Bücher

[Amazon BuyVIP](#)  
Shopping Club  
für Mode

[CreateSpace](#)  
Ihr Buch als gedruckte  
Version veröffentlichen

[IMDb](#)  
Filme, TV  
& Stars

[Warehouse Deals](#)  
Reduzierte B-Ware

[Amazon Web Services](#)  
Cloud Computing Dienste  
von Amazon

[Audible](#)  
Hörbücher  
herunterladen

[Kindle Direct Publishing](#)  
Ihr E-Book  
veröffentlichen

[MYHABIT](#)  
Private Modeschöpfer  
Verkäufe

[ZVAB](#)  
Zentrales Verzeichnis  
Antiquarischer Bücher

[LOVEFILM](#)  
DVD & Blu-ray  
Verleih per Post

[Book Depository](#)  
Bücher mit kostenfreier  
Lieferung weltweit

[Shoppop](#)  
Designer  
Modemarken

[Unsere AGB](#) [Datenschutzerklärung](#) [Impressum](#) [Cookies & Internet-Werbung](#) © 1998-2016, Amazon.com, Inc. oder Tochtergesellschaften

Kaufberater

### Kategorien

Angebote & Aktionen

ASUS Aktion - LAST CALL...

Gaming Special

Notebooks

Tablets

Neue Tablets

Galaxy TabPro S

Windows Tablet Kracher

Windows Tablets

Android Tablets

Acer

Apple iPad

ASUS

Blaupunkt

bq

Cavion

DELL

Fujitsu

Suchbegriff eingeben...

Startseite Tablets

Ihr Werbeblocker verhindert, dass sie hier ein **aktuelles Angebot sehen!**  
Bitte erstellen Sie eine Ausnahme für [notebooksbilliger.de](http://notebooksbilliger.de)

**Odys Space 10 Plus 3G mit Telefonfunktion, 10,1" Display, Intel Atom Quad-Core, 1GB RAM, 16GB...**

(1)

Artikelnummer: A 606681

**Gültig solange der Vorrat reicht.**

sofort ab Lager / 24h Express

**SAME DAY** heute zwischen  
**LIEFERUNG MÖGLICH** 19 und 22 Uhr.

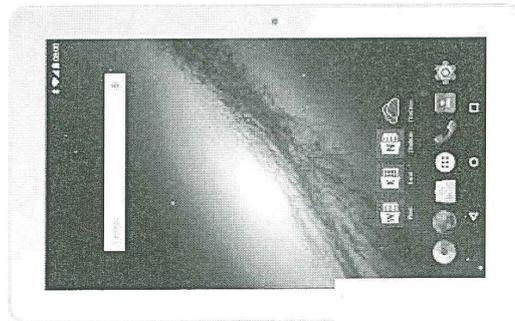
In diesen Stores erhältlich

# 99,00

inkl. MwSt.

UVP: 139,00 Euro

**In den Warenkorb**



Wunschkonfigurator:



Speicherkarte

## WERBUNG GEBLOCKT:

Sie verpassen unsere aktuellen Angebote und Aktionen!  
Bitte erstellen Sie eine Werbeblocker Ausnahme für unsere Seite

Merken [Vergleichen](#)



Jetzt die Big Ben Tablettasche dazu kaufen und 40% sparen!

**7,99 EURO**

Statt: 13,32 Euro

Beides in den Warenkorb



Inklusive **Microsoft Office 365 Personal** mit Word, Excel, PowerPoint, OneNote und Outlook

**25,00 EURO**

Beides in den Warenkorb

- SanDisk 16GB Ultra microSD Sp... **12,99 EURO**
- SanDisk 32GB Ultra microSD Sp... **13,99 EURO**  
 Ersparnis: 6,00 Euro (30%)
- SanDisk 64GB Ultra microSDC S... **17,99 EURO**  
 Ersparnis: 7,00 Euro (28%)

Taschen & Stift

Schutz & SIM

TOP Zubehör

**BLOG NEWS**



Kurztest: MP Man MPQC730 Tablet mit 7" Multitouch-Display

...  
 Tipp: Das MP Man MPQC730 Tablet findet Ihr bis zum 17.01.2016 für ...

[weiterlesen](#)

[PDF Druckansicht](#)

[Produktbeschreibung](#)
[Technische Daten](#)
[Kundenbewertungen](#)
[Fragen & Antworten](#)

[Weitere Infos](#)

Handys & Smartphones	Der Odys Space plus 3G ist ein weiteres neues Flaggschiff der Odys Tablet PC Serie. Ein Tab ohne Kompromisse. Kompakt, flexibel und mobil dank 3G, ausgestattet mit einem riesigem HQ Display (1024*600) von 25,7 cm (10,1 Zoll) und einem ultraschnellen 4x1,2 GHz Intel Atom X3 Quad Core Prozessor. Funktionsreich, fast wie ein Mini PC, aber mit einem Leichtgewicht von ca. 600 Gramm. Ideal für alle, die mobile Kommunikationsfreiheit erleben und leben möchten. So ist die Kombination aus Tablet PC mit mobilem Internet, Entertainment-Center, Ortungsdienst und optionaler Navigationsfunktion die perfekte Lösung für alle, die ein All-in-One Gerät suchen. Durch den Einsatz von Android 5.1 haben Sie über Googleplay Zugriff auf tausende praktische, lehrreiche und unterhaltsame Apps. Funktionen wie WLAN, 3G und Bluetooth sorgen auch unterwegs für einen leichten Datenaustausch auf lokale oder online gespeicherte Dokumente, auf die jederzeit zugegriffen werden kann. Auch der Genuss beim Ansehen von flashbasierenden Webseiten ist möglich. Das Arbeiten unterstützt die vorinstallierte Microsoft Office for Android Software und macht dadurch pure Freude. Ein kapazitives Display ermöglicht eine streichelzarte Bedienung, der schmale Rahmen und das hochwertige Gehäuse machen das Tab zu einem echten "Handschmeichler". Das neue Power Tab Odys Space plus 3G ist grenzenlos vielfältig, immer und überall. Die Kombination aus 25,7 cm-Display für die Tablet-Anwendungen und dem Simlockfreien 3G Simkartenfach lässt Sie direkt und überall mit Familie, Freunden, Kunden und Kollegen in Verbindung treten.
PC-Systeme	
Monitore	
Drucker	
Zubehör & Kabel	
Haushaltsgeräte	
Werkzeug & Garten	
Smart Home	
Fernseher	
Foto & Film	
Beamer	
Audio, Video & Car	
Netzwerk	
PC-Hardware	
Server, ThinClients & USV	
Software	
Freizeit & Konsolen	
Drohnen	
EM-Special	
0% Finanzierung	
Restposten & Gutscheine	
Gebraucht- & Vorführware	
	<p><b>Schneller Internetzugriff</b> Inhalte kommen Dank 3G/UMTS oder mit dem schnellen WLAN b/g-Standard rasant auf den Schirm. Der super schnelle Intel Atom X3 Quad-Core Prozessor mit 4x1,2 GHz, der große 1 GB Arbeitsspeicher und der integrierte Chip sorgen bei der Darstellung dafür, das nichts ruckelt. Auf Wunsch geben Sie den schnellen Internetzugriff auch an andere Ihrer Geräte wie Notebook über WLAN- oder USB-Tethering weiter.</p> <p><b>E-Mail, Instant Messages, Social Networking und Kontaktdaten an einer zentralen Stelle</b> Der Odys Space plus 3G stellt eine Zentrale für alle Kommunikationswege zur Verfügung. Über diverse Apps oder den herkömmlichen Browser nutzen Sie alles an verfügbaren Netzwerken. Google +, Facebook, Twitter und vieles mehr macht Kommunikation und ein mobiles vernetztes Leben spielend einfach. Mit der integrierten Kameras halten Sie entweder alles digital fest und laden es auf Ihren Social network Account oder versenden diese per Mail oder nutzen sie, um mit Freunden und Bekannten weltweit zu skypen. E-Mails können selbstverständlich einfach und schnell verwaltet und bearbeitet werden.</p> <p><b>Ortskundiger zum Mitnehmen</b> Der Odys Space plus 3G sagt Ihnen auch, wo Sie gerade sind und wie Sie woanders hinkommen. Mit GPS und Active GPS erhalten Sie die Möglichkeit der Ortsbestimmung aber auch die Möglichkeit über einen Drittanbieter eine vollwertige Navigationslösung an Bord zu nehmen, die Ihnen den optimalen Weg zeigt. Unabhängig davon, ob Sie zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto unterwegs sind, überzeugt der Odys Space Plus 3G als vielseitige und praktische Ortsbestimmung mit übergroßem Bildschirm.</p> <p><b>Unerschöpflicher Lesestoff</b> Mit dem integrierten Reader haben Sie Zugriff auf unzählige Zeitschriften, Zeitungen und Bücher. Egal ob Sie nun im Supermarkt ein Rezept für ein gutes Essen suchen oder entspannt im Café oder im Park sitzen, der Odys Space plus 3G bietet anregenden Lesestoff. Die eigene Bücherei mit tausenden von Büchern kompakt und immer dabei. Das große aber dennoch handliche Format des Space plus 3G und der G-Sensor, welches ein automatisches Drehen ermöglicht, macht das Lesen auf dem scharfen 25,7 cm HQ Display zu einem natürlichen und ermüdungsfreien Erlebnis. Im Zusammenspiel mit einem Kopfhörer versorgt Sie der Space plus 3G, ob auf Reisen, im Garten oder gemütlich im Bett mit dem reinen Kinoerlebnis und erstklassigem Musikgenuss. Ein zusätzliches Highlight ist die Wiedergabe von HD Videos. Der große 16 GB interne HDD Flash Speicher bietet genug Platz für die eine Videothek, wenn das aber nicht reicht, kann durch eine Micro SD seine Video- und Musiksammlung fast endlos und flexibel erweitern. Nie wieder Langeweile egal ob auf Reisen oder zu Hause.</p> <p><b>Bluetooth – Ihre musikalische Freiheit</b> Ein Highlight ist das integrierte Bluetooth 4.0 Modul. Neben seinem oben beschriebenen Nutzen in Sachen Telefonie macht es auch das Tablet in Sachen Musik zu Ihrem Liebling. Das qualitativ hochwertige Streaming der Lieblingsmusik oder Lieblingshörbücher an die BT Soundbar, den BT Lautsprecher oder an Ihr Bluetooth KFZ Mediacenter verwandelt den Space plus 3G zu einer tragbaren Jukebox. ....Mehr Power – mehr Unterhaltung. ... Alle paar Stunden aufladen? Nicht mit dem Odys Space plus 3G! Das kleine Unterhaltungswunder ermöglicht bis zu 5 Stunden Dauersurfen oder Videos gucken, bei 400 Std. Stand by. Ein Langstreckenflug oder die nervenaufreibende Bahnfahrt wird da zum Kinoerlebnis. Wer lieber die Augen schließen will und in die Musikwelt eintauchen möchte, kann dies bis bis zu 30 Stunden Dauerbetrieb, ohne mit der Wimper zu zucken, tun.</p>

Campusprogramm

Samsung Wechselwochen

**Service & Support**

Infocenter / Hilfe

Kundenkonto

Karrierecenter

Ladengeschäfte: Hannover / München / Düsseldorf

Öffentliche Auftraggeber

Forum

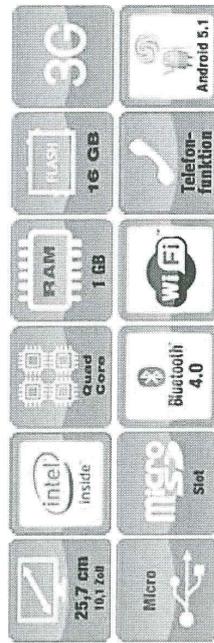
notebooksbilliger.de Blog

**Hochwertiges HQ Display mit einer Auflösung von 1024\*600 Pixel gepaart mit einem rasend schnellen Quad-Core-Prozessor**

Der Intel Atom Quad-Core-Prozessor ist leistung pur. Die Hauptrecheninheit besitzt 4 Kerne und kann somit 4 Rechenprozesse gleichzeitig ausführen. Sie unterscheidet sich hiermit zu einem normalen Prozessor, der diese Prozesse hintereinander ausführen müsste und somit mehr Zeit benötigt. Mit seinen somit 4x1,2 GHz ist der Space in der Gesamtleistung und bei anspruchsvollen Anwendungen für die Zukunft bestens gerüstet.

**Das Odys Space 10 Plus 3G zeichnet sich durch folgende spezifische Produkteigenschaften aus:**

- Display: 10,1 Zoll kapazitives Multitouch-Display
- Auflösung: 1024 x 600 Pixel
- Prozessor: Intel® Atom™ x3-C3230RK Quad-Core Prozessor (bis zu 1,2 GHz)
- Grafikkarte: ARM Mali 450
- Arbeitsspeicher: 1 GB DDR3 RAM
- Speicher: 16 GB, erweiterbar über microSD um bis zu 32 GB
- Netzwerk: 3G, WLAN 802.11 b/g/n, Bluetooth 4.0
- Akku: 5800 mAh
- Abmessungen (B x H x T): 265 x 163 x 10,2 mm
- Gewicht: 577 g
- Sound: Lautsprecher, 3,5 mm-Anschluss
- Kameras: 2-Megapixel-Kamera (Rückseite), VGA-Kamera (Vorderseite)
- Betriebssystem: Android 5.1
- Besonderheit: Telefonfunktion



Herstellernummer: X610123

## Weitere Infos

Display	
Größe	25,65 cm (10,1")
Auflösung	1024 x 600 Pixel
Prozessor	
	
TurboBoost bis zu	Intel® Atom™ x3-C3230RK Prozessor 4x 1,0 GHz
Arbeitsspeicher	4 x 1,2 GHz
Größe	1 GB
Technologie	DDR3
Grafik	
Hersteller	ARM
Grafikkarte	Mali 450
Festplatte	
Typ	Flash
Kapazität (Gesamt)	16 GB
Betriebssystem	
Betriebssystem	Android 5.1
Kommunikationsschnittstellen	
SIM-Kartengröße	Micro-SIM
UMTS	
Bluetooth	Bluetooth 4.0
WLAN	WLAN 802.11 b/g/n
GPS	A-GPS

Multimediaschnittstellen	
micro-USB	
Card-Reader	MicroSD Cardreader (bis zu 32GB SDHC 2.0)
Audio	
Lautsprecher	1 Lautsprecher
Klinkenstecker	3,5 mm
Sensoren	
G-Sensor	
Digitalkamera hinten	
Auflösung	2 MP
Digitalkamera front	
Auflösung	VGA
Akkuleistung	
Akku-Ladezeit	5,00 h
Akkuleistung	5.800,00 mAh
Abmessungen	
Gewicht (Tablet)	576,00 g
Breite	265 mm
Höhe	163 mm
Tiefe	10,2 mm
Abmessungen Tablet	
Breite	26,50 cm
Höhe	16,30 cm
Tiefe	1,00 cm
Lieferumfang	

Besonderes  
Odys Space 10 Plus 3G, USB-Kabel, Ladegerät, Schnellanleitung

Garantie

Garantie  
1 Jahr Herstellergarantie

Schützen Sie Ihr Gerät gegen Sturz- und Flüssigkeitsschäden oder Einbruch-Diebstahl. Den passenden Schutzbrief für nur 19,99 Euro finden Sie [hier](#).



SCHUTZBRIEF

Durchschnittliche Kundenbewertung 5 / 5:

(1)

Sagen Sie ihre Meinung zu diesem Produkt

Bewertungen: für diese Serie / [für diesen Artikel](#)

Detlef Regber

Sonntag, 01. Mai  
2016

Pro:  
*sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis*

Contra:  
*kein echtes HD (1920x1080)*

Fazit:  
*für den Preis ist es ein echtes Schnäppchen, und in diesem Preissegment gibte es wenige Tabs mit SIM Karten Einschub und Telefon-Funktion und aktuellem Android.*

Bewertung für: [Odys Space 10 Plus 3G mit Telefonfunktion, 10,1" Display, Intel Atom Quad-Core, 1GB RAM, 16GB Flash, Android 5.1](#)

[Verstoß melden](#)

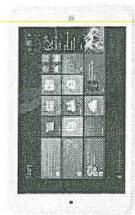
War diese Bewertung für Sie hilfreich?

[Kommentar schreiben 0](#)

Haben Sie eine Frage? Suchen Sie hier nach Antworten.

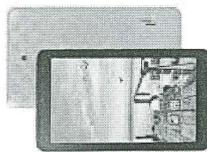
Stellen Sie Ihre Frage in der Community.

Frage stellen



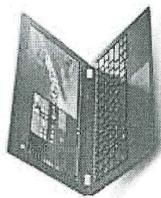
i.onik TW 8 Windows Pad  
White,

**99,00 EURO**



MP Man MP110CTA Space  
Grey,

**119,00 EURO**



Lenovo 100S-11BY  
80R2002JGE Notebook

**199,00 EURO**

Bisher 229,00 Euro



SanDisk 32GB Ultra microSD  
Speicherkarte 80MB/s

**13,99 EURO**

Bisher 19,99 Euro



Point of View TAB i847,

**77,00 EURO**

Bisher 119,00 Euro

Testieger im Deutschlandtest



Schneller Versand

Wir versenden überwiegend mit:



Flexible Zahlung



Meine Daten	Unternehmen	Service	Bestellung	mobil informiert
Anmelden	Über Uns	Kontakt	Versandkosten	
Warenkorb	Partnerprogramm	Pressecenter	Lieferzeiten	
Kasse	Impressum	Produktberater	24h Express	
Merktzettel	AGB / Widerrufsrecht	Studentenprogramm	Ladengeschäfte	Android App
Datenschutz	Karrierecenter	NBB BonusCard	Ratenzahlung	iOS App

Alle Preisangaben sind in Euro inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten ab 7,99 Euro innerhalb Deutschlands. Die Versandkosten richten sich nach Versandart, Größe und Logistikdienstleister. Großmengenabgaben vorbehalten. Versand von TV-Geräten über 107 cm (42") ab 19,99 Euro innerhalb Deutschlands. Produktbilder und Angaben zu technischen Produkteigenschaften ohne Gewähr.

\*Bei versandkostenfreien/frachtfreien Artikeln ist der Versand innerhalb Deutschlands mit Hermes bei Zahlung per Vorkasse für Sie kostenfrei.

1) Repräsentatives Beispiel: Nettokreditbetrag 1.000 €, 0% eff. Jahreszins, 0% Sollzinssatz p.a. gebunden, 12 Monate Laufzeit, mtl. Rate 83,33 Euro, Gesamtfinanzierungsbetrag 1.000 Euro, Rechenbeispiel entspricht dem repräsentativen Beispiel nach § 6a PangV. Berechnung ohne Kreditversicherung. Es handelt sich hierbei um ein repräsentatives Beispiel. Die monatliche Rate für Ihre Bestellung ist abhängig von der gewählten Laufzeit und dem Warenwert und wird Ihnen auf den Artikelseiten, im Warenkorb und an der Kasse angezeigt. Voraussetzungen für die 0% Finanzierung sind der Abschluss eines entsprechenden Darlehensvertrages und des damit verbundenen Kreditkartenvertrages zwischen dem Kunden und der Hanseatic Bank GmbH & Co KG, Bramfelder Chaussee 101, 22177 Hamburg. Mehr Informationen finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Hanseatic Bank.

Copyright 2002-2016 [notebooksbilliger.de](http://notebooksbilliger.de) AG. Alle Rechte vorbehalten.

Ultrabook, Celeron, Celeron Inside, Core Inside, Intel Logo, Intel Atom, Intel Atom Inside, Intel Core, Intel Inside, Intel Inside Logo, Intel vPro, Itanium, Itanium Inside, Pentium, Pentium Inside, vPro Inside, Xeon, Xeon Phi, und Xeon Inside sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.

### A.13. Anlage zum Datenschutz

wird der § 18 bzw. der Datenschutz wie folgt geregelt:

- a. Die nextbike GmbH ist berechtigt, die persönlichen Daten des Kunden zu speichern. Die nextbike GmbH verpflichtet sich dazu, diese ausschließlich im Einklang mit den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes zu verwenden.
- b. Die nextbike GmbH ist berechtigt, alle Vorgänge, die einen Kunden, ein Kundenkonto und die entsprechenden Nutzerdaten betreffen, insbesondere Anrufe, zu Beweis Zwecken aufzuzeichnen. Die Aufzeichnung wird zur Überprüfung der Richtigkeit der eingezogenen Rechnungsbeträge genutzt. Die gespeicherten Daten werden vor dem Zugriff nicht autorisierter Personen gesichert aufbewahrt.
- c. Die nextbike GmbH ist berechtigt, an Behörden in erforderlichem Umfang Informationen über den Kunden, insbesondere die Anschrift, weiterzugeben, sollte die Behörde die Einleitung eines Ordnungswidrigkeits- oder Strafverfahrens im Zusammenhang mit der (Unsachgemäßen-)Nutzung des Fahrradverleihsystems der nextbike GmbH nachweisen.
- d. Bei der Zahlungsart Kreditkarte werden die kundenspezifischen Daten an die nextbike Partner World Pay zur Verifizierung und weiteren Abrechnung der Ausleihgebühren weitergegeben. Nach der Registrierung sind die Kreditkartendaten für Mitarbeiter der nextbike GmbH nicht mehr einsehbar.
- e. Die nextbike GmbH verpflichtet sich, die persönlichen Daten der Fahrnutzerinnen, bei den für studentische Fahrnutzerinnen kostenlosen Fahrten unter 30 min, nach 48 Stunden zu löschen und die statistischen Fahrdaten damit zu anonymisieren
- f. Die nextbike GmbH ist berechtigt, den studentischen Fahrnutzerinnen im Falle eines erloschenen Vertragsverhältnisses mit der Studierendenschaft, ein ordentliches Kundenkonto anzubieten. Soweit die studentischen Fahrnutzerinnen von diesem Angebot nicht innerhalb von 14 Tagen nach Erlöschen des Vertragsverhältnisses Gebrauch machen, sind die Kundenkonten und persönlichen Daten der studentischen Fahrnutzerinnen zu löschen.
- g. Löschen Studierende ihr Kundenkonto bei der nextbike GmbH selbstständig, so werden alle persönlichen Daten der studentischen Fahrnutzerinnen gelöscht.

Im Weiteren wird eine Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten der nextbike GmbH, Georg Ruppelt, hinsichtlich der Datenspeicherung innerhalb der Kooperation mit der Leipziger Studierendenschaft beigefügt:

**Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten der nextbike GmbH, Georg Ruppelt, hinsichtlich der Datenspeicherung innerhalb der Kooperation mit der Leipziger Studierendenschaft.**

Regulär werden für nextbike- Kunden bei der Erstanmeldung folgende Daten abgefragt.

PIN vergessen?

Login

## Registrierung

Gutscheine können im Kundenkonto eingelöst werden, dorthin werden Sie automatisch nach erfolgreicher Registrierung hingeleitet.

Telefonnummer\*   
Handynummer im internationalen Format. Kein Handy? Festnetznummer genügt auch!

Vorname\*

Nachname\*

Straße

PLZ

Ort

Land

E-Mail-Adresse

Partner

Tarifoption

Bitte senden Sie mir eine Kundenkarte. (EUR 2.00)

Bitte senden Sie mir aktuelle News und besondere Angebote per E-Mail oder SMS.

Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und bin damit einverstanden. Dem Abgleich einer angegebenen Partner-Nummer stimme ich zu.\*

Zahlungspflichtig bestellen

[Was bedeutet das?](#)

Screenshot <https://secure.nextbike.net/de/de/registrierung/>

Aus Haftungsgründen und bezüglich der Zahlungsabwicklung ist es notwendig ein Minimum an Nutzerdaten zu speichern. Hierzu gehören:

für Studierende in Dresden:

- Vor- und Nachname
- Telefonnummer + Hochschul-Emailadresse

Wird das Freifahrtskontingent überschritten, wird das Kundenkonto automatisch deaktiviert und automatisch per SMS zur Vervollständigung des Kundenprofils (Meldeadresse), insbesondere der Angabe gültiger Kontodaten aufgefordert.

Hier kann gewählt werden zwischen:

- Lastschriftinzug
- Kreditkartendaten (Daten werden an unseren Zahlungsdienstleister WorldPay weitergeleitet)

WorldPay ist ein führender Anbieter von elektronischen Zahlungsverarbeitungslösungen und bietet seit unserer Firmengründung einen sicheren End-to-End Zahlungsverkehrsdienst. Zur Abwicklung der Zahlung werden die Kreditkartendaten des Kunden direkt an WorldPay weitergeleitet.

Die Angabe einer E-Mail und Abonnement des Newsletters sind optional. Lediglich bei der TU bzw. HTW Dresden ist die E-Mail als Verifizierungsmittel festgelegt.

Es wird kein Bewegungsprofil angelegt. Lediglich eine Übersicht zu getätigten Ausleihen (Start/Ende Ausleihort/Rückgabeort, Radnummer). Regulär sind die Ausleihdaten mit den persönlichen Kundendaten verknüpft, aber bereits bei unseren eigenen internen Evaluierungen werden diese anonymisiert, hier interessiert nicht mehr wer gefahren ist, sondern nur noch die Fahrtetails.

Die Daten werden als erstes zu Abrechnungszwecken, dann zur Optimierung und Qualitätssicherung des Angebotes und aus haftungsrechtlichen Gründen gespeichert. Darüber hinaus übermitteln wir gelegentlich mit der Bestätigungs-SMS zusätzlich auch die Botschaft eines Werbekunden. Hierbei ist explizit zu betonen, dass eine solche Botschaft nur durch nextbike versendet wird und dies im Rahmen der Werbevermarktung der Finanzierung des Verleihsystems dient.

Die persönlichen Daten werden nach Beendigung des Vertragsverhältnisses gelöscht. Die Ausleihdaten, also Fahrtetails, bleiben anonymisiert erhalten, damit rückblickende, vergleichende Evaluierungen möglich sind.

Eine Überlassung der Datensätze an Vertragspartner (auch anonymisiert) ist nicht vorgesehen. In dem Falle, dass dies explizit erwünscht ist, muss eine Einverständniserklärung des Nutzers (automatisiert im Registrierungsformular) bei der Erstanmeldung erfolgen.

## A.14. Stationsvorschlaege

Station	Lage	anstelle von	Anzahl Räder
1	Andreas-Schubert-Bau		5
2	SE1-SE2/Mohr-Bau		5
3	HSZ/Bergstraße		10
4	Hettnerstraße/George-Bähr-Straße		5
5	Wiener Straße	Strehleener Platz	
6	Strehleener Straße/Immaamt		3
7	August-Bebel-Straße		7
8	Weberplatz	Reichenbach-/Teplitzer Straße	
9	Wohnheime Wundtstraße		5
10	Willersbau/Treffzbau/Physikbau		
11	Alte Mensa		7
12	Barkhausenbau		7
13	Andreas-Pfitzmann-Bau		5
14	Münchner Platz	Georg-Schumann-Straße	
15	Wohnheim Hochschulstraße	Fritz-Förster-Platz	
16	Mensa Reichenbachstraße	HTW Dresden/Hochschulstraße	
17	Friedrich-List-Platz/HTW		10
18	Schnorrstraße/Gutzkowstraße		4
19	Reichenbachstraße HST		5
20	Marschnerstraße		3
21	Pillnitz Lehrgebäude		5
22	Pillnitz Mensa		2
23	Pillnitz Versuchsfeld		2
	Zusätzliche Räder SLUB		10
			<b>100</b>

A.15. Finanzantrag zum FA Fruchtgummis



**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN**

**Finanzantrag**  
An den StuRa TU Dresden



**Angaben zur AntragstellerIn**

Name, Vorname David Peter Clavero Neßler

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

**Zahlungsmodalitäten**

Zahlungsart  Bar oder  Überweisung an: \_\_\_\_\_

Kreditinstitut \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

KontoinhaberIn \_\_\_\_\_

**Angaben zum Antrag**

Gruppenname GB OA

Antragsgegenstand Fruchtgummis mit StuRa-Logo

Betrag 1200 €

Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in dem E-Mail-Text, nicht in der Anlage) einreichen.  
Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.  
Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Von StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum 25.08.16 Unterschrift CRP

**Anweisung**

StuRa \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

Sitzungsleitung \_\_\_\_\_

Geschäftsführung \_\_\_\_\_ ProtokollantIn \_\_\_\_\_

Förderausschuss \_\_\_\_\_

GF Finanzen \_\_\_\_\_

**Überweisung erfolgt**

Konto \_\_\_\_\_

FinanzreferentIn \_\_\_\_\_

**Bestätigung: Betrag bar erhalten**

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Von der AntragstellerIn auszufüllen

**Postadresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
Dresden  
Heinholzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
Heinholzstr. 10  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE33XXX  
IBAN: DE  
86950503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-22043  
Telefax: 0351-463-33849  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / Teilnehmeranzahl / ...)

Anmeldung von kleinen Buntbären-Tüten (A08) für Verteiler mit Stura-Logo und eine kleinen Leberpastete.

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / Stura / FSU / ...)

Stura

**Besteht die Möglichkeit, das Stura-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den Stura nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
1200€	108 - Tüten Fruchtgummi mit Stura-Logo

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den Stura nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle
1200€	Stura

Datum: 25.08.16 Unterschrift: [Signature]

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom Stura geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der Referentin für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könnten.

**Postadresse:**  
 Studenterrat der TU  
 Dresden  
 Heinholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 Stura - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostdeutsche Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE33XXX  
 IBAN: DE  
 0695030303120282710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351 463-32043  
 Telefax: 0351 463-33949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



### Angeboteinholung

Zur Entscheidungsfürdung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung

Allgemeines

Projekt / Inhalt der Ausschreibung

*Fischgenuss mit Stuba Logo*

Geschäftsbereich

Einholung des Angebots per:

Telefon  Fax  Mail  Internet

Sonstige:

Beginn *05.08.16* Ende *15.08.16*

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich an dieses Protokoll anzuhängen.)

Firma

		Betrag (in Euro)
1)	<i>Flycatcher 3000 Stück</i>	<i>763,22€ + Versand</i>
2)	<i>Promo Start 3500 Stück</i>	<i>975,42€ + Versand</i>
3)	<i>kleine Jochwis 3000 Stück</i>	<i>824,69€</i>
4)	<i>Luipi de 3000 Stück vegan</i>	<i>1061,43€ + Versand</i>
5)	<i>ADICOR 3000 Stück vegan</i>	<i>960,05€ + Versand</i>
6)	<i>Munke 2Co 3.000 Stück vegan</i>	<i>1263,78€ + Versand?</i>

Entscheidung für Position *2*

Begründung:

*günstigstes veganes Angebot*

Bestätigung

Datum  
 Datum  
 Datum

BearbeiterIn  
 GF  
 weitere GF

Postadresse:  
 Sudmerit der TU Dresden  
 01062 Dresden

Beschwerdestelle:  
 Stuba - Haus der Jugend  
 Georg-Bahn-Str. 1c  
 01062 Dresden

Bankbuchung:  
 Städtische Sparkasse DD  
 BIC: 55510333  
 IBAN: DE44 2512 0510 0001 0001 00

Kontakt:  
 Telefon: 0391 4613009  
 Telefax: 0391 4613949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



A1

# FLYERALARM

Shop Online gestalten Produktmanager Stores Layoutvorlagen Druckdaten FAQ

Zurück zu: Webinare > Online-Werbung > Fruchtgummi 10g



## Fruchtgummi 10g

Über diese tolle One-stop freien sich nicht nur kleine Kunden. Die Vorderseite der Fruchtgummi-Päckchen lässt sich individuell gestalten. Ihre Kunden können Fruchtgummi in der Form, die zum gewünschten Anlass passt. Saisonale auch in Weihnachts- oder Osterformen verfügbar.

- Fruchtgummi mit 10 % Fruchtgehalt aus Fruchtzuckerformulat
- in 100er Packung
- in weißen Täbchen verpackt, verschmeißeltes Fruchtgummi-Formulat zu 100% (100% Fruchtzucker)
- Umverpackung nach Ihren Wünschen berechnbar (149 x 69 mm)
- Packungswicht ca. 12 (Kilogramm) wird automatisch nach Kundenbestellung abgeleitet
- 100% zuckerfrei
- 100% zuckerfrei



### Wichtige Hinweise:

- Zutaten: Glukosefruchtzucker, Wasser, Gelatine, weißer Traubenfruchtzucker, Säuerungsmittel, Citronensäure, Lebensmittelaroma (Orange, Zitrone, Beerenmischung, Spina, Orange, Mango, Kiwi, Ananas)
- Umverpackung nach Ihren Wünschen berechnbar (149 x 69 mm)
- 100% zuckerfrei
- 100% zuckerfrei
- Ohne künstliche Farbstoffe, kein Bleichmittel zugesetzt
- Ohne künstliche Konservierungsstoffe
- Verpackung in Ihren Wunsch-Look und -Layout
- Für Fruchtgummi-Heften verwenden Sie in Ihrem Layout dieses Platzhalter-Symbol

Produktcode: 4103929, 100g (1 Packung: 10g)

Bestellung prüfen

so kümmert die Bestellung

## Fruchtgummi 10g bestellen

1. Form
2. Basispreis
3. Optionen
4. Checkout und Upload

### 2. Basispreis und Versand wählen

Durch Klick auf die gewünschte Auflage oder Preis in der Tabelle gelangen Sie zum nächsten Schritt.

Daten-Annahmefrist: 09.09. Uhr 10.09. Uhr 12.09. Uhr 14.09. Uhr 16.09. Uhr

Alle Preise sind inklusive Versand

Menge	Standard		Infos zu Versand und Lieferzeiten	
	Netto (g/100 Stk.)	brutto	Info zu Versand und Lieferzeiten	brutto
500 Stk.	200,39 €	238,46 €		
1000 Stk.	275,17 €	327,45 €		
1500 Stk.	370,89 €	446,98 €		
2000 Stk.	451,75 €	539,09 €		
2500 Stk.	553,34 €	650,71 €		
3000 Stk.	641,33 €	763,92 €		

Ihr Produkt  
Fruchtgummi 10g  
Produktcode: 4103929  
100g (1 Packung: 10g)

Form  
Bestellen

0

0

0

0

0

0

0

0



A7

4000 Stk. 12	817,95 €	873,34 €
5000 Stk. 12	929,32 €	1.105,89 €

Wird digital gedruckt, kein Dubesondruck möglich.

Preise inklusive Mehrwertsteuer, keine Versandkosten, keine vegane Variante möglich  
Einzige Firma, die auch kleinere Mengen unter 2500/3500/5000 Stück (übliche Mindestmengen) zu vernünftigen Preisen druckt!



A2-1

**promostore** Finden Sie Ihren Weblogarithmus... Finden

Startseite / Themenwelten / Silvester / Fruchtgummi-Standardformen 10 g

0 Artikel 0,00 €

**FRUCHTGUMMI-STANDARDFORMEN 10 G**  
 Art-Nr. 844300443  
 Preis inkl. 19% MwSt.  
**0,18 €**

Reihe: 3500  
 Form: 3500  
 Verpackung: 3500  
 Einheiten: 3500

**Jetzt kalkulieren**

Fruchtgummi-Standardformen 10 g	5000 x 0,18 €	62500 €
Bezeichnung: 2-Farbig	3500 x 0,18 €	62500 €
Druckgeschwindigkeit	2 x 230,00 €	460,00 €
<b>818,00 €</b>		

**Jetzt kalkulieren**

**Jetzt kaufen**

**Muster bestellen**

Anfrage

**MADE IN GERMANY**

**FARBEN & VARIANTEN**

**WERBEMITTEL**

- Auto & Reise
- Büro & Office
- Computer & Elektronik
- Frischziti & Coubert
- Getränke
- Kalender
- Kugelschreiber & Stifte
- Küche & Heim
- Lebensmittel & Utensilien
- Sport & Spiele
- Verpackung für Kinder
- Strukturpapier
- Stationswaren & Gebilde
- Taschen & Zubehör
- Textilien & Bekleidung
- Wellness & Kosmetik
- Werkzeuge & Handwerk
- Maßnahmen-Veranstaltungen
- Smartphone-/Werbungsmittel
- Themenwelten**
- Fußball
- Gitarren
- Hallensport

**818,00€**  
 + 155,42€ MwSt.  
 = 973,42€  
 + Versandkosten, Höhe unklar

Mindestmenge: 3500 Stück, keine vegane Variante gefunden



A2-2

[Startseite](#) / [Themenwelten](#) / [Shopper](#) / [Fruchtgummi-Standardformen 10 g](#)

[VERSANDKOSTEN](#)  [persönliche Beratung](#)  [Lieferantenkatalog](#)

[Produkte](#) | [Verkaufstipps](#) | [Neuheit](#)

[Finden](#)

**0 Artikel 0,00 €**

---

**FRUCHTGUMMI-STANDARDFORMEN 10 G**  
 Art-Nr.: 848300443  
 Preis inkl. 19% MwSt.: **0,18 €**

Menge: 4200  
 Form: \*  
 Struktur:  
 Veredelung:  
 Bedruckung: 2-farbig

**Jetzt kalkulieren**  
 Fruchtgummi-Standardformen 10 g 4200 x 0,18 € 800,00 €  
 Bedruckung 2-farbig 4200 x 0,01 € 40,00 €  
 Druckkostenzuschuss 2 x 120,00 € 240,00 €  
**898,00 €**

[Angebot drucken](#)  
[Jetzt kaufen](#)  
[Muster bestellen](#)  
[Anfrage](#)

---

**WE LIKE IT!**  
**TOPDRUCK**  
 Drucke dein Logo

**MADE IN GERMANY**

**FARBEN & VARIANTEN**

[Kupierschreiber & Stifte](#)  
[Küche & Heim](#)  
[Lifestyle & Uhren](#)  
[Sport & Schule](#)  
[Verpackung für Helfer](#)  
[Skizzenblätter](#)  
[Stanzformen & Gebleck](#)  
[Taschen & Capset](#)  
[Tüllentüten & Befestigung](#)  
[Werkzeuge & Kosmetik](#)  
[Wandtags & Handtaschen](#)  
[Wandkalender & Wandsticker](#)  
[Smartphone-Verpackung](#)  
[Themenwelten](#)  
[Fußball](#)  
[Oleum](#)

898,00€  
 + 170,62€ MwSt.  
 = 1068,62€  
 + Versandkosten, Höhe unklar







A3-2

**kleine-jockers**  
33.000 Werbestücke Online

Fruchtgummi Minibüte 7g mit 4c Digitaldruck

Herstellerteil: Fruchtgummi Minibüte 7g mit 4c Digitaldruck

WERBEGRÄNZE

DESERTESS  
Gumbäckerei  
Fruchtgummi Minibüte 7g m.

Home | Werbestücklisten

**Auswählen**

1. Hier es Sie die Anzahl der Druckseiten

Druckbereich: 4-3000

2. Wählen Sie es die gen. Menge

3500

**Ihr Preis**

Ihr Online-Preis liegt bei 3.500,- €  
Individuelle Werbestückelung  
Digitaldruck: 4c-CHROM  
Für Kennzeichnung (z.B. Ihre Kunden sind  
Lieferung an eine Adresse in  
Deutschland  
Lieferzeit: 10-12 Wochen

**760,67 €**

**10000** Stück  
Ihre Bestellung enthält 10000 Stück  
Ihre Bestellung enthält 10000 Stück  
Ihre Bestellung enthält 10000 Stück

**Preis**

40 3000 Stück 0,1833 €/Stk  
40 4000 Stück 0,1338 €/Stk

**760,67 €**

**144,536 €** MwSt.  
**905,20 €**

**Verwandkostenfrei**

**Mindestbestellmenge 3000 Stück, keine vegane Variante gefunden**



A3-3

**Meine-Jockers**  
Mein Personal Online

Fruchtgummi MiniDose 7g mit 4x Digitaldruck

Wegmarken: Fruchtgummi MiniDose 7g mit 4x Digitaldruck  
WV: 833,32 €



Wegmarken: Fruchtgummi MiniDose 7g mit 4x Digitaldruck  
WV: 833,32 €

1. Ihre 500er Anzahl an Druckzählern  
2. Ihre 500er Anzahl an Druckzählern

4900

**833,32 €**

**In den Warenkorb**

Gratiskoport  
Einen Fruchtsaport anfragen  
Veranstaltung  
Kostenlos Vorbestellung  
Zahlung bequem auf Rechnung  
oder gegen Vorkasse

Preis  
49.200.000 € 0.333.428  
49.200.000 € 0.333.428

Wählen Sie ein Produkt  
+49 (0)40 23 66 221 0

Fruchtgummi MiniDose 7g mit 4x Digitaldruck  
Beschreibung  
Wegmarken: Fruchtgummi MiniDose 7g mit 4x Digitaldruck  
WV: 833,32 €  
Wegmarken: Fruchtgummi MiniDose 7g mit 4x Digitaldruck  
WV: 833,32 €  
Wegmarken: Fruchtgummi MiniDose 7g mit 4x Digitaldruck  
WV: 833,32 €

833,32€  
+ 158,33€ MwSt.  
= 991,65€  
Versandkostenfrei

Mindestbestellmenge 3000 Stück, keine vegane Variante gefunden



B1



**Angebot 1124021.0-16**

Lupi.de Dirschauer Weg 43 DE-47279 Duisburg  
 SuRa TU Dresden  
 Helmholtzstraße 10  
 01069 Dresden

Angebotsdatum 03.08.2016  
 Belegnummer 7939-16  
 Ihre Kunden-Nr. 4062 / 0  
 Ansprechpartner Karl-Ernst Pikelj  
 E-Mail-Adresse info@lupi.de

Duisburg, den 03.08.2016

Gerne bieten wir Ihnen gem. unserer AGB freibleibend an (Zwischenverkauf vorbehalten):

Position	Bezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	1000767 BIO Fruchtgummi Mini Früchte oder Soft Berries  Gelatinefrei - BIO Mini Früchte: Zitrone, Erdbeere, Apfel, Orange, Schwarze Johannisbeere, BIO Soft Berries: Heidelbeere, Himbeere, Preiselbeere, Erdbeere, Schwarze Johannisbeere Format: 70 x 90 mm, Inhalt: ca. 10 gr. inkl. 2-farbigem Druck	3.000 Stck	20,90 EUR pro 100 Stck	627,00
2	1000754 Druckvorkosten pro Farbe	2 Stck	135,00 EUR pro Stck	270,00
Zwischensumme in EUR				897,00
+19% MwSt. von 897,00				170,43
Gesamtsumme in EUR				1.067,43

Lieferbedingung Ab Werk

Wir bitten um Beachtung:  
 Die Produktions-/Lieferzeit beträgt voraussichtlich ca. 15 Arbeitstage nach Druckfreigabe.  
 Zzgl. Versandkosten, Zwischenverkauf vorbehalten.

Mit freundlichen Grüßen

Seite 1 von 3

Individuell angefertigte, betruckte oder veredelte Ware kann nicht zurückgenommen werden. Mehr- oder Mindertlieferung von +/- 10% vorbehalten und werden in der Rechnung berücksichtigt. Wenn nicht ausdrücklich anders angegeben gelten alle Preise zzgl. des. MWSt. zzgl. Verpackung und zzgl. Versandkosten in EURO. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Duisburg. Es gelten unsere AGB (Einsehbar und download unter [www.lupi.de/verbeitrueckel-lupi/allgemeine-geschäftsbedingungen.html](http://www.lupi.de/verbeitrueckel-lupi/allgemeine-geschäftsbedingungen.html))

**Anschrift:**  
 Lupi.de  
 Werbaartikel Handel & Vertrieb UG haftungsbeschränkt  
 Dirschauer Weg 43  
 DE-47279 Duisburg

Kommunikation:  
 Tel. 0322 - 224 151 44  
 Fax 0322 - 224 151 47  
 mail info@lupi.de  
 web www.lupi.de

Bankverbindung:  
 Sparkasse Duisburg  
 Hauptkassenstr. 1  
 41221 Duisburg  
 BLZ 35050000 BIC: DUISDE33XXX  
 IBAN DE44 3505 0000 1770 79

Geschäftsführer:  
 Karl-Ernst Pikelj  
 Handelsregister HRB 22603  
 Ust-IdNr. DE27599  
 Amtsgericht Duisburg



B2

Werbeartikel zur Kundenbindung



ADICOR Medien Services GmbH - Landwehrstr. 55 - D-64293 Darmstadt

StuRa TU Dresden  
Jessica Walter  
Helmholtzstraße 10

01069 Dresden  
Deutschland

Kunden Nr.: 146709  
Bearbeiter: Petra Tiesch  
Datum: 03.08.2016

Angebot Nr. 281638

Sehr geehrte Frau Walter,  
wir danken für Ihr Interesse an unseren Produkten und bieten Ihnen an:

Pos	Menge	Art.-Nr	Text	Einzelpr. €	MwSt. %	Gesamt €
1	3.000 Stück	SR-3057	Gelatinfreie BIO-Bärchen 2-farbiger Druck Tütchen weiße oder transparente OPP-Folie	0,1990	7,00	597,00
2	2 je Farbe	DR-9055	Druckvorkosten je Farbe - 60x90 mm	135,0000	19,00	270,00
Gesamt Netto						867,00
zzgl. 7,00 % MwSt. auf						597,00
zzgl. 19,00 % MwSt. auf						270,00
<b>Gesamtbetrag</b>						<b>960,09</b>

Tütchen: weiße oder transparente OPP-Folie Füllung: Gelatinfreie BIO-Bärchen Geschmack: Apfel, Erdbeere, Orange, schwarze Johannisbeere, Zitrone  
Format: 60 x 90 mm, Inhalt ca. 10 g Umkarton: 500 Werbetütchen Haltbarkeit: 12 Monate

Alle Preise sind freibleibend und verstehen sich zuzügl. Versandkosten.  
Druckvorlagen werden 1:1 digital vom Kunden gestellt. Lieferzeit: ca. 15-20 Arbeitstage nach Druckfreigabe.  
Mengenabweichungen von +/- 10% sind aus technischen Gründen vorbehalten.  
Ansonsten gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (<http://www.werbung-schenken.de/agb.htm>).

Über Ihren Auftrag würden wir uns sehr freuen.

Mit besten Wünschen  
Ihr Team von Werbung-Schenken.de

+ Versandkosten

ADICOR Medien Services GmbH Telefon: +49 (0)6151 / 50027-0 Sparkasse Darmstadt Geschäftsführer:  
Landwehrstr. 55 Telefax: +49 (0)6151 / 50027-19 IBAN: DE25 5085 0150 0064 0009 79 Thorsten Wagner  
64293 Darmstadt E-Mail: [mail@werbung-schenken.de](mailto:mail@werbung-schenken.de) BIC: HELADEF1DAS HRE DE 3305 55153  
Deutschland Internet: [www.werbung-schenken.de](http://www.werbung-schenken.de) Blog: [www.promotionalblog.de](http://www.promotionalblog.de) UST-Id.Nr.: DE21466893







**Kunze & Co. Naehm.**  
 Werbegeschenke · Industrierwerbung

Rosenheimer Str. 90  
 83064 Raubling  
 Telefon: 08035 9662-0  
 Fax: 08035 2347  
 www.kopf-werbeartikel.de  
 email: info@kopf-werbeartikel.de



Kunze & Co. Naehm, Rosenheimer Str. 90, 83064 Raubling  
 SuRa TU Dresden  
 Frau Jessica Walter  
 Helmholzstraße 10  
 01069 Dresden

Anfrage-Nr.: per mail  
 Anfrage-Datum: 03.08.2016

**Angebot**  
 Nr. 7752

03.08.2016 100/BR

Sehr geehrte Frau Walter,

wir danken für Ihre Anfrage und bieten Ihnen, unter Zugrundelegung unserer allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, wunschgemäß folgendes an:

<p><b>Artikel:</b> Fruchtgummi vegan                  in weißer Tüte                  10g Fruchtgummi, vegan gelatinefrei                  Geschmack: Orange, Zitrone, Apfel, Erdbeere und                  schwarze Johannisbeere gemischt                  Haltbarkeit: ca. 12 Monate bei kühler und trockener                  Lagerung                  Größe: ca. 6,0 x 9,0 cm                  incl. Verarbeitungs-                  nach technischen Möglichkeiten                  Digitaldruck 4-fbg. Scala, 1-seitig,                  1 Motiv</p> <p>Art-Nr.: 1411022</p> <p>Stückpreis/Menge: EUR 0,23 bei 3.000</p>	
<p><b>Artikel:</b> Satz/Reprokosten                  Art-Nr.: W002</p> <p><b>Preis:</b> EUR 20,00</p>	
<p><b>Artikel:</b> Vorkosten                  Art-Nr.: W003</p> <p><b>Preis:</b> EUR 322,00</p>	

638€

20€

322€

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling (BLZ 71 500 00)  
 Kto.-Nr. 35 725  
 BIC: SPARK333  
 BIC: SPARK333  
 BIC: SPARK333

VR Bank Rosenheim-Chiemsee (BLZ 71 600 00)  
 Kto.-Nr. 9 204 415  
 BIC: CECHE333

Postbank München (BLZ 700 00 80)  
 Kto.-Nr. 288 879 808  
 BIC: POST3333

Registrierungs-  
 Trautwein MFA 4 410  
 USt-ID: DE 331 01 281





## A.16. Entwurf der Antwort auf die Anfrage von Matthias Zagermann vom



Studentenrat der TU Dresden, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden

Anschrift des Anfragenden

Bearbeiter: Robert Georges  
Geschäftsführer Finanzen  
Fon: 0351 46334485  
Fax: 0351 46333949  
E-Mail: [finanzer@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzer@stura.tu-dresden.de)  
Datum: 10.09.2016

### Antwort auf Ihre Anfrage nach §4a Grundordnung vom 04.07.2016

Sehr geehrter Hr. Zagermann,

Ihre Anfrage gemäß §4a Grundordnung der Studentenschaft der TU Dresden haben wir erhalten und möchten Ihre Fragen wie folgt beantworten:

#### Vorbemerkung

Zur Vorbereitung der Antworten, besonders zu den Punkten 5.1. und 5.2, gab es am 29.08.2016 ein gemeinsames Gespräch zwischen dem Geschäftsführer Finanzen und dem Fachschaftsrat (FSR) Maschinenwesen, vertreten durch die 2. Finanzlerin sowie ehemaligen FSR-Mitgliedern. Des Weiteren wurden die relevanten Protokolle mit den Finanzanträgen zu den Dies academica und den Konstruktionswettbewerben der Jahre 2014-2016 vorgelegt.

#### Beantwortung Ihrer Fragen

##### 1. Ist nach aktueller Lesart und Auslegung der Ordnungen der Studentenschaft für dieselbe Angelegenheit die Aufteilung in mehrere Finanzanträge zulässig?

Nach derzeitiger Auslegung der Ordnungen der Studentenschaft und der gesetzlichen Bestimmungen unter Berücksichtigung der damit beabsichtigten Zwecke ist für dieselbe Angelegenheit eine Aufteilung in mehrere Finanzanträge nicht zulässig. Entsprechend §10, Abs. 2, Satz der Geschäftsordnung des Studentenrates (GO) müssen alle Finanzanträge eine Finanzaufstellung enthalten. Ergänzend ergibt sich aus Nr. 3.3.1 der Anlage A zur Verwaltungsvorschrift zur Sächsischen Haushaltsordnung (VwV SächsHO), dass ein Finanzierungsplan alle mit der Projektförderung zusammenhängenden Einnahmen und Ausgaben enthalten muss. Hierbei ist einschränkend anzumerken, dass dies zunächst nur für externe Fördermittelempfänger gilt. Da der Studentenrat aber grundsätzlich Ausgaben durch maßnahmenbezogene Finanzanträge bewilligt, ist die Vorschrift entsprechend anzuwenden.

Der Zweck einer Finanzaufstellung besteht darin, dass die Entscheidungsträger bei der Behandlung eines Finanzantrages bereits alle möglichen Ausgaben und ggf. geplanten Einnahmen kennen (= Transparenzgebot) und damit frei hinsichtlich der Abwägung von Kosten und Nutzen sind, die letztlich eine entscheidende Grundlage für die Bewilligung bzw. Ablehnung eines Antrages bildet (= Freiheit der Entschlussfindung). Bei einer Aufteilung in mehrere Finanzanträge wird regelmäßig gegen das Transparenzgebot verstoßen, ebenso kann die Freiheit in der Entschlussfindung nicht immer gewährleistet werden, insbesondere dann, wenn der 2. Finanzantrag notwendige Bedingungen für die Realisierung der Maßnahme enthält, die in dem 1. Finanzantrag nicht behandelt wurden.

Postadresse:  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa – Haus der Jugend  
George-Bähr-Straße 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
Bankleitzahl: 850 503 00  
Konto: 312 026 3710

Kontakt:  
Telefon: 0351 46332042  
Telefax: 0351 46333949  
E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**2. Welche Maßnahmen sind anzuwenden, wenn durch eine Struktureinheit der Studentenschaft eine derartige Handlung vollzogen wurde und dies von einer Aufsicht führenden Instanz als nicht zulässig angezeigt wird?**

Sollte eine Struktureinheit der Studentenschaft gegen diese Regel verstoßen, ist zunächst die Schwere des Verstoßes und der Schuld festzustellen. Die Schwere bemisst sich dabei nach mehreren Faktoren: 1. Größe und Umfang der Maßnahme, 2. Ausmaß des Verstoßes gegen das Transparenzgebot, 3. Ausmaß des Verstoßes gegen die freie Entschlussfindung. Die Schuld bemisst sich nach der persönlichen Verantwortlichkeit, d.h. inwieweit aus Bewusstheit oder durch Außerachtlassung der notwendigen Sorgfalt der Verstoß herbeigeführt wurde. Bei geringer Schwere und Schuld kann eine Verwarnung/Rüge mit dem Hinweis, solche Verstöße zukünftig zu unterlassen, ausreichend sein. Bei wiederholten Verstößen, wäre dann von einer größeren Schwere auszugehen. Bei schwerwiegenden, schuldhaften Verstößen kann unter Umständen die Rückabwicklung der Förderung verlangt werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit einer Beschwerde bei der Rechtsaufsicht. Bei schwerer persönlicher Schuld können zudem die Verursacher persönlich zum Schadensersatz herangezogen werden.

**3. Musste von Fachschaftsräten in den letzten 24 Monaten eine durch eine Kontrollinstanz angewiesene Rückabwicklung (z.B. durch den Geschäftsführer Finanzen) von Finanzbeschlüssen vollzogen werden?**

Entsprechend §16 Abs. 4 der Finanzordnung der Studentenschaft der TU Dresden (FO) müssen die Finanzen der Fachschaftsräte einmal jährlich durch den Geschäftsführer Finanzen geprüft werden. In den letzten 24 Monaten wurden bei solchen Finanzprüfungen verschiedener Fachschaftsräte mehrere Verstöße gegen die ordentliche Bewilligung von Finanzbeschlüssen festgestellt. In den meisten Fällen waren dies lediglich geringe Vergehen aufgrund unsachgemäßer Protokollführung. Solange die aktive Willensbekundung des Fachschaftsrates zur Bewilligung einer Ausgabe nachvollziehbar bzw. glaubhaft dargelegt werden konnte, wurden lediglich schriftliche Auflagen für die zukünftige Beschlussfassung erteilt sowie den Verantwortlichen noch einmal der Hintergrund für diese Forderung erläutert. Bei schwerwiegenden Verstößen erfolgte die Einschaltung der Innenrevision der TU Dresden; mitunter wurden auch Rückforderungen gestellt.

**4. Wie ist eine finanzielle Herauslösung eines Ereignisses in Form eines separaten Finanzantrages durch die Veranstalter zu bewerten, wenn es – bezogen auf die gleichen Ereignisse der vergangenen Jahre – keine Änderungen sowohl bezüglich des Veranstalters selbst als auch der Einbettung in den Kontext der anderen Ereignisse desselben Veranstalters gab?**

Wie in den vorangegangenen Antworten bereits dargelegt, besteht der Zweck des Verbotes der Aufteilung in mehrere Finanzanträge darin, die Transparenz der Ausgaben und Einnahmen sowie die Freiheit der Entschlussfindung zu gewährleisten. Wurden historisch gesehen zwei Ereignisse stets in einem gemeinsamen Finanzantrag bewilligt, kann dies als Indiz für eine Zusammengehörigkeit gewertet werden. Dies allein ist aber nicht hinreichend, vielmehr muss der inhaltliche Zusammenhang beider Ereignisse geprüft werden, besonders ob ein Ereignis notwendige Bedingung oder Ergänzung für das andere Ereignis ist.

**5.1 Wann und im Rahmen welchen Ereignisses erfolgte erstmals die Realisierung des Konstruktionswettbewerbes des FSR Maschinenwesen?**

Entsprechend der Aussage des FSRs wurde der Konstruktionswettbewerb als „MacGyver-Ideenwettbewerb“ erstmals zum Dies academicus am 21.05.2014 durchgeführt.

**5.2 In welchem Finanzantrag war der Konstruktionswettbewerb des FSR Maschinenwesen im Zeitraum vom 5.1. genannten Datum bis einschließlich 2015 eingebettet?**

Aus den entsprechenden Protokollen des FSR Maschinenwesen ergibt sich, dass die Finanzanträge zum Dies academicus 2014 am 13.05.2014 und zum Konstruktionswettbewerb 2014 am 15.04.2014 beschlossen wurden. Im Jahre 2015 wurde für beide Veranstaltungen ein gemeinsamer Finanzantrag am 28.04.2015 bewilligt.

**Hausadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa – Haus der Jugend  
George-Bähr-Straße 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostächsische Sparkasse DD  
Bankleitzahl: 850 503 00  
Konto: 312 026 3710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351 46332042  
Telefax: 0351 46334714 / 33545  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



**6. Wie lautet die Bewertung des Geschäftsführer Finanzen – unter Berücksichtigung der Antworten zu den Punkten 1 bis 5 – zu den Finanzbeschlüssen des FSR Maschinenwesen bezüglich des Dies academicus 2016 (Finanzbeschluss zum Antrag Dies academicus 2016 über 1200€ am 24.05.2016, Finanzbeschluss zum Initiativantrag Konstruktionswettbewerb zum Dies academicus 2016 über 200€ am 31.05.2016)?**

Zunächst ist festzustellen, dass beide Finanzanträge formal richtig beschlossen wurden. Hinsichtlich der Frage, ob beide Veranstaltungen in einem Finanzantrag hätten beschlossen werden müssen, ist als maßgebliches Kriterium der inhaltliche Zusammenhang zu prüfen, d.h. ob beide Veranstaltungen eigenständig waren oder ob der Dies academicus oder der Konstruktionswettbewerb jeweils eine notwendige Bedingung bzw. Ergänzung für die Realisierung der anderen Veranstaltung waren. Es ist also zu prüfen, ob beide Veranstaltungen hätten separat ohne die jeweils andere Veranstaltung durchgeführt werden können.

Nach Angaben des FSR waren für den Dies academicus 2016 ein Grillstand, ein Stand mit selbstgemachtem Eis und ein Lego-Spielplatz geplant. Dies entsprach dem üblichem Programm wie es auch schon die Jahre zuvor durchgeführt wurde. Entsprechend der Aussage des FSRs wurde auch darüber nachgedacht, erneut einen Konstruktionswettbewerb durchzuführen, was aus Mangel an Organisatoren aber zunächst verworfen wurde. Da sich dann kurzfristig noch freiwillige Organisatoren gefunden hatten, wurde der Finanzantrag zum Konstruktionswettbewerb als Initiativantrag am 31.05.2016 beschlossen.

Hinsichtlich der Konzeptionierung der beiden Veranstaltungen muss festgehalten werden, dass diese auch jeweils ohne die andere Veranstaltung hätten durchgeführt werden können. Für die Durchführung des Konstruktionswettbewerbes war es nicht zwingend erforderlich, dass dieser am Dies academicus stattfand; ebenso waren die Veranstaltungen des FSRs für den Dies academicus 2016 bereits ohne den Konstruktionswettbewerb geplant. Hinsichtlich des Transparenzgebotes ist anzumerken, dass für beide Veranstaltungen ein Finanzplan vorgelegt wurde und somit jedem FSR-Mitglied die genaue Kostenaufschlüsselung bekannt war, ebenso bestand aufgrund der separat durchführbaren Veranstaltungen kein Zwang, die Ausgaben des Konstruktionswettbewerbes zu beschließen. Insofern kann nicht von einer Beeinträchtigung der freien Entscheidungsfassung ausgegangen werden.

In Anbetracht der Tatsache, dass beide Veranstaltungen im Jahr 2015 mit einem gemeinsamen Antrag bewilligt wurden, kann man durchaus die Ansicht vertreten, dass beide Veranstaltungen auch zusammengehören. Maßgeblich ist hier aber die Ansicht der amtierenden FSR-Mitglieder zum Zeitpunkt des Beschlusses. Diese können durchaus zu einer anderen Einschätzung als ihre Amtsvorgänger gelangt sein, denn gerade im Hinterfragen früherer Beschlüsse, Ansichten und Meinungen besteht ein Potential für die Weiterentwicklung eines Fachschaftsrates. Nach Aussage des FSRs wurde der Konstruktionswettbewerb bei der Diskussion im Jahr 2016 nicht (mehr) als integraler Bestandteil des Dies academicus angesehen, was sich auch daran zeigt, dass zunächst auf den Wettbewerb verzichtet werden sollte.

Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass jeweils formal ordentlich dokumentierte Beschlüsse vorliegen und wie dargelegt keine Beeinträchtigung in der Entscheidungsfindung feststellbar ist sowie glaubhaft versichert wurde, dass der Konstruktionswettbewerb von den amtierenden FSR-Mitgliedern als eigenständige Veranstaltung wahrgenommen wurde, ist von ordnungsgemäßen Finanzbeschlüssen auszugehen.

Der FSR wurde im Gespräch aber vorsorglich darauf hingewiesen, bei Finanzanträgen auf diesen Punkt genauer zu achten bzw. bei Nachfragen oder Unverständnis von Studierenden diesen die eigene Ansicht näher zu erläutern.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Georges  
- Geschäftsführer Finanzen -  
Studentenrat der TU Dresden

**Hausadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa – Haus der Jugend  
George-Bähr-Straße 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostächsische Sparkasse DD  
Bankleitzahl: 850 503 00  
Konto: 312 026 3710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351 46332042  
Telefax: 0351 46334714 / 33545  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

## A.17. Finanzkalkulation PVT

### Antrag

zur Sitzung des Student\_innenRates am 13.09.2016

**Antragsteller\_innen:** Sebastian Adam - Referent für Lehre u. Studium  
Felix Ramberg - Referent für Hochschulpolitik

**Antragsgegenstand:** Ausrichtung des 38. Poolvernetzungstreffens

**TOP:** Akkreditierungswesen

Antrag:

Der Student\_innenRat beschließt die Ausrichtung des 38. Poolvernetzungstreffens (PVT) vom 16.-18.12.2016. Organisatorisch zeichnen sich die Referate LuSt und HoPo dafür verantwortlich. Das PVT und die im Rahmen des PVT stattfindenden Workshops zum Akkreditierungswesen sind grundsätzlich öffentlich abzuhalten.

Antragsbegründung:

Der Studentische Akkreditierungspool stellt die studentischen Mitglieder der Akkreditierungsverfahren an deutschen Hochschulen. Auf den mehrmals im Jahr stattfindenden Vernetzungstreffen tauschen sich Pooltragende Organisationen (BuFatas, Landesstudierendenvertretungen und Interessierte) miteinander über den Stand des Akkreditierungswesens aus und beschließen unter anderem über Entsendungen in Pools für Verfahren. Das letzte Vernetzungstreffen fand in Kiel statt - an diesem nahmen auch Vertreter des StuRa Uni Leipzig teil. Da sich die Universität Leipzig weiterhin in einer Umbruchphase befindet, an deren Ende die Systemakkreditierung stehen soll, stellt es eine großartige Chance für uns dar, diesen Wissen nach Leipzig zu holen und im Rahmen der Veranstaltung, auf welcher es Vorträge und Workshops geben soll, voll und ganz auszuschöpfen. Dies wäre ebenfalls eine gute Gelegenheit das eher spröde Thema der Akkreditierung öffentlichkeitswirksam zu begleiten. So wurde bspw. auf dem letzten PVT folgendes Positionspapier verabschiedet: <http://ow.ly/lGkr3Q3Wqja>  
Die Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS) wird sich als Pooltragende Organisation ebenfalls am PVT beteiligen, ob dies auch mit finanziellen Mitteln geschieht oder nur organisatorischer Natur sein wird, wird auf dem kommenden Landessprecher\*innenRat (LSR) behandelt. Ebenfalls soll nicht unerwähnt bleiben, das der StuRa TUD alleinig das 35. PVT ausgerichtet hat.

<b>Einnahmen</b>			
Organisation	PLAN	Was	Status
StuRa UL	max. 2.200,00	SK & PK	Antrag zum Plenum
StuRa TU Dresden	max. 1.000,00	SK & PK	Angefragt
StuRa HTWK Leipzig	max. 500,00	SK & PK	Angefragt
StURa TU Chemnitz	max. 1000,00	SK & PK	Angefragt
StuRa HTW Dresden	max. 1.000,00	SK & PK	Angefragt
KSS	max. 350,00	SK & PK	Antrag zum 08. LSR
Teilnehmer_innen Beitrag (20 € p.P.)	ca. 900,00	SK & PK	
SUMME	max. 6.950,00		
<b>Ausgaben</b>			
Unterkunft	ca. 2.000,00		
Verpflegung	ca. 2.000,00	Inkl.	

---

		Seminarverpflegung + Abendessen+Mittag	
Honorare (inkl. RK)	ca. 500,00		
Sonstige Materialien	ca. 300,00		
Sonstige Aufwendungen	ca. 300,00	Sonderschließung, Reinigung etc.	
SUMME	5.100,00		

## A.18. Nachtragshaushalt für das Wirtschaftsjahr 16/17

Studentenrat der TU Dresden



# **1. Nachtragshaushalt zum Wirtschaftsplan 2016-2017 der Studentenschaft der TU Dresden**

- Entwurf 2. Lesung -

von

Robert Georges

- Geschäftsführer Finanzen und Inneres -

Studentenrat der TU Dresden



## Übersicht Wirtschaftsplan 2016-2017

Aufgrund der Auslastung einzelner Haushaltspositionen und der angemeldeten Ausgaben bzw. Projektvorhaben, ist eine Änderung des am 12.05.2016 beschlossenen Haushaltsplanes für das aktuelle Wirtschaftsjahr 2016/2017 notwendig. Nachfolgende Tabelle geben einen Überblick über die aktuelle Auslastung der einzelnen Haushaltspositionen sowie die geplanten Änderungen.

Tabelle 1: Ausgaben

K.-Nr.	Bezeichnung	IST 30.09.16	Auslastung	HH 16/17	NHH 16/17	Differenz
0311	Computer und Ähnliches	2.116,28 €	20,16%	10.500,00 €	8.000,00 €	-2.500,00 €
0420	Büroeinrichtung	24631,38 €	98,53%	25.000,00 €	28.000,00 €	3.000,00 €
0480	Geringwertige Güter	322,83 €	16,14%	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €
4100	Löhne und Gehälter	46.219,24 €	51,35%	90.000,00 €	90.000,00 €	0,00 €
4111	Honorare	0,00 €	0,00%	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	8.927,22 €	50,15%	17.800,00 €	17.800,00 €	0,00 €
4169	Aufwandsentschädigung allgemein	968,00 €	32,27%	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €
4170	AE GB Inneres	6.100,50 €	61,01%	10.000,00 €	12.000,00 €	2.000,00 €
4171	AE GB Öffentlichkeitsarbeit	2.922,00 €	58,44%	5.000,00 €	6.000,00 €	1.000,00 €
4172	AE GB Soziales	2.710,00 €	54,20%	5.000,00 €	6.000,00 €	1.000,00 €
4173	AE GB Lehre und Studium	2.457,00 €	61,43%	4.000,00 €	5.000,00 €	1.000,00 €
4174	AE GB Hochschulpolitik	4.827,00 €	60,34%	8.000,00 €	10.000,00 €	2.000,00 €
4175	AE GB Personal	670,00 €	26,80%	2.500,00 €	2.000,00 €	-500,00 €
4176	AE Sitzungsvorstand	230,00 €	11,50%	2.000,00 €	1.000,00 €	-1.000,00 €
4260	Instandhaltung	867,64 €	57,84%	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €
4360	Versicherung	182,95 €	8,71%	2.100,00 €	2.100,00 €	0,00 €
4380	Beiträge	0,00 €	0,00%	700,00 €	700,00 €	0,00 €
4385	Überregionale Zusammenarbeit/KSS	0,00 €	0,00%	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €
4530	Betriebskosten Notstromaggregat	0,00 €	0,00%	150,00 €	150,00 €	0,00 €
4570	Fremdfahrzeuge (teilAuto)	627,47 €	0,00%	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
4601	Transportkosten allgemein	18,86 €	18,86%	100,00 €	100,00 €	0,00 €
4650	Bewirtung	1.304,43 €	52,18%	2.500,00 €	3.000,00 €	500,00 €
4660	Reisekosten	822,40 €	20,56%	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00 €
4700	Aufwand für studentische Projekte	16.873,04 €	33,75%	50.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €
4701	Sportreferat	8.159,44 €	81,59%	10.000,00 €	15.000,00 €	5.000,00 €
4702	Demonstrationen	0,00 €	0,00%	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €
4705	Wahlen	0,00 €	0,00%	4.000,00 €	25.000,00 €	21.000,00 €

## Studentenrat der TU Dresden



K.-Nr.	Bezeichnung	IST 30.09.16	Auslastung	HH 16/17	NHH 16/17	Differenz
4706	Öffentlichkeitsarbeit	3.670,15 €	22,94%	16.000,00 €	10.000,00 €	-6.000,00 €
4709	Referat Kultur	0,00 €	0,00%	500,00 €	500,00 €	0,00 €
4710	Bildung/Hochschulpolitik	3.054,15 €	25,45%	12.000,00 €	15.000,00 €	3.000,00 €
n.n.	Lehre und Studium	0,00 €	0,00%	2.000,00 €	4.000,00 €	2.000,00 €
4711	Arbeitsgemeinschaften	1.579,17 €	45,12%	3.500,00 €	3.500,00 €	0,00 €
4712	Referat Vernetzung	0,00 €	0,00%	8.500,00 €	8.500,00 €	0,00 €
4714	Soziales	401,73 €	20,09%	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €
4715	Soziales-Härtefälle	13.668,70 €	68,34%	20.000,00 €	23.400,00 €	3.400,00 €
4750	TUUWI	780,11 €	22,94%	3.400,00 €	3.400,00 €	0,00 €
4800	Fachschaftsbeiträge	0,00 €	0,00%	85.000,00 €	85.000,00 €	0,00 €
4900	sonstige Aufwendungen	105,81 €	21,16%	500,00 €	500,00 €	0,00 €
4910	Porto	6,00 €	6,00%	100,00 €	100,00 €	0,00 €
4920	Telefon	0,00 €	0,00%	150,00 €	150,00 €	0,00 €
4930	Bürobedarf	269,64 €	44,94%	600,00 €	800,00 €	200,00 €
4940	Zeitschriften / Bücher	114,00 €	22,80%	500,00 €	600,00 €	100,00 €
4950	Rechts- / Beratungskosten	2.441,41 €	30,52%	8.000,00 €	8.000,00 €	0,00 €
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	138,39 €	76,88%	180,00 €	500,00 €	320,00 €
<b>INSGESAMT</b>		<b>158.186,94 €</b>	<b>35,61%</b>	<b>444.280,00 €</b>	<b>484.800,00 €</b>	<b>35.520,00 €</b>

Tabelle 2: Einnahmen

K.-Nr.	Bezeichnung	IST 30.09.16	Auslastung	HH 16/17	NHH 16/17	Differenz
2708	Nutzungsentgelt Materialverleih	1.782,00 €	59,40%	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €
8051	Bewirtung	717,81 €	71,78%	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €
8625	Semesterbeiträge	251.615,40 €	78,14%	322.000,00 €	322.000,00 €	0,00 €
8650	Zinsen Sparkassenkonto	0,00 €	0,00%	200,00 €	200,00 €	0,00 €
8655	Zinsen Sparkonto	79,19 €	26,40%	300,00 €	300,00 €	0,00 €
8660	Erlös ISIC-Ausweise	637,50 €	42,50%	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €
n.n.	Erstattung teilAuto	0,00 €	0,00%	0,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
	Entnahme aus Rücklagen	0,00 €	0,00%	116.280,00 €	152.800,00 €	36.520,00 €
<b>INSGESAMT</b>		<b>254.831,90 €</b>	<b>57,36%</b>	<b>444.280,00 €</b>	<b>484.800,00 €</b>	<b>40.520,00 €</b>

Studentenrat der TU Dresden



**Hinweis:**

Im Folgenden werden nur die Änderungen gegenüber dem am 12.05.2016 beschlossenen Haushaltsplan für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 erläutert.

## **Erläuterung der Ausgaben**

### *Konto 311 (Computer und Technikausstattung)*

Zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2016/2017 wurde seitens des Referates die Anschaffung einer neuen Präsentationstechnik für das Sitzungszimmer sowie die Aufrüstung der Büro-PCs geplant. Hiervon wurde nur wenig umgesetzt, ebenso erfolgte keine Rückmeldung des Referenten zu weiteren geplanten Ausgaben bzw. der Umsetzung der bereits skizzierten Maßnahmen. Daher erfolgt eine Reduktion der eingeplanten Hausmittel, die aber noch Raum für die Umsetzung eines Teils der geplanten Maßnahmen lässt.

### *Konto 420 (Büroausstattung)*

Derzeit liegen noch konkrete Finanzanträge zur Nachbestellung von weiteren Möbeln im Gesamtwert von ca. 2000€ vor. Insofern erfolgt eine Anpassung der eingestellten Mittel, ebenso ist ein kleiner Puffer für weitere Nachkäufe vorgesehen.

### *Konten 4169-4176 (Aufwandsentschädigungen)*

Insgesamt zeigt sich bei den Aufwandsentschädigungen eine erwartete Auslastung, sodass nur geringfügige Anpassungen vorgenommen wurden. Aufgrund der dem Stura bevorstehenden Aufgaben ist mit einer erhöhten Arbeitsleistung zu rechnen.

### *Konto 4570 (Fremdfahrzeuge teilAuto)*

Im aktuellen Wirtschaftsjahr hat der Studentenrat einen Vertrag mit teilAuto über die vergünstigte Nutzung von Leihfahrzeugen geschlossen. Die Abrechnung der von FSR gebuchten Fahrzeuge gegenüber teilAuto erfolgt über den Studentenrat. Insofern ist ein separates Buchungskonto eingerichtet worden.

### *Konto 4650 (Bewirtungskosten)*

Entsprechend der Auslastung erfolgt eine geringfügige Erhöhung, da ggf. noch Bewirtungskosten im Rahmen einer Weihnachtsveranstaltung o.ä. anfallen können.

Studentenrat der TU Dresden



*Konto 4701 (Sportreferat)*

Es haben bereits mehrere Sportobleute um eine Förderung von Sportveranstaltungen bzw. einer Kofinanzierung von Sportmaterialien angefragt. Es ist daher zu erwarten, dass im kommenden Semester mehrere Finanzanträge zur Unterstützung des studentischen Sports eingereicht werden. Da keine konkreten Zahlen genannt wurden, ist die Erhöhung nur pauschal geschätzt.

*Konto 4705 (Wahlen)*

Derzeit liegen dem Studentenrat zwei konkrete, großvolumige Anträge zur Wahlbenachrichtigung und zur Wahlwerbung im Gesamtumfang von 21.000€ vor. Daneben müssen auch noch Kosten für die Wahlunterlagen und -materialien berücksichtigt werden. Die Haushaltsposition wurde entsprechend angepasst.

*Konto 4706 (Öffentlichkeitsarbeit)*

Da die Wahlwerbung über das Buchungskonto 4705 gebucht wird, wurde eine entsprechende Anpassung vorgenommen.

*Konto 4710 & n.n. (Hochschulpolitik & Lehre und Studium)*

Das Referat politische Bildung plant im Wintersemester die Durchführung von zwei Vortragsreihen (u.a. im Rahmen des Projektes Zivilcourage) und mehreren Seminaren zum Thema „Die Wiederkehr des europäischen Faschismus? - Zur Kritik der gegenwärtigen Situation“. Das Referat Gleichstellungspolitik plant erneut eine Beteiligung an den Aktionstagen gegen Sexismus und Homophobie sowie die Erstellung von mehreren Infoflyern.

Das Referat Lehre und Studium plant einige Teilnahmen an Weiterbildungsmaßnahmen. Das Referat Qualitätsentwicklung beabsichtigt die Durchführung eines Seminars zur Systemakkreditierung sowie die Unterstützung des Poolvernetzungs Treffens im Dezember in Leipzig.

*Konto 4712 (Referat Vernetzung)*

Der Referent Vernetzung hat mitgeteilt, dass es auch im kommenden Jahr wieder eine „Uniweite Fachschaftentagung“ (UFATA) geben soll. Daher werden trotz keiner derzeitigen Auslastung entsprechende Mittel vorgehalten.

*Konto 4715 (Soziale Härtefälle)*

Der Referent Soziales hat um die Erhöhung der Mittel für die Sozialen Härtefälle gebeten. Aufgrund der gestiegenen Antragszahlen im letzten Semester, wird nunmehr von ca. 45 bewilligten Anträgen auf Härtefallanerkennung ausgegangen. Gründe hierfür sind die größere Be-

Studentenrat der TU Dresden



kanntheit der Härtefallregelung sowie die Anhebung der Freibetragsgrenze von 320€ auf 340€ im letzten Jahr.

*Konten 4900 - 4940 & 4970 (Porto, Bürobedarf usw.)*

Die Kontengruppe umfasst Sachausgabekonten für den regulären Bürobetrieb des StuRas. Aufgrund der Auslastungen erscheinen kleine Anpassungen gegenüber dem beschlossenen Haushaltsplan notwendig. Besonders beim Zahlungsverkehr ist zukünftig mit höheren Kosten zu rechnen.

## **Erläuterung der Einnahmen**

*Konto n.n. (Erstattung teilAuto)*

Für die Einnahmen aus der Erstattung von teilAuto-Rechnungen ist zu dem Konto 4570 ein entsprechendes Gegenkonto vorzusehen. Eine genaue Kontobezeichnung wird aber noch vergeben.

## A.19. Stellenbeschreibung Technik

Stellenbeschreibung	Seite 1 von 3
---------------------	---------------

**Stellenbeschreibung****1. Organisatorische Eingliederung des Arbeitsplatzes**

<b>1.1</b>	Organisationseinheit	<b>1.2</b>	Funktion
	<b>Geschäftsbereich Inneres Fachbereich Technik</b>		<b>Techniker (m/w)</b>

**2. Aufgabenkreis des Arbeitsplatzinhabers**

Pflege der Technik und IT-Systeme des Studentenrates	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- IT-Dienst zur Unterstützung von Arbeitsabläufen von Studentenrat und Fachschaftsräten</li> <li>- System Admin</li> <li>- CMS-System</li> <li>- Servicetätigkeiten</li> </ul>	

**3. Befugnisse des Arbeitsplatzinhabers**

<b>3.1</b>	Dem Arbeitsplatz sind die folgenden Mitarbeiter fachlich ständig unterstellt
	-/-

<b>3.2</b>	Der Arbeitsplatzinhaber vertritt
	Finanzreferent im Bereich Buchhaltung, Anweisen, Prüfen von Rechnungen und Finanzanträgen und durch Vertrag gebundene Finanzverwaltungsaufgaben von Dritten

<b>3.3</b>	Der Arbeitsplatzinhaber hat folgende Befugnisse
	Feststellungsbefugnis von rechnerischer Richtigkeit, Sperrbefugnis bei Verstößen gegen Richtlinien, Feststellungsbefugnis von Sicherheitslücken, Zeichnungsbefugnis im Bereich Materialverleih

**4. Darstellung der Tätigkeiten**

<b>Lfd · Nr.</b>	<b>Aufgabe</b>	<b>ausführliche Beschreibung der dabei anfallenden Arbeitsschritte</b>	<b>Anteil an der gesamten Arbeitsze it in %</b>
1	2	3	4
<b>1</b>	<b>IT-Dienst zur Unterstützung von Arbeitsabläufen von Studentenrat und Fachschaftsräten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einrichtung von neuen EDV-Systemen, Software und Hardware</li> <li>- Schulung der Studenten zur Anwendung der Systeme</li> <li>- Fehlerbehebung</li> </ul>	50%

Stellenbeschreibung	Seite 2 von 3
---------------------	---------------

		- Pflege von EDV-Systemen, Software und Hardware	
<b>2</b>	<b>System Admin</b>	Verwaltung von Logins und Mail-Verteiler	10%
<b>3</b>	<b>CMS-System</b>	Einführung, Betreiben und Pflegen eines Content-Management-Systemes für Studentenrat und Fachschaftsrat	10%
<b>4</b>	<b>Servicetätigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitarbeit im Servicebüro (erste Anlaufstelle)</li> <li>- Verkauf von internationalen Studentenausweis, Semestertickets, Tickets ausgewählter Kulturveranstaltungen, Copykarten, TU-Merchandise</li> <li>- Annahme von Anträgen wie Rückerstattung vom Semesterticket, Aus- und Wiedereintritt aus der verfassten Studentenschaft</li> <li>- Selbstständige Tätigkeiten im Materialverleih: Annahme von Anfragen, Planung der Ausleihen, Vorbereiten des Ausleihvertrages, Bereitstellen des Materials, Übergabe, Rücknahme und Kontrolle des Materials auf Schäden und Vollständigkeit, Nachbereitung der Ausleihen</li> <li>- Annahme der Hauptposteingänge, Verteilung an die entsprechenden Personen</li> <li>- Belegungsplanung des StuRa-Gebäudes</li> <li>- Kalenderverwaltung von Veranstaltungen der Studentenschaft</li> <li>- Ansprechpartner für Fundsachen</li> <li>- Prüfung und Bestätigung von Anträgen bei uninterne Dezentern für die Studentenschaft</li> <li>- selbstständige Erstellung von unterschrittsreifen Gremien- und Tätigkeitsbestätigungen</li> </ul>	30%

## 5. Soll-Qualifikation für den Arbeitsplatz

<b>5.1</b>	
<b>Schulabschluss:</b>	
<b>Facharbeiter:</b> Fachinformatiker, Informatikkaufmann, IT-Systemtechniker oder Vergleichbares	
<b>Meister:</b>	
<b>Hochschulabschluss:</b>	
<b>5.2</b>	
<b>Sonstige Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen</b>	

Stellenbeschreibung	Seite 3 von 3
---------------------	---------------

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fremdsprachenkenntnisse in Englisch B1</li> <li>• EDV-Kenntnisse</li> <li>• Buchhalterische Grundkenntnisse</li> <li>• Kenntnisse über die Organisation einer Universität</li> <li>• Grundkenntnisse technischer Art</li> </ul>
--

## **6. Erstellung, Prüfung, Genehmigung**

6.1		Ort, Datum	Unterschrift
	Erstellt von: _____	Dresden, ____, 2016	_____ _____
6.2	Geprüft von: GF Personal	Dresden, ____, 2016	_____ _____
6.3	Genehmigt von: Geschäftsführer	Dresden, ____, 2016	_____ _____

## A.20. Bewertung IT StuRa.pdf

### 11.4 Beschäftigte in der IT-Organisation EG 9

Anlage: Tätigkeitsbewertung

#### **Ergebnis der tariflichen Bewertung**

Die zu bewertende Stelle „*Techniker* (m/w)“ umfasst schwerpunktmäßig bis zu **70%** der Arbeitszeit die selbständige Ausübung von Tätigkeiten in der IT-Organisation mit einer hohen Funktionsvielfalt.

Dies entspricht einer vorzunehmenden Eingruppierung in Anwendung des Teils 2 Nr. 11.2 (Beschäftigte in der IT-Organisation) der Entgeltordnung (EGO) des TV-L.

Aufgrund der dort aufgeführten schwerpunktmäßigen Tätigkeiten

- die Entwicklung neuer IT-Verfahren und die wesentliche Änderung bzw. Ergänzung bestehender IT-Verfahren für Fachaufgaben
- Übernahme vorhandener T-Verfahren für Fachaufgaben mit Vergleich, Bewertung und Auswahl von geeigneten Verfahren sowie Festlegung der erforderlichen Anpassungsmaßnahmen
- Einführung neu entwickelter, geänderter oder ergänzter sowie übernommener IT-Verfahren für Fachaufgaben im Fachbereich bzw. beim Anwender und die Mitwirkung an der Einführung im Rechenzentrum
- Kontrolle eingeführter IT-Verfahren für Fachaufgaben
- Aufgaben mit einer hohen Funktionsvielfalt

wird die gesamte auszuübende Tätigkeit mithin bewertet nach:

#### **Entgeltgruppe 9 Fallgruppe 6 des TV-L**

Die Bewertung wurde durchgeführt von:

Dresden, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(-)  
Geschäftsführer

\_\_\_\_\_  
(-)  
Geschäftsführer

## A.21. Stellenbeschreibung PR-Referent

Stellenbeschreibung	Seite 1 von 5
---------------------	---------------

**Stellenbeschreibung****1. Organisatorische Eingliederung des Arbeitsplatzes**

<b>1.1</b>	Organisationseinheit	<b>1.2</b>	Funktion
	<b>Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit</b>		<b>Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit (m/w)</b>

**2. Aufgabenkreis des Arbeitsplatzinhabers**

<p>Unterstützung der studentischen Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflege der Homepage</li> <li>- Pflege SocialMedia</li> <li>- Zusammenstellung eines Pressespiegels</li> <li>- Beratung der Fachschaftsräte und anerkannten Hochschulgruppen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Erarbeitung von Dateivorlagen und Layouts</li> <li>- Unterstützung bei Presseterminen</li> <li>- Verwaltung von Kontakten</li> <li>- Servicetätigkeiten</li> </ul>
--

**3. Befugnisse des Arbeitsplatzinhabers**

<b>3.1</b>	Dem Arbeitsplatz sind die folgenden Mitarbeiter fachlich ständig unterstellt
	-/-
<b>3.2</b>	Der Arbeitsplatzinhaber vertritt
	Finanzreferent im Bereich Buchhaltung, Anweisen, Prüfen von Rechnungen und Finanzanträgen und durch Vertrag gebundene Finanzverwaltungsaufgaben von Dritten
<b>3.3</b>	Der Arbeitsplatzinhaber hat folgende Befugnisse
	Feststellungsbefugnis von rechnerischer Richtigkeit, Zeichnungsbefugnis im Bereich Materialverleih

Stellenbeschreibung	Seite 2 von 5
---------------------	---------------

#### 4. Darstellung der Tätigkeiten

Lfd · Nr.	Aufgabe	ausführliche Beschreibung der dabei anfallenden Arbeitsschritte	Anteil an der gesamten Arbeitsze it in %
1	2	3	4
1	<b>Pflege der Homepage</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung der Inhalte auf Aktualität</li> <li>- Aktualisierung der Inhalte</li> <li>- Eintragung von Terminen vom Studentenrat, den Fachschaftsräten, Hochschulgruppen und Drittanbietern in den Veranstaltungskalender</li> </ul>	10%
2	<b>Pflege SocialMedia</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veröffentlichung von Pressemitteilungen und Aktivitäten der Studentenschaft auf Facebook, Twitter u.a.</li> <li>- Reaktion auf Anfragen Dritter im Sinne aller Ordnungen und Richtlinien der Studentenschaft nach erfolgter Rücksprache mit dem Geschäftsführer Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Zusammentragen von Informationen aus dem Studentenrat, Fachschaftsräten und anerkannten Hochschulgruppen</li> </ul> <p>jeweils selbständig und in Anwendung der relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der einschlägigen Gesetzeslage, der wirtschaftlichen Gegebenheiten sowie im Rahmen der internen Vorgaben des StuRa</p>	10%
3	<b>Zusammenstellung eines Pressespiegels</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sammeln von für die Studentenschaft relevanten Informationen aus sächsischen öffentlichen Medien sowie von für die Studentenschaft relevanten öffentlichen Institutionen</li> <li>- Kategorisierung von Informationen nach Dringlichkeit, Reichweite und Relevanz</li> <li>- Weiterleitung an betreffende StuRa-Vertreter</li> </ul>	10%
4	<b>Beratung der Fachschaftsräte und anerkannten Hochschulgruppen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung zu Werbemöglichkeiten, Werbewegen und deren Finanzierung</li> <li>- Unterstützung beim Erstellen eines Werbepplans</li> </ul> <p>jeweils selbständig und in Anwendung der relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der einschlägigen Gesetzeslage, der</p>	10%

Stellenbeschreibung		Seite 3 von 5	
		wirtschaftlichen Gegebenheiten sowie im Rahmen der internen Vorgaben des StuRa	
<b>5</b>	<b>Erarbeitung von Dateivorlagen und Layouts</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung von Corporate Design Vorlagen</li> <li>- Layouten von Digital- und Printmedien nach Vorgaben des Geschäftsführer Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul> <p>jeweils selbständig und in Anwendung der relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der einschlägigen Gesetzeslage, der wirtschaftlichen Gegebenheiten sowie im Rahmen der internen Vorgaben des StuRa</p>	15%
<b>6</b>	<b>Unterstützung bei Presseterminen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einladung von Pressevertretern</li> <li>- Unterstützung in der Durchführung</li> <li>- Zusammenstellen von Berichten, Pressemitteilungen, Fotos und Vorlage beim Geschäftsführer Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>	5%
<b>7</b>	<b>Verwaltung von Kontakten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung der Presseverteiler</li> <li>- Recherche zu neuen Ansprechpartnern</li> <li>- Pflege der Kontakte</li> </ul>	10%
<b>8</b>	<b>Serviceleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitarbeit im Servicebüro (erste Anlaufstelle)</li> <li>- Verkauf von internationalen Studentenausweis, Semestertickets, Tickets ausgewählter Kulturveranstaltungen, Copykarten, TU-Merchandise</li> <li>- Annahme von Anträgen wie Rückerstattung vom Semesterticket, Aus- und Wiedereintritt aus der verfassten Studentenschaft</li> <li>- Selbstständige Tätigkeiten im Materialverleih: Annahme von Anfragen, Planung der Ausleihen, Vorbereiten des Ausleihvertrages, Bereitstellen des Materials, Übergabe, Rücknahme und Kontrolle des Materials auf Schäden und Vollständigkeit, Nachbereitung der Ausleihen</li> <li>- Annahme der Hauptposteingänge, Verteilung an die entsprechenden Personen</li> <li>- Belegungsplanung des StuRa-Gebäudes</li> <li>- Kalenderverwaltung von Veranstaltungen der Studentenschaft</li> <li>- Ansprechpartner für Fundsachen</li> </ul>	30%

Stellenbeschreibung	Seite 4 von 5
---------------------	---------------

		- Prüfung und Bestätigung von Anträgen bei uniinternen Dezernaten für die Studentenschaft  - selbstständige Erstellung von unterschriftsreifen Gremien- und Tätigkeitsbestätigungen
--	--	---

**5. Soll-Qualifikation für den Arbeitsplatz**

<b>5.1</b>	
<b>Schulabschluss:</b> -/-	
<b>Facharbeiter:</b> Medien-u.Informationsdienst, Mediengestalter Digital und Print, Gestaltungstechnischer Assistent	
<b>Meister:</b> -/-	
<b>Hochschulabschluss:</b>	
<b>5.2</b>	-/-
<b>Sonstige Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fremdsprachenkenntnisse in Englisch B1</li> <li>• EDV-Kenntnisse</li> <li>• Buchhalterische Grundkenntnisse</li> <li>• Kenntnisse über die Organisation einer Universität</li> <li>• Redaktionelle Grundkenntnisse</li> <li>• Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Fotografie und Layouting</li> </ul>	

**6. Erstellung, Prüfung, Genehmigung**

<b>6.1</b>		Ort, Datum	Unterschrift
	Erstellt von:	Dresden, _____.2016	_____
	_____		_____
<b>6.2</b>	Geprüft von:	Dresden, _____.2016	
	GF Personal		_____

Stellenbeschreibung	Seite 5 von 5
---------------------	---------------

6.3	Genehmigt von:	Dresden, _____.2016	
	Geschäftsführer		_____

**A.22. Eingruppierungsformular SB Öffentlichkeitsarbeit StuRa**

**Eingruppierung der Beschäftigten nach der EGO des TV-L**

**Geschäftsbereich:**

**Tätigkeit:**

:

Öffentlichkeitsarbeit

Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit (m/w)

)

Tätigkeit Lfd. Nr.	%	Einfachste Tätigkeiten	Einfache Tätigkeiten	Tätigkeiten mit eingehender Einarbeitung bzw. fachlicher Anleitung	Schwierige Tätigkeiten	Gründliche Fach- kenntnisse	Gründliche und vielseitige Fach- kenntnisse	Selbst- ständige Leistungen	Gründliche und umfassende Fach- kenntnisse	Besondere Verant- wortung	Besondere Schwierig- keit und Bedeutung
1	10		10								
2	10						10	10		10	
3	10			10		10					
4	10						10	10			
5	15				15			15			
6	5						5				
7	10			10							
8	30						30				
	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>mind. 50</b>	<b>mind. 33 % max. 50%</b>	<b>0</b>	<b>max. 49</b>	<b>0</b>

**Eingruppierung: EG 8**

**Vergleich zu innerbetrieblichen Stellen:**

(-)

(-)  
Geschäftsführer

Datum: 22.04.2016

(-)  
Geschäftsführer

## A.23. Aufgabenbeschreibung des Referat für Service und Förderpolitik

### **Alte Aufgabenbeschreibung (inkl. angenommenen Änderungsantrag, ohne Rechtschreibfehler):**

Das Referat betreut und berät Hochschulgruppen und Studierende bei Fragen der ideellen, logistischen und finanziellen Unterstützung durch den StuRa - in Zusammenarbeit mit allen Referaten, insbesondere mit den Referenten für Kultur und Sport - und hilft bei der Beantragung von Förderungen.

Dies beinhaltet unter anderem:

- Das Referat Service und Förderpolitik unterstützt Antragsteller bei der Antragsstellung.
- Insbesondere bietet es Beratungen bei Finanzanträgen und Hochschulgruppenanerkennungen an.
- Es unterstützt bei der Findung von Räumlichkeiten insbesondere in Campusnähe
- Es unterstützt durch Informationsangebote zum Materialverleih

Das Referat besucht dafür bei Bedarf den Förderausschuss; die Geschäftsführungssitzung und das Plenum.

Es berät Fachschaftsräten zu Fragen der Finanzen. Insbesondere unterstützt es bei Fragen zur Finanzaufstellung von Veranstaltungen.

**Umformulierte Aufgabenbeschreibung (keine Neuerungen):**

Das Referat betreut und berät Hochschulgruppen und Studierende bei Fragen der ideellen, logistischen und finanziellen Unterstützung durch den StuRa - in Zusammenarbeit mit allen Referaten, insbesondere mit den Referenten für Kultur und Sport - und hilft bei der Beantragung von Förderungen.

Dies beinhaltet unter anderem:

- Unterstützung von Antragstellern bei der Antragsstellung.
- Beratungen zu Finanzanträgen und Hochschulgruppenanerkennungen.
- Unterstützung beim Finden von Räumlichkeiten, besonders in Campusnähe.
- Unterstützung durch Informationsangebote zum Materialverleih

Das Referat besucht dafür bei Bedarf den Förderausschuss, die Geschäftsführungssitzung und das Plenum.

Es berät Fachschaftsräte bei Fragen bezüglich der Finanzen.  
Unter anderem unterstützt es bei Fragen zur Finanzaufstellung von Veranstaltungen.

**Neue Aufgabenbeschreibung:**

Das Referat betreut und berät Hochschulgruppen und Studierende bei Fragen der ideellen, logistischen und finanziellen Unterstützung durch den StuRa - in Zusammenarbeit mit allen Referaten, insbesondere mit den Referenten für Kultur und Sport - und hilft bei der Beantragung von Förderungen.

Dies beinhaltet unter anderem:

- Unterstützung von Antragstellern bei der Antragsstellung.
- Beratungen zu Finanzanträgen und Hochschulgruppenanerkennungen.
- Unterstützung beim Finden von Räumlichkeiten, besonders in Campusnähe.
- Unterstützung durch Informationsangebote zum Materialverleih

Das Referat besucht dafür bei Bedarf den Förderausschuss, die Geschäftsführungssitzung und das Plenum.

Es berät Fachschaftsräte bei Fragen bezüglich der Finanzen.  
Unter anderem unterstützt es bei Fragen zur Finanzaufstellung von Veranstaltungen.

Das Referat ist zuständig für die Konzeptionierung des Materialverleihs vom StuRa.